Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

50 Mann follen getodtet fein!

Raleigh, R. C., 23. Mai. Es trifft bie Schredenstunde bon einem großen Unglud in ben Cumnod = Gruben ein. Man fpricht von 50 bis 60 Um= gekommenen. Die Cumnod-Gruben liegen bei Charlotte, N. C.

Richmond, Ba., 23. Mai. Nach ben letten Angaben über bas Unglud in den Kohlengruben zu Cumnod, N. C., find babei minbeftens 22 Mann umge= tommen. Es fand eine Explosion ftatt, furz nachbem die Nachtschicht an die Arbeit gegangen war. Roch immer ift es fehr fchmer, Genaues in Erfahrung

Diefe Rohlengruben fteben bon frü= her ber nicht im beften Ruf. Um 19. Dezember 1895 waren bort 40 Mann burch fcblagenbe Metter getöbtet mor= ben, abgefehen bon früheren Ungluds= fällen. In ben letten bier Jahren je= boch waren bort bebeutenbe Berbeffe= rungen borgenommen worben, unb man glaubte, bag bie Gruben jest bon Gru= bengas frei seien. Das Eigenthum gehört pennfylbanischen Rapitaliften.

Behn ber Umgefommenen find Bei= Be, und zwölf Farbige. Es maren im Gangen gur Zeit etwa 50 Mann in ben

Washington, D. C., 23. Mai. Das Abgeordnetenhaus nahm ben Ronfe= rengbericht über bie Armee = Berwilli= gungsvorlage an, nach Streichung bes Senats = Bufates betreffs Gründung einer Bibliothet in Manila. Ferner wurde eine Vorlage angenommen, mel= de gemiffe Ländereien in hamaii, wo bie Gebeine früherer Ronige liegen, für Friedhofs = 3wede refervirt. Dann wurde die Alaska = Zivilgeset = No= velle weiterberathen.

Im Senat hielt Spooner von Wisconfin eine Rebe zugunften feiner Phi= lippinen = Borlage und gerieth babei in ein heftiges Wortgefecht mit Bettigrem über eine angebliche Proflamation eines Filipinoführers, welche von Bet= tigrem als unecht bezeichnet murbe, trogbem fie in einem Dtis'ichen Bericht

Rudfall im Djean Dampfer-Befdäft.

Rem Dort, 23. Mai. Mehrere ber großen Dampfergefellichaften haben einen mertwürdigen Ausfall in ihrem Suli = Gefchaft, für Baffage bon bier nach Europa, zu verzeichnen. In ber jungften Beit ift eine Menge Beftellungen auf Blage in Dampfern für ben Mai und einen Theil des Juni und Juli wieber rudgangig gemacht morhen. Als die Haupt = Urfache für die= fen Rudgang wird ber Umftanb be= zeichnet, baf bas ameritanische Intereffe an ber Parifer Weltausftellung aus night fo groß ist, wie man an fänglich erwartet hatte.

3mei Dampferlinien follen jett bie Frage erörtern, ob fie nicht biesmal bie (billigeren) Winter = Fahrpreise icon im August in Rraft treten laffen follen, ftatt erft im Ottober, um auf solche Art ben Zubrang von Paffagie= ren im Spätsommer wieber gu erhö-

Lyndmord in Colorado.

Pueblo, Col., 23. Mai. Der Farbige Colvin Rimblern, welcher Conn= tag früh zwei junge Mädchen erfoffen und seine Gattin schwer verwundet hat= te, wurde heute früh um 1.33 Uhr von einem wüthenden Volkshaufen bon etwa 1500 Personen gelnncht. Er war in Denber eingefangen und bom Cheriff hierher gebracht worben, und fobalb ber Sheriff mit bem Gefangenen auf einem Bug ber Rio Grande=Bahn eintraf, murbe Rimblern ber Boligei entriffen und an ber Ede bon Achter und Santa Fe-Abenue, gegenüber bem "Grand Sotel", an einen Telegraphenpfoften aufgehängt. Der Strid rig zweimal, aber bas britte Mal war bas Sangen erfolgreich.

Der Gt. Louifer Streit.

St. Louis, 23. Mai. Immer mehr nimmt die Bahl ber, wieder im Betrieb befindlichen Stragenbahnwagen gu. Der Strafenbahn=Betriebsleiter Baumhoff berfichert, bag eine gange Un= gabl Streiter fich wieber gur Arbeit ge= melbet habe; bie Streiter beftreiten

St. Louis, 23. Mai. Die Strafen= bahn-Gesellschaft kann sich immer noch nicht entschließen, Wagen nach Gin= bruch ber Dunkelheit laufen zu laffen. Gie will bies erft wieber berfuchen, wenn alle Gefahr bon Angriffen bor= über ift. Faft alle Strafenbahn-Linien find bei Tage wieber in Betrieb, aber nur wenige mit ber gewöhnlichen Ungahl Wagen.

Philippinen-Radridten.

Manila, 23. Mai. Wie General Mheaton melbet, haben fich zwei Rom= pagnien Filipinos - 163 Mann, mit 7 Offizieren, 168Gewehren und etwas Munition — bei Tarlac ergeben. Es ift bies die erfte Rapitulation einer re= gelrechten Abtheilung und wird für bebeutungsboll angesehen.

In einem Gefecht bei Malibicong, Probing Flocos, am 18. Mai murben ber Hauptmann Tinia und 23 andere

Filipinos getöbtet. Der Filipino - Dberft Almeba, ber am 23.April von ben Ameritanern auf Chrenwort freigelaffen wurde, halt hier Reben gegen bie Umeritaner.

Musland.

Biderftand auf's Mengerfte.

Das ift der Befdlug der Boeren - Regierungen, - Ungebliche britifche friedens-Unerbietungen als unannehmbar abgewiesen. Der Johannesburger Diftrift wird mit aller Macht vertheidigt merden .- Die Berftorung der dortigen Minen auf's Meue in Unsficht. - Roberts' Dorrücken von Kroonftad aus hat wieder begonnen. — General Bamilton befett Beilbron. - 800 Boeren follen zwischen Kimberley und Mafefing

Pretoria, 18. Mai. (Ueber Lorengo Marqueg, 23. Mai.) Wie man bort, ist die Transbaal = Regierung von ben Bedingungen in Renntniß gefett wor= ben, unter benen bieBriten bereit feien, Frieden zu machen. Die Transvaal-Regierung ist jedoch zu bem Schluß gefommen, daß biefe Bedingungen un=

Vorige Woche schienen bie Boeren niebergeschlagen und bemoralisirt zu fein, - jest aber ertlaren Regierung und Bolt, baß fie geeint baftanben und bereit feien, bis jum Alleräußerften Wiberstand zu leiften.

Worin die, britischerfeits angebotes nen Friedensbedingungen beftanben, und burch wen fie nach Pretoria über= mittelt wurden, tonnte nicht in Erfahrung gebracht werben.

Die Transbaal=Regierung hat ber britischen bas Anerbieten geftellt, ihre Gefangenen für eine gleiche Angahl ge= fangener Boeren auszutauschen, mo= bei die beiberseitigen Leute parolirt merben (alfo am weiteren Rampf fei= nen Untheil nehmen follen). Wenn bie-Anerbieten nicht angenommen wird, fo werben bie 4000 gefangenen Briten, die fich jest zu Waterval befin= ben, nach einem anberen Diftritt meg= gebracht werben, weiter fort bom Rampf = Schauplak.

Die neutralen Ginmohner bon 30= hannesburg find fehr beunruhigt über ben Befchluß, biefe Stadt zu vertheibi= gen. Diefer Befchluß murbe geftern bon ber Transvaal-Regierung gefaßt. Es ift auch mahrscheinlich, bag bie Rohlengruben am Baalfluß zerftort

tung ber Dinge bies erforbern follte. Folgende offizielle Befanntmachung wurde von der Transvaal-Regierung an bie Ronfuln ber neutralen Mächte

werben, wenn bie militarische Geftal=

Mit Rudficht auf Die gahlreiche nicht=tampfenbe Bebolterung bes Wit= matergrand, movon ber größere Theil aus Unterthanen neutraler Mächte be= fteht, halt es die Regierung für mun= fchenswerth, mitzutheilen, daß bie mili= tärischen Behörben biefer Republit entschloffen finb, ben Witwatersrand bis gum Meugerften gu bertheibigen, wenn Solches nothwendig werben

"Außerbem wird die Regierung feine Verantwortung für irgend welche Schädigung bon Personen ober Zer= ftorung irgendwelchen Gigenthums bernehmen, welche im Lauf Diefer Bertheidigung bortommen ober nothwendig fein mag".

Wie es heißt, wurde bie Berftorung ber Johannesburger Minen bis jett hauptfächlich burch ben Ginfluß bes Obergenerals Botha berhindert.

London, 23. Mai. Der Bormarich bes Lord Roberts von Kroonftad aus hat begonnen. Die Infanterie ift geftern ausgerückt und man erwartet, baß bas Hauptquartier folgen wirb.

Gine Depefche aus Lorenzo Marques an die "Times", welche bonMon= tag batirt ift, melbet: "Der beutsche Dampfer "Bunbegrath" wartet hier ben gangen Tag auf bie Antunft eines Spezialzuges aus Pretoria, welcher bie Familien angefehener Boeren hierher bringen foll. Ueber bie Berfonlichteit ber Betreffenden wird bas größte Ge= heimniß beobachtet, es verlautet aber, baß fich unter ben Paffagieren Frau Steijn und Frau Reit befinben.

Das britische Rriegsministerium bat noch folgende Nachrichten von General Buller über bie jungfte Schlappe ber Briten in ber nörblichen Spete bon Natal erhalten:

"Newcaftle, 22. Mai. Bethune melbet mir: "Um 21. Mai, als ich in ber Richtung nach Newcastle marschirte, gerieth eine Schwabron ber Bethune= schen berittenen Infanterie in einen hinterhalt ber Boeren 6 Meilen bon Brnheib, und fehr wenige entfamen. Die Leutnants Laufum und Capell befinden fich unter ben Bermigten. Rapt. Garl be la Mar ift am Bein bermundet. Unfere gefammten Ber= lufte find ungefähr 66 Mann. 3ch bin, um weitere Borrathe gu nehmen, nach R'Quiu zurückgefehrt. Ich marschire morgen nach Newcastle."

General Buller fährt bann fort: 3ch fandte Oberft Bethune und etwa 500 Mann am 17. Mai bon Dunbee mit ber Beifung ab, über Bauts Drift au maricbiren und feine Streitfräfte in n'Qutu gu zeigen, welcher Ort als pon ben Boeren berlaffen gemelbet wurde. Er follte fich fpater in Newcaftle mir

wieder anschließen." Grundlos Scheint bie Ungabe 31 fein, baß bie Boeren ben Laings Ret-Bag aufgegeben hatten. Buller melbet wenigstens fein Wortchen babon. Die Sache flang auch ziemlich unwahr=

scheinlich. Das haus bes beuischen Professors Bein, bon ber Aberbeen = Univerfitat, wurde gestern Nacht von einem "patriotifchen" Studenten = Bobelhaufen be= molirt, weil ber Professor im Berbacht fteht, daß er mit ben Boeren fympathis

Lord Roberts schidt noch weitereBe-

richte über ben Entfat von Mafeting. Diefelben wieberholen jedoch im De= fentlichen nur, bag bas nörbliche unb bas fübliche Entfatheer ber Briten qu= fammenwirtten, und ber britifche Ber= luft 3 Tobte und 22 Bermunbete be-

rungsheer ber Boeren gefangen genom= men worden fei, bestätigt fich nicht. Much hier trifft bie Melbung ein, baß bie Transvaal= und bie Dranje= Regierung jum Wiberftanb bis auf's Meugerfte entichloffen ift, und Johan=

trug. DieAngabe bes Londoner "Daily

Telegraph", bag bas gange Belage=

nesburg bertheibigt merben wirb. Song Spruit, Dranje - Freiftaat, Dienstagabend, 22. Mai. General French hat ben Rhenosterfluß, nords westlich von hier, überschritten. Diese Bewegung, in Berbindung mit ber Befegung bon Seilbron burch General Sames Samilton fcheint bie Boeren= ftellung 20 Meilen in ber britischen Front unhaltbar zu machen.

Gleichmohl melben bie neuesten Be= richte, bag bie Burgher bort auf einen ftarten Miberstand borbereitet feien und 15 Geschütze bei sich hätten. Es wurden heute 15 Gefangene ge-

macht hamilton's Streitmacht hatte auf bem Marich nach Seilbron einen Ber=

luft bon 75 Mann. Broadwood nahm 15 Boeren Magen meg. Rimberlen, Rapland, Dienftag, 22. Mai. Etwa 800 Boeren haben zu Brh= hurg (nörblich bon Rimberlen und et= mas mehr, als ben halben Weg zwi=

schen Kimberlen und Mafeting) bie

Waffen geftredt. Der gange Weg bis nach Mafeting ift jest frei, und aller Widerstand in biefem Diftrift ift fogut wie gu Enbe. Rapftadt, Dienftag, 22. Mai. Es wird gemelbet, bag General Barren nach ichwerem Rampfe Douglas befett

hat, ohne Berluft für bie Briten.

Die betreffenben Boeren gogen fich nach Norden zurück. London, 23. Mai. Es beftätigt fich, bag die Boeren bas große, 2213 Juß lange Gifenbahn=Tunnel, welches bie einzige Bahnverbindung zwischen Natal und ber Transbaal-Republit bilbete,

mit Dynamit bollig gerftort haben. Morgen mag es zu einer Schlacht am Rhenofterfluß im Dranje-Freiftaat (nördlich von Kroonftad) tommen, wo, wie gemelbet wurde, bie Boeren mit be= trächtlicher Streitmacht einen energi= ichen Wiberftand leiften wollen.

Rriegerbund und Botichafter Bhite.

Berlin, 23. Mai. Die beutschen Be= teranen bes New Yorker Rriegerbunbes batten gestern bier einen Gala=Tag, ber fich zugleich, besonders durch die Rede bes ameritanischen Botschafters White, gu einer bebeutsamen politischen Rund= gebung hinfichtlich berBeziehungen zwi= fchen Deutschland und Amerita geftal= tete. Nachbem bie Beteranen Rrange auf bie Sartophage von Raifer Wil= helm I. und Raifer Friedrich neberge= legt hatten, fuhren fie in Rutschen, Die mit ameritanischen und beutschen Fah= nen geschmüdt waren, nach bem ameri= fanischen Botschafteramt babier, bas ebenfalls hubich beforirt mar. Der Rriegerbunds=Präfident Richard Mül= ler hielt eine kurze Ansprache, worin er in gewählten Worten bie Berbienfte bes Botschafters White um bie Befestigung ber Freundschaft zwischen ben Ber. Staaten und Deutschland anerfannte. Der Botichafter ermiberte auf biefelbe folgenbermaken :

"Meine Herren! 3ch entbiete Ihnen bas aufrichtigfte und herzlichfte Bill= tommen. 3ch begruße Gie bor allem als meine Landsleute und hoffe, baß Ihr Befuch die Bande ber Freundschaft und guten Begiehungen, welche bereits amischen beiben Ländern beftehen, noch weiter ftarten mirb.

Ihr habt in einem ber größten und wohlthätigften Rriege gefämpft, welche jemals ausgefochten wurden, und ber Sieg wurde nicht nur für Guer altes Baterland gewonnen, fonbern für gang Europa. Er fcuf große Dinge für alle Nationen, felbst für Frankreich!

Mein Gedachtniß ichweift gurud gu Deutschland, wie es bor 40 Jahren war. Wohl war es auch bamals ein großes und ebles Land, aber boch nur ein geographischer Begriff. Jeber ber beutschen Staaten hatte fein befonberes Gelb und war auch in anberen Begieh: ungen gefonbert. Damals lerntet 3hr bie Berfplitterung haffen, und biefer Sag hat auch in ben Ber. Staaten gute Früchte getragen. Mit großer Freube blide ich auf die gewaltigen Berändes rungen, welche fich feitbem in Deutsch= land bollzogen haben.

Meine Herren! Thun Gie Alles, mas in Ihrer Macht fteht, um Genfations= macher und Demagogen baran gu binbern, Saber gwifchen ben beiben Lanbern heraufzubeschwören! 3ch protestire gegen bie, fo häufig in ben Ber. Staa= ten an Euch gestellte Zumuthung, baß Ihr bas alte Baterland, feine Sprache und bie Liebe für bas Deutsche bergeffen folltet, um ben Ber. Staaten ge= treulich bienen gu tonnen. Gin Mann. ber ein Beib beirathet, foll bon ihr nicht berlangen, ihre Mutter gu bergeffen.

Die Behauptungen über üble Begiehungen zwischen ben Ber. Staaten und Deutschland find gang und gar grunds los. Riemals waren biefe Begiehungen freunbschaftlicher, als gegenwärtig. Man hat mich in ameritanischen Blattern befculbigt, Deutschland gu freundschaftlich gesinnt zu fein, während Mis nister v. Bulow bier beschulbigt wirb, zu ameritanisch gesinnt zu fein. Solche

Unschulbigungen beweifen boch nur, bag wir Beibe begierig find, freund= fchaftliche Begiehungen gum Beften ber gangen Menschheit aufrechtzuerhalten."

Die Rebe Whites machte einen tie-

fen Ginbrud. Nachmittags reiften bie Relegaten

bes Rriegerbundes nach Dresben ab. Dresben, 23. Mai. Sunbert Mit= glieber bes New Norfer Kriegerbundes find geftern Abend hier eingetroffen und burch ein Feft bewilltommnet mor= ben, bas unter ben Aufpizien bes Ro= nigs Albert, bes Pringen Georg und anderer Mitglieber ber foniglichen Fa= milie bon bem fächfischen Rriegerbund beranftaltet murbe. Un ben Empfang fchloß fich ein Rongert und ein Bantett.

Deutfder Reichstag.

Die Beinge-Dorlage in gemilderter form angenommen. -- Die fleischbeschau : frage ebenfalls erlediat.

Berlin, 23. Mai. 3wei ber bornen= bollften Fragen ber beutschen Politit find bom Reichstag im Rompromiß= Weg erledigt worden, vorläufig wenig= ftens. Das Subftitut für bie Beinge= Sittlichteitsborlage, welches geftern angenommen wurde, enthält bie beiben anftößigften Beftimmungen ber Bor= lage nicht, nämlich ben Baragraphen, welcher bie Rünftler-Freiheit gefährben tonnte, und ben Runft= und Drama-Benfur-Baragraphen. Graf Alfred b. hompefch von der Zentrumspartei hatte biefe Kompromiß-Borlage eingebracht; er war erft ein Unterftuger ber ur= fprünglichen Borlage, überzeugte fich je= boch ichließlich, bag ber bisherige Stand= puntt feiner Partei in biefer Frage eine unhaltbare parlamentarifche Situation schaffe, bie gu einer gefährlichen Ge= schäftssperre und zu einem ähnlichen Buftand wie im öfterreichischen Reichs= rath führen muffe.

Daher unterbreitete er bie gemilber= te Erfat = Borlage. Anfangs wehrte fich bie Bentrumspartei "mit Nägeln und Bahnen" gegen biefen Bergleich, und erft nachbem Graf Balleftrem, ber Reichstags = Präfibent (und ebenfalls Bentrums = Mitglieb) mit Abbantung gebroht hatte, wenn bas Bentrum nicht bem Rompromiß zuftimme, brana biefer burch. Es muß bies Graf Balle= ftrem, nach feiner bisherigen Saltung gu foliegen, einen fcweren innerlichen Rampf gekoftet haben; aber er ging als Sieger baraus herbor, und burch feine entschloffeneStellungnahme hat er eine bebenkliche politische Rrife im letten

Augenblick abgewendet. Much in ber Fleischbefchau = Frage tam es zu einem Rompromig. Das, fcon früher ermähnte Aichbuchler'iche Umenbement wurde mit 158 gegen 123 Stimmen angenommen, und die übrigen Rlaufeln ebenfalls. Seute finbet Die endgiltige Abstimmung über bie Borlage als Ganzes ftatt; an der An= nahme ift nicht zu zweifeln, und eben= sowenig an ber Bestätigung burch ben Bunbesrath. Ungufrieben ift nur ber

extreme Flügel ber Agrarier. und theilweife recht intereffante. Eror= terung barüber. Fürft Berbert Bis= mard hielt eine ftart ggrarische Rebe. Der fozialiftifche Abgeordnete Burm wies barauf hin, bag in ber beutschen Armee 20 Bahnwagen = Labungen ge= potelten ameritanischen Rindfleisches verzehrt worden, und die Refultate gu= geftanbenermaßen gufriebenftellenb ge= wesen seien. Er fagte auch, die ameri= tanische Fleisch = Inspettion fei grund= licher, als bie beutsche.

Das Botum bes Reichstages zeigte auch, bag man bem angeblichen Schrei= ben bes ameritanischen Aderbau = Getretars Wilfon über biefe Frage, bas bon manchen Blättern als ein Berfuch betrachtet murbe, bin innerbeutsche Politit gu beeinfluffen, feine Bebeutung

Berlin, 23. Mai. Der Reichstag nahm heute Nachmittag bie Fleischbefcau-Borlage als Ganges mit 163 ge= gen 123 Stimmen an.

In ber gemilberten Beinge-Borlage, bie bom Reichstag schließlich angenom= men murbe, ift bon ben Runft= und Li= teratur=Paragraphen weiter nichts übrig geblieben, als ber Sag, welcher ben Bertauf "unziemlicher" Drudfachen und Bilber an Berfonen unter 16 Nahren ftrafbar macht, auch wenn bie Drudfachen ober Bilber nicht abfo= lut unsittlich sind.

Freiherr v. Saller gewählt.

München, 23. Mai. Bei ber Reichs. tags = Erfatwahl in Nürnberg murbe ber, bon ben Sozialiften aufgeftellte Freiherr v. Saller gewählt, welcher einer alten bairifchen Abelsfamilie an= gehört. Der vormalige Bertreter biefes Wahlfreises war ber, bor Rurgem verstorbene Sozialist Dertel.

Rleine Urfache, große Birtung.

Stettin, 23. Mai. Die Berhaftung eines Truntenbolbes auf einem offenen Martiplat in Stolp, Bommern, führte gu einer Reilerei, welche fo be= bentlich wurde, bag eine Abtheilung Militär aufgeboten werben mußte, um bie Ruhe mieberherzuftellen.

Der Bapft foll vermittelt haben.

Bien. 23. Mai. Gin fehr beftimmt auftretendes Gerücht befagt, bag es bem Papft Leo gelungen fei, zwischen bem König Leopold bon Belgien und feiner Tochter Stephanie, ber früheren Rronpringeffin bon Defterreich unb ehigen Gräfin Lonnan, ju vermitteln. Es beißt, baß ber Rönig, ber befannt-lich febr über bie jungfte hetrath feis ner Tochter erbittert war, nächstbem mit berfelben gufammentreffen werbe.

Durch eine Granate getödtet.

Berlin, 23. Mai. Beim Scharfichies Ben auf bem Artillerieplat ju Juterbogt murbe ber Ortsporfteher Tinte bon Lammsborf nebft feinen beiben Rinbern burch eine Granate getöbtet. Tinte berrichtete mit feinen Rinbern Felbarbeiten und hatte fich babei aus Versehen über die Demarkationslinie hinausbegeben.

Liedertomponift geftorben.

Berlin, 23. Mai. Der Liebertom= ponift Graben = hoffmann, ber in letter Zeit bon ber Unterftügung feiner Freunde lebte, ift im Alter bon 80 Jahren in Potsbam geftorben. Er war ber Berfaffer bon "Fünfmalhunbert= taufend Teufel", "Die fingende Rin= berwelt", "Frühlingsftimmen" u.f.w.

Der Sachfentonia frant.

Dresben, 23. Mai. Rönig Albert bon Sachfen ift an einer Blafen-Ent= gunbung erfrantt und muß bas Bett

Zagung der Buther-Liga.

Cincinnati, 23. Mai. hier tagt ge= genwärtig die Luther=Liga, und 1500 Delegaten wohnen ihr bei. Der Brafi= bent ber Liga, G. G. Gilert von Rem Dort, ber Gefretar M. C. Olfen bon Chicago und ber SchapmeifterCor= nelius Edharbt lieferten gunftige Be-

Die Ranfafer Demofraten.

Wichita, Ras., 23. Mai. hier trat bie bemotratische Staatstonvention für Ranfas gufammen, um Delegaten gur Rationaltonvention in Ranfas City gu

Dampfernadrichten. Southampton: St. Baul bon Rem Port: Labn, von Rew Yort nach Bremen.

Lofalbericht.

Bor den Großgefdworenen. Die Beschwerden der Baugemerte gegen die

Baumaterial-Lieferanten. Das aus Anwalt M. B. Gannon, Edward M. Carroll, Prafident, und G. 21. Davis, Gefretar bes Baugewert= schaftsrathes, aus Martin B. Mabben, Bräfibent ber Röhrenleger-Union, wie aus Fred. Pouchot, Prafibent ber De= tallarbeiter=Union, und Anderen be= ftehende Romite, welches ben Großge= ichworenen bie Beschwerben zu unter= breiten hat, welche ber Baugewert= fchaftsrath gegen bie Bautontrattoren= Bereinigung borbringen will, hielt beute eine Berfammlung ab. in welcher. bem geftern geaußerten Buniche bes Staatsanwaltes Deneen gemäß, alle belanglofen Einzelheiten aus ber Un= flageschrift ausgemerzt, bie Sauptfa= chen feftgeftellt und eine Neuanfertigung ber betreffenben Schrift angeordnet murbe. Alle Befchwerben merben nunmehr auf Thatfachen beruhen, die in ber betreffenben Schrift erläutert merben. Berichwörung jum 3med ber Schabigung bes Baugemertes foll als als gewichtiger Hauptpuntt ber Un= flage gelten, welche bornehmlich gegen bie Baumaterial = Banbler erhoben werben foll. Es wird nämlich bon bem betreffenden Romite flargelegt werben, daß die Baumaterial = Lieferanten fich geweigert haben, ben Bauunternehmern bas jur Musführung ber über=

fönnten beshalb auch jett, zur beften Zeit ber Baufaison, ihre Leute nicht beschäftigen. Der Text ber neuen Unflagefchrift wurde heute Nachmittag bem Staats= anwalt gur Durchficht unterbreitet. Die Namen ber Untläger follen erft ben Großgeschworenen befannt gegeben werben. Alsbann burfte bas Ber= fahren bor benfelben ben üblichen Ber= lauf nehmen. Die Befürmorter bes Rlageverfahrens erwarten, bag bie vor= zubringen Beweise schwerwiegend ge= nug fein werben, um bie Groggefchmo= renen zu ermächtigen, einige ber Baumaterial = Lieferanten als ber Ber=

nommenen Arbeiten benöthigte Mate-

rial zu liefern. Die Rontrattoren, mel=

che Union = Arbeiter beschäftigten.

feien auf biefe Beife gezwungen wor=

ben, ihre Arbeiter zu entlaffen, und

Gin Blatternfall.

ftand zu verfegen.

schwörung verbächtig in Anklagezu=

Poligift Benry Ring, bon ber Granb Croffing Station, nahm beute Morgen au früher Morgenftunbe einen Mann Ramens M.M. Stebbins aus Lawrence, Bedford County, Indiana, in Saft, weil berfelbe unzweifelhafte Blattern= fymptome zeigte. Männer, welche fich in ber Gefellschaft bes Rranten befanden, aber feine Rrant= beitssymptome zeigten, murben eben= falls nach ber Station gebracht. Diefe brei Manner, Boligift Ring und Gergeant Sheehan, welcher ebenfalls mit ihnen in Berührung tam, wurden zu= sammen in einer Zelle in Quarantane gehalten, bis ein Urgt eine Unterfudung bornehmen fonnte.

Dr. Spalbing bom Befunbheitsamt erflärte fpater, nach borber borgenom: mener Untersuchung, baß Stebbins un-zweifelhaft mit ben Blattern, wenn auch nicht in gefährlichem Grabe, be= haftet fei. Er ordnete feine fofortige Ueberführung nach bem Blatternhofpital an und ließ bie anberen Berfonen, welche mit bem Batienten in Berührung getommen waren, fofort imbfen und die Polizeiftation ausräuchern.

Roufereng der Dethodiften.

Den frauen wird das Recht gewährt, in Sufunft Delegaten gur Generalfons fereng gu entfenden.

Die beutigen Berbanblungen ber

Generaltonfereng ber methobiftischen Epistopal=Rirche entbehrten bes regen Intereffes, welches bie Delegaten ben geftrigen Borgangen entgegenbrachten. Heute wurde des Langen und Breiten über die Vorlage verhandelt, durch welche die Dauer ber Amtszeit der Prebiger auf fünf Jahre festgefest wird und es alsbann ben betreffenben Gemeinben überlaffen fein foll, in ihren Sahresversammlungen burch Stim= menmehrheit die Amtszeit ihrer Geelforger zu verlängern. Die Borlage wurde schließlich, nachbem zahlreiche Unterantrage gestellt und nieber= gestimmt worben waren, mit 365 gegen 288 Stimmen angenommen. - Un: beschreiblichen Jubel rief geftern Rachmittag in ber Berfammlung die Unnahme bes Antrags herbor, in Zufunft auch bem Frauene'ement ber Rirche Sit und Stimme in ber General=Ron= fereng zu gewähren. Noch in jeder ber vieriährlich ftattfinbenben Generalber= fammlungen batten fich bie Delegaten geweigert, biefen Untrag jum Befchluß gu erheben; geftern murbe er gur Berhandlung gebracht und mit 542 gegen nur 94 Stimmen angenommen. Die Delegaten sowohl, wie die Befucher, brachen in langanhaltende, fturmifche Beifallsbezeugungen aus; Tafchentücher wurben geschwentt, Braborufe murben laut: es bauerte wohl gehn Minuten, bis es bem Bor= figer gelang, wieber Rube in bie Berfammlung bringen und bie unterbro= chenen Berhandlungen weiter führen zu können. — Froh war man auch, bag bie Bischofswahl, mit welcher bor einer Boche begonnen wurde, endlich burch bie Erwählung bon David S. Moore und John B. Hamilton ihren Abfchluß gefunden hatte. Nunmehr verbleibt ber Ronfereng nur noch. Schriftleiter für bie Zeitungs=Drgane ber methobiftifchen Epistopal = Rirche und Zeitungs = Ugenten für ben öftli= chen und weftlichen Begirt gu ermahlen. Da bie Zahl ber Kanbibaten um biefe Stellungen eine fehr große ift, burfte ber Wettbewerb ein fehr lebhaf= ter und die Wahl eine ebenfo langwie= rige, wie die Bischofwahl werben.

Flatgebaude in Flammen.

Der angerichtete Schaden dürfte etwa \$25,000

betragen. 3m Erbgefchog bes großen Bancroft-Flatgebäubes an Calumet Abe., nahe ber 29. Str., tam heute Nachmittag ein Feuer zum Ausbruch, welches fich mit riefiger Schnelligfeit verbreitete. Die Flammen erreichten faft augen blidlich ben Fahrftuhlschacht und schof= fen mit Winbesichnelle in bemfelben bis jum Dach empor. Gine halbe bes Weuers nhe nach Nushruch brannten schon fünfzehn Wohnungen lichterloh. Die Infaffen mußten fchnell flüchten, baß fie wenig ober gar nichts bon ihrer Sabe retten tonnten. Es ift als ein großes Glud au bezeich nen, bag bas Feuer nicht gur Nachtzeit entstand, benn fonft maren sicherlich Menschenleben ben Flammen aum Opfer gefallen. Der burch bas Teuer ange= richtete Schaben burfte etwa \$25,000 betragen. Das Gebäube gehört ben Partribge'schen Erben. Die Mieths= leute verloren zufammen etwa \$12,000.

Bielfeitig.

Bahrend fich geftern Abend an ber Sinman Str. = Boligeiftation außer bem Destfergeanten nur noch ber Telegraphift Thomas Loftus befand, lief die telegraphische Nachricht ein, bag mehrere Rombies an Blue Island Mbe. und 26. Str. einen gewiffen Abolph Robotny fchwer mighandelten. Loftus fcwang fich turg entschloffen auf fein Stahlroß und langte in weni= gen Minuten an ber bezeichneten Stragenecke an. Der beherzte Telegraphist fturgte fich mit einem Revolver in ber Sand auf bie Strolche, welche immer noch ihr Opfer jammerlich verprügelten, unb. zwang fie, bon ihrem Treiben ab= aulaffen. Loftus badte bann amei ber Rowdies und brachte fie ohne jede Hilfe nach der Polizeiftation.

Die Diamanten identifigirt.

Die im Befit bes fürglich berhafte= ten Charles Rodwell, alias "Rogie", borgefundenen Diamanten find bon ber farbigen Röchin Martha Stratton, von Nr. 400 Babafh Abe., als ihr Gigen= thum ibentifigirt worben. Frl. Strat= ton, welche erft bor Rurgem aus Gt. Louis hierher übergefiebelt ift, theilt mit, baß fie bie Jumelen bon ihren Eltern geerbt hat. Sie habe bie Diamanten in einem Chamois = Gadchen mit fich herumgetragen und eines Tages berloren. Rodwell hat auch angege= ben, bag er bie Schmudfachen auf ber Strafe gefunben bat. Der Berth ber Diamanten beläuft fich auf etwa \$750.

Meberfahren.

Bei bem Berfuch, ben Fahrbamm vor bem Haufe Ro. 508 R. Clart Str. gu überschreiten, wurde heute ber fünfjährige Leon Althrop von einem Rabelbahnzuge überfahren und babei auf ber Stelle getöbtet. Die Eltern bes berunglüdten Anaben wohnen Ro. 530 R. Clark Strafe.

Eine wichlige Enlicheidung.

Bilfe-Polizeichef Ptacet, fowie die Infpettoren Ralas, Sartnett und Beidelmeier waren nicht auftellungs=

berechtigt.

Wie Richter Culey feine Entscheidung ba gründet.

Richter Tulen bat beute Mittag feine Entscheidung in bem Quo Wars ranto = Berfahren abgegeben, bas bie Zivildienstreform = Liga gegen bie jungfthin erfolgte Beftätigung ber Bolizei=Inspettoren Ras las, hartnett und heibels meier, fowie biejenige bes Silfs. Polizeichefs Ptacet, and hängig gemacht hatte. Die Entscheis bung lautet babin, bag bie Genannten nicht zu ihren Stellungen berechtigt ind, ba bem Gefete gemäß die betref= fenbe Bivildienftprüfung unbedingt ein Beforberungsegamen hatte fein muffen, welchem nur folche Bewers ber fich hatten unterziehen burfen, bie mindeftens ein Jahr lang bie nachft-

nibrige Rangftufe befleibeten. In polizeilichen Rreifen bat biefe eichterliche Entscheidung, wie fich leicht benten laßt, gewaltiges Auffehen er= regt, und auch bie Zivildienftbehörbe hatte eine berartige Auslegung bes Prozegverfahrens nicht erwartet. Man war anfänglich feiner Sache fo ficher, bag man fich nicht einmal ben Rath bes ftäbtischen Juftigamts in Bezug auf bie bormehmlich involvirte Frage ein= holte, und erft als bie Bivilbienftres formliga bas Quo-Warranto-Berfahren einleitete, fuchte man um bie Un= terftützung bes Korporationsanwalts

Bas jest weiterhin geschehen wirb, bleibt borläufig abzuwarten. Bahr= scheinlich werben entweber bie Stadt ober aber die genannten Polizeibeam= ten perfonlich, Berufung gegen bieEnt= scheidung Richter Tulens anmelben, und bis bas Staatsobergericht ben Fall endgiltig abgethan hat, verbleiben ber Silfs-Bolizeichef und bie Infpettoren ruhig in ihren Stellungen. Zivilbienft Rommiffar Lubwig ift ber Un= ficht, baß jest sofort ein Beförberungs= Examen angeordnet wird, einerlei ob gegen bie richterliche Enticheibung ap=

pellirt wird, ober nicht. Da Richter Tulen ben ebenfalls nach= gefuchten Ginhaltsbefehl nicht gemährt hat, welcher bem Stadtfammerer ber= bieten follte, ben in Frage ftebenben Polizeibeamten neiteres Salar zu begahlen, jo werben die Herren Btaget, Rallas, Hartnett und Beibelmeier Sarinett und Beibelmeier borläufig ihr Gehalt ruhig begieben

Rurg und Men.

tönnen.

* Unter ber Unflage, ben aus Sins= bale ftammenben John Relly nach Raub= ritter Urt angefallen zu haben, ift ein gewiffer John hinchen heute vonRichter Cberhardt den Großgeschworenen über= wiesen worben. Auf Die zwei Rumpane bes Burichen fahnbet bie Polizei noch.

* Polizeirichter Rerften bat beute ben bes Diebftahls angeflagten James Murran unter \$800 Burgichaft ge= ftellt. Derfelbe ift beschulbigt, ber Ro. 282 Indiana Str. wohnhaften Frau I. Martin eine Uhr und Rleibungsftude geftohlen zu haben.

* In bem Mafchinenhaus ber Norbfeite=Straßenbahngefellschaft explodir= te beute frühmorgens ein gepreßte Luft enthaltenbes Leitungsrohr mit einem gewaltigen Knall. Gine Anzahl Fenfterfcheiben ging babei in Trummer,

boch murbe niemand verlegt. * Dre 17jährige Batrid Donahue murbe heute auf Die Antlage bin, auf einem nur für Jugganger bestimmten Weg im Lincoln Part gerabelt gu ha= ben, bon Polizeirichter Rerften in eine Ordnungsftrafe bon \$5 genommen. Gin Partpoligift hatte befundet, bag ber Anabe trot wiederholter Aufforberung nicht ben Fußweg verlaffen habe.

* Horace R. Caleff von Monticello, Borfigenber ber Staats-Schiebsgerichtsbehörbe, fette fich heute mit berchiebenen hiesigen Konttaktoren in Berbindung, um Betreffs Beilegung bes Streits feine Dienfte angubieten. Er erflärte, bag feine Bemühungen in biefer Richtung in Gaft St. Louis vollständig erfolgreich waren und ift ber Meinung, daß ähnliche Resultate in Chicago erzielt werben tonnten.

* Die "Chicago Credit Men's Affociation" wird heute Abend im Grand Pacific = Hotel ihr viertes jährliches Bantett abhalten. Die Toafte find wie folgt vertheilt: "Unfere Uffociation" John Field; "Sandel und Gemiffen" - Richter C. C. Roblfaat; "Rrebit" -3. Lawrence Laughlin; "Der Rreditmann in ber Bolitit" - Geo. B. Dils ler; "Deffentlicher Dienft und Beschäft" — Abolph Natan; mus und handel" - Reb. Charles

Das Better.

Tem Betterburcan auf bem Aubitortum: Thurw wird für die nächten 18 Stunden solgende Witter rung in Ausficht gestellt.
Thicago und Umgegend: Bewölfter dimmel; beute wahricheinlich Kegannetter; öfliche Binde.
Ikinois: Im Allgemeinen dewölfte zur Kacht: Strichregen im sublichen und im westlichen Theile des Gedertes; lebbotter Sudombind.
Indiana: Bewölft zur Kacht, worgen zum Theil dewölft; subliche Winde.
Rieber - Wicksquan: Juk Racht und wahrscheinlich auch worgen Argen Wetter; im sublichen Theile des Gröseies matrenz; lebbatte sielche Wichigen auch worgen Argen Wetter; im sublichen Theile des Gröseies matrenz; elebatte sielche Winde Winde.
In Thicago kelle sied Etting wie solgt: Wenns is Uhr 70 Grad; Rachts 12 Uhr al Grad; Ausgenzie führ 64 Grad; Attagenzie führ 64 Grad; Attagenzie führ 64 Grad; Attagenzie führ des Grad; Attagenzie führ de

Nieren=Arankheit.



Berr M. B. Benbrig, ein her= borragenber Gefchaftsmann bon Rochefter, R. D., fagt:

> 3hr großartiges Blutreinis gungs = Mittel murbe mir bon Freunde empfohlen, gegen Rieren=Leiben, mit welchen ich eine Beit lang geplagt mar. Bor ungefähr ei: nem Jahre begann ich Dr. Williams' Bint Bills for Bale Beople cingunehmen und nachbem ich fie vier Do: und nachdem ich fie die Mo-nafe eingenommen hatte, wo-een alle Schmerzen gänzlich verschieden bei entr je in mei-nem geben. Ich empfehle fie auf's Wärmte allen au Rie-renkrantheiten Leidenden,

M. B. Senbrig,

Dr. Williams' Pink Pills for Pale People

beilen positiv alle Rrantheiten, Die burch Unreinigkeiten bes Blu= tes entfteben; fie fcheiben bas Gift aus und füllen bie Abern mit reichem, rothem, lebensfpenbenben Blut. Die befte Frühjahrs=

Bei allen Apothefern ober birett von ber Dr. Milliams Mebicine Co., Schenectady, R. Y., portofrei nach Empfang bes Preifes, bbe per Schachtel, sechs Schachtel, fechs

32% und 3% Deutsche Reichsanleihe,

32% und 3% Breußische Confols, 31 % Samburger und Bremer Regier .= Anleihe, &

Ameritanische Regierungs-Unleihe, und andere 4° , 5° und 6° gute Bonds.

Wir empfehlen die Deutschen Bonds als fichere Anlage und find über= jeugt, daß biefelben im Laufe ber Beit im Breife fteigen merben; biefel= ben find 20 Prozent billiger als Ameritanifche Covernment Bonds. --Beträge bon \$250 aufwärts. Bu haben bei

OHICAGO.

186 Lasalle Strasse. Otis, Wilcox & Co., Bankiers.

Finangielles.

THE NORTHERN TRUST COMPANY***BANK

Erfucht Ginzel Versonen, Firmen und Rorporationen, bie ihre Rontos au transferiren ober theilen munfchen, um Uebermeifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Banfge=

Binfen bezahlt an Depositen auf laufende Stoutos und an Spar- und Truft-Ginlagen. Direttoren:

Dibbard, Spencer, Bartlett & Co. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER. Palmer, Fuller & Co. H, N. HIGINBOTHAM. MARVIN HUGHITT. Prafibent bei CHAS. L. HUTCHINSON,

MARTIN A. RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co. BYRON L. SMITH, Prafibent The Northern Truft Co.

Ginfommen! Monatliche Dividende von

amei Brogent ; gahlten brei Prozent im April.

Bela in biefen Attien angelegt, ft fo ficher wie in ber Bant und Guer Gintommen bon Gurer Ginlage wird monattic benio grob fein, als 3br fest in einem Jahre erhaltet. 2000 Acker exprobles Del-Cand

und fliefende Quellen! United States Crude Oil Co., 407 Stock Exchange Building.

Foreman Bros. Banking Co.

Süboft-Ede LaSalle und Dadifon Str. Sapital . . \$500,000

Heberfduß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bice-Prafibent

GEORGE N. NEISE, Raffirer, Allgemeines Bant : Befcaft.

Sonto mit Firmen und Brivatperfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum gu berleihen. mifriaim

Eugene Hildebrand, Brechtsanwalt. A. Holinger & Co., Inpotheken-Bank, 165 WASHINGTON STR.

geld zu 5, 52 und 6 pel. auf Grundeigenthum Vorzägliche erfie gold-Morigages in beliebi-gen Rets borrathie. male la mo.mi, bw

Telet die "Sountagpost".

H. Wollenberger, Mgr. Bonb Dept.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK.

Minangielles.

652 Blue Island Ave.,

Check-Kontos, Don \$100 ober bariber, gu gunftigen Bebirgungen.

Spar-Ginlagen angenommen bon \$1.00 aufwarts und ginfen be-

Sicherheits=Gewölbe, Boges 88 per Jahr.

Offices Stunden: 9 Bormittags bil 4 Radm. Samftags bis 7.80 Abends. 27uobm, mi, fr. 6mt

Western State Bank Rerbweft-Ede BaSalle und Bafbington Str.

Allgemeines Bank - Geldaft. 8 Brog. Binfen bezahlt im Gpar=Deptmt. Geld gu verleihen auf Grunbeigenthum. Grite Shpotheten ju verlaufen.

In Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld leihen auf Grundeigenthum Befte Bedingungen. Subotheten fftets an Sande jum Bertauf. Bolls machten, Bechfel und Arebit-Briefe. familjilj

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. perbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Eg

. Große ... Alten Seimath

unter meiner berfonlichen Leitung von Rem Dort, mit folgenden Dampfern: "Votsbam", 2. Juni nach Rotterbam, "Dennfpfvanta", 2. Juni nach Samburg, "Großer gurfürft", 28. Juni nach Bremen, "Fürft Bismardi", 28. Juni nach Hamburg Abfahrt von Chicago 2 Tage vor Abfahrt ber Dampfer mit Spezial-Bug I. Rlaffe von 27 Stunden. Für Baggage in Chicago, sowie in Rew Yorf wird beftens Sorge getragen.

Macs Rabere, munblid eber fdriftlid, burd K. W. KEMPF, general- Paffagier-Agentur, 84 LaSalle Str.

9ma, famomifabi

Eine Politifdes und Unpolitifdes aus Deutfdlaud. Berlin, 7. Mat 1900. Die pruntvollen Feftlichteiten anläßs lich ber Großjährigfeitserklärung bes beutschen Rronpringen und feines Gins

tritts in bie Armee find borüberges rauscht. Der Festjubel ift berhallt, Die fremben Fürftlichkeiten, bie bem Beis fpiele bes Raifers von Defterreich folgend fich gur Feier eingefunben hatten, und bie Taufende bon Fremben, bie nicht nur aus Deutschland, nein, aus gang Guropa und felbft über ben Dzean nach Berlin getommen maren, haben größtentheils bie Stadt wieder berlaffen, bie Fahnen, Guirlanden und anderen Deforationen, mit benen Berlin fich gefchmudt hatte, werben wieber abgenommen, und bie Stadt beginnt wieber ihr alltägliches Geficht anzuneh= men. Ginen boppelten Charafter hatte bas Teft, bas bier begangen worben ift, einen politischen und einen boltsthum= lichen. Mus einem Fefte bes Fürften= haufes ift ber Tag, an bem Aronpring Wilhelm fein achtzehntes Lebensjahr bollendete und laut Hohenzollernichem hausgefet munbig gefprochen murbe, au einem Bolfsfefttage geworben und au einer europäischen Angelegenheit. In einer früheren Rorrefponbeng habe ich, wenn ich mich recht erinnere, fchon einmal hingewiefen auf bas Intereffe, bas ber Berliner an Allem nimmt, was "bei Raifers" paffirt. Mag er auch beim Biere, in feinen Bereinen und ba= heim noch fo fehr über bie Regierung, bie Steuern, bie Polizei u. f. w. fcim= pfen und raifonniren: Er hangt boch an feinem Raifer und Ronige, und bei berartigen Soffestlichkeiten fehlt fein echter Berliner, felbft ber mafchechtefte Sozialbemofrat nicht. Mit Rind und

Regel gieben fie bann aus, gebulbig ftehen fie ftunbenlang hinter ben ab= perrenben Schutzmannstetten und ben Spalier bilbenben Solbaten, um bann im Fluge einige Rutschen ober eine Schaar Reiter borüber gieben gu feben und ihre fritischen Bemerfungen ba= rüber zu machen, ober auch ihre schnobb= rigen Wige. Auch jest hörte man Ia= ge lang bon nichts anberem reben, als bon ben Soffestlichkeiten, bon bem Gin= zuge Raifer Franz Josefs und ber üb= rigen Fürftlichkeiten, bon ber 3llumi= nation und bem Bapfenftreiche, und Jebermann erflärte, et merbe babei fein. Bei fowas nicht "mittenmang gu fein, "bet jibts ja nich". Man risfirte fein Leben und bas feiner Ungehörigen, magte fich hinein in bas fürch= terliche Bedränge, ließ fich ftogen und Schieben, um felbft nach Rraften gu brängeln, und ging bann mit bem ftol= zen Bewußtsein nach Hause — ober in bie Aneipe — Alles gesehen zu haben. Freilich haben bie Berliner felbft und ihre Polizei feit bem Unglücke bei ber golbenen Sochzeit Raifer Wilhelms, wo

im Gebränge auf ber Schlofbrude etwa

ein Dugend Menfchen ums Leben ta-

men, gelernt, wie man fich bei folchen

Unläffen zu berhalten hat, bie Menge

felbft halt beffer auf Orbnung und

folgt ben Anordnungen ber Polizei

williger, und lettere geht weniger rud=

fichtslos und brutal por. Go ift es

benn biesmal ohne ernftliche Unfalle

abgegangen, wenn auch ein paar Men=

ichen überfahren ober fonft wie verlegt

Rur eine furge Spanne Beit hatte ber Stadt Berlin gur Berfügung geftanben, um fich für ben Befuch ber Gafte ihres Raifers in ein festliches Ge= ber Befuch faft auf bem Fuße folgte. | fer Wilhelms und bie beiben Quabri-Aber in ben wenigen Tagen mar Groß= artiges geleiftet worben. Die hiftori= fchen "Linden" glichen einer Via Blid die "Linden" entlang beinahe beanberen Strafen, burch bie ber Raifer erfter Linie all biefe Borbereitungen feinen Gingug halten murbe, ber Bots= bamer Blat, bie Bellevue Strafe, bie Sieges-Allee und Die Charlottenburger Chauffee, aufs prächtigfte gefchmudt. Behörden und Privatleute hatten mit ben Deforationen gewetteifert. Ungahliche ichlante Nahnenmaften faumten bie Strafen ein, unter einanber ber= bunden burch mächtige Buirlanden, bie fich auch über bie Strafen fpannten. Bon ihnen wehten Wimpel in ben beutfchen, preußischen, öfterreichischen und ungarifchen Farben. Die Saufer ma= ren mit verschwenberischer Pracht ge= fcmudt, nicht nur, wie es in Amerita iblich ift, mit Fahnen und Fahnentuch, fonbern auch, und bas war be= onbers ansprechenb, mit ben herrlichften Blumen und Rrangen. Das Sauptstud aber war bie machtige Chrenpforte auf bem Parifer Plat, ein Meiftermert bes Stadtbaumeifters Soffmann, fo gu fagen über Racht ent=

high th it Cold ly approved fimparts to Meats, Sala ware of Imitations Hot Hot one Million Aranen

find durch Mrs. Finkham's Nath und Medizin von Granenleiden Befreit worden.

Die Briefe von einigen derfelben merden Beständig in diefem Blatte abgedruckt.

Wenn irgend Jemand an der Wirksamkeit oder an dem ge-Beiligt Roufidentiellen Charakter der Binkfam'iden Methoden zweifelt, dann ichreibe man einfach um ein Bud, das fie kurglich veröffentlicht hat. Daffelbe enthalt Briefe des Mayors und des Poftmeifters von Innn und anderer Berfonlichkeiten ihrer Baterfladt, die, nach Anstellung forgfältiger Antersuchungen, fammtliche Ankündigungen und Anfprache Pars. Binkham's beftätigen.

Die Anfprade Mrs. Winkfam's find fefr weitreichende. Antersuchen Sie fie.

Dreißig Jahre voll von Beilkuren.

ftanben. Sie war gang in Roth und Gold gehalten, harmonisch abgetont burch bas Grun ber Palmen unb an= immergruner Gemachfe, bie gahlreich über ben Bau gerftreut maren. Mit ihren Thurmen und ihrem bergol= beten Pavillon, bon bem aus Bofau= nenblafer bie einziehenben Raifer be= grußten, ragte fie noch über bas mach= tige Branbenburger Thor hinaus. Und ba man bas Pflafter nicht aufreigen wollte, bas Bauwert alfo nicht beran= tern tonnte, barg biefes in feinem Fuße hunderte bon Labungen Sanb und war auf biefe Weife bor bem Um= fallen gefichert. Durch bie Feftftragen fluthete unaufhörlich eine nach Sun= berttaufenben gablenbe Menschenmen: ge auf und ab ober harrte, bie breiten Bürgerfteige ganglich füllend, ftunben= lang in Staub und Site auf basherannaben ber faiferlichen Equipagen, ben beiben Raifern, bem Rronpringen und Pring Beinrich, bem "Geefahrer" fturmische Obationen bereitenb. Was aber ein echter Berliner an Gebränge ertragen fann, bas fonnte man am Freitag Abend bei ber Mumination und bem Zapfenftreiche, und am Camstag bei der Wiederholung der Jumi= nation fehen. Der Zapfenftreich bor bem Schloffe, auf bem in ein Lichter= meer getauchten Schlofplage, war großartig. Er wurbe ausgeführt bon ämmtlichen Mufitern und Spielleuten bes Garbeforps, mehr als taufenb Mann, ein Riefenorchefter, wie es wohl felten ein Dirigent unter fich ver= einigt hat. Gie wirfte erhebend und er= schütternd, biefe gewaltige Tonmaffe, bie ben weiten Blat bollig ausfüllte. Und barüber ber neue Dom, im Rothfeuer erftrahlenb, und gegenüber bas National=Dentmal, gang in elettrisches wand zu hüllen, ba ber Anfündigung | Licht gehüllt, und bie Retterftatue Raigen burch Scheinwerfer beleuchtet. Bon ber Schlogbrude aus mar ber triumphalis, und ebenfo maren bie | zaubernd fcon. Ducch bas erfte garte Grun ber Baume fchimmerte bier ben= bon Defterreich - benn ihm galten in galifches Feuer, bort flammten mach= tige elettrische Sterne, bagwischen er= blidte man an anberen Stellen lange Reihen bon Rergen in ben Fenftern, boch bie einfachfte und bornehmfte 31. lumination, weit in ber Ferne glühten bie vierzig Gasfadeln, bie bie Ghren=

> helm, begleitet bon feinen Gohnen und feinem Bruber, ben Raifer Frang Jofef eingeholt, ber bis gum eigentli= chen Tefte am Sonntage im Mittel= puntt bes Intereffes ftanb, und bann folgten ben gangen Tag über bie Gin= holungen ber übrigen Fürftlichfeiten, besRonigs bon Sachien, bes Grogher= gogs bon Baben, bes Kronpringen bon Stalien u. f. w. Um Abend war Gala= tafel und bann Zapfenstreich und Illumination. Nachbem bie beiben Raifer bei ber Galatafel ben Dreibund als bas Bollwert und ben bort bes Friedens gepriefen hatten, zeigte Raifer Bil-belm am Samftag Morgen feinen Gaften auf bem Jüterboger Schiefplage, bag fein heer bereit ift, für ben Frieben mit ben Waffen einzutreten. Gini= ge Regimenter und einige Batterien führte er ihnen im Scharficiegen auf Berhaue und Berichangungen, hinter benen ben Feind martirenbe, burch Dampftraft bewegte, jest auftauchenbe und jest berichwindenbe Scheiben, bor, und in brei Stunden, in benen bon ben Batterien über 8000 Granaten und Shrapnells und bon berInfanterie pro Mann 120 Patronen berichoffen morben waren, mar ber Feind bernichtet. Die Wirfung bes Feuers foll eine geradezu bernichtenbe gewesen fein. Um Abend war Gala-Borftellung im Opernhaufe. Am Sonntag Morgen wurde ein Stanbbilb Raifer Sigis= munbs, ber auch Martgraf bon Branbenburg gemefen und als Raifer ben erften Sobenzollern bamit belehnt hatte, in ber Sieges-Mulee, ber Sobengollern'fchenahnen-Gallerie, enthüllt, unb baran foloffen fich bann bie Münbig-

pforte fronten, und über alles gog ber

Mond fein milbes Licht. Es war ein

Bilb, bas man fobalb nicht bergeffen

wird. Schabe, bag man es nicht auf

Mit ben Soffestlichteiten will ich

mich nicht lange aufhalten. Um Frei-

tag Morgen 10 Uhr hatte Raifer Wil-

bie Leinwand bannen tonnte.

leutnant im 1. Garberegiment ju Fuß. Spät Abends traten bann ber Raifer bon Defterreich, ber König von Sach-fen und andere fürftliche Gafte die heimreise an, wiederum vom Kaiser gum Bahnhofe estortirt. Run gur politischen Geite biefer

Fürftenzusammentunft. Raifer Bil

helm hatte ben Att ber Münbigfeitser=

flarung feines Cohnes und Erben als

eine Familienfeier im Rreife ber nach=

ften Ungehörigen geplant, aber ber

Raifer bon Defterreich wollte an biefem

Chrentage feines Pathentinbes nicht

fehlen, und er lud fich felbft gu Gafte.

Zugleich wollte er aber bie Gelegenheit

ergreifen, ben Gefinnungen ber

Freundschaft, Treue und Bunbesge=

noffenschaft, bie ihn mit bem beutschen

fonberen Musbrud zu berleihen. Gein

Raifer und bem Reiche vertnüpfen, be-

Beifviel mar für bie übrigen europais fchen Reiche, für bie Ber. Staaten unb felbft für China maßgebend, um an bem Jefte burch ihre Bertreter, fürftli= che Perfonen, befondere Abgefandte ober ihre hier attrebitirten biplomati= fchen Bertreter, ihre Glüdwünfche bar: gubringen. Wenn biefe auch in erfter Linie bem Rronpringen galten, fo boch nicht minber bem Raifer und bem Reis che. Sie find eine Unerkennung ber Machtftellung und bes Unfehens, beren fich Deutschland in Folge ber besonne= nen, thatträftigen, ftets auf Erhaltung bes Friedens gerichteten Politit bes Raifers erfreut. Man mag bom Rai= fer benten, mas man mill, und engli= fche, frangöfische und nicht gum minbe= ften deutsche Zeitungen haben fich feit Jahren bemüht, bas Bild feiner Thä= tigfeit zu vergerren und ihn lächerlich au machen. Er nimmt heute bie erfte Stellung unter ben europäischen Für= ften ein, und fein anberer Berricher übt gegenwärtig burch Reben und Handlungen, burch Wort und That einen folden Ginfluß auf Die Allge= meinheit aus, wie er. Die Mäßigung feiner Bolitit, mabrend feine impulfi= be Natur ihn, wie allgemein geglaubt, und befürchtet ober gehofft murbe, qu friegerifchen Berwidlungen hinreigen murbe, Die fefte Aufrechterhaltung bes Friedens, fein Gifer für Die Forberung aller fogialen und Rulturfortfchritte lenten heute bie Aufmertfamteit Aller auf ihn und machen ihn gur Bielicheibe ber Blide Aller. Ihm galten baber bie Sulbigungen nicht minber, als feinem Cohne. Die eminente politische Bebeutung biefer Feftlichteiten liegt nun barin, daß fie ber Welt ben Beweis lieferten. wie feft und unerschütterlich ber Dreis bund, biefes Bollmert des europäifchen Friedens, bafteht. Das Bolt fühlt und weiß bas, und baber begrüßte es ben Raifer bon Defterreich und ben Rronpringen bon Stalien mit befonbe= rer Freude und Genugthuung, und ba= her liegen auch bie beiben Raifer es fich in ihren Trintsprüchen angelegen fein, Die unerschütterliche Freundschaft amifchen Deutschland, Defterreich-Un= garn und Italien ju betonen. Und wie fehr fich Raifer Wilhelm um bie guten Beziehungen mit England be= müht, obgleich ihm bies im eigenen Lande und auch in England nicht un= getheilten Dant einträgt, bas beweifen bie Sammlung, bie für bie Rothlei= benben in Indien auf feine Beranlaf= fung an ber hiefigen Borfe porgenom= men worden ift, und fein Depefchen= wechsel mit bem Bigekönig von Indien, Lord Curzon. Bon Seiten ber hiefigen "Allbeutschen" wirb von ber "tief be= bauerlichen" Thatfache gesprochen, bag bie Initiative für biefe Sammlung pom Raifer ausgegangen ift, und ihre Blätter erflären, bas beutideBolt ftebe in Diesem Falle nicht hinter bem Raifer. Gie finden es befremblich, baß bie herren bon ber Borfe fich nicht gu einem gleichen Borgeben bewogen ge= fühlt haben, als unfere eigenen Rolo= nien bon ahnlichen Rothftanben beimgefucht murben, Oftafrita burch bie hungersnoth, Gudweft-Afrita burch bie Rinberpeft, und fie ertlaren, bie Sungersnoth in Indien fei burch bie englische Regierung jum großen Theil felbit berichulbet, und baber fei es nicht erfindlich, weshalb Deutsche für eine Bflichtvernachläffigung bes rei= chen Englands mit ihrem Gelbe einire= ten follten. Das find fo einige Dig: tlange, bie in biefe Festtage hineintonen. Der Raifer und feine Rathge= ber werden fich aber baburch ebenfowe= nig irre machen laffen, ben betretenen Weg, ber fich bisher als ber befte für Deutschland ermiefen hat, weiter au fchreiten, wie burch bie hämischen Be-

Die Sauptperfon bes Feftes unb feine eigentliche Beranlaffung trat ba= bei anscheinend in ben hintergrund jurud. Rur am Conntage war er ber Mittelpuntt bes glangenben Feftes. Der Rronpring ift ja auch noch wie ein unbefchriebenes Blatt, bie Bilbung feines Charafters, bie Entfaltung feiner Fähigfeiten hangen bon unberechenbaren Greigniffen ab, feine Thas tigfeit gehört einer noch fernen Butunft an. Richt unter bem 3mange einer fpanifchen Gtitette, wenn auch firenge, ift er erzogen worben. Er hat febr viel fernen muffen, mehr als ein gewöhnlicher Abiturient ober Fahnrich, und bas Lernen ift ihm nicht leicht geworben. Zuerft in Potsbam, bann im Rabettenhause zu Plon, mo fprechung bes Kronpringen, ber gu- noch zwei feiner Brüber weilen, hat er es fragliche Ralfftein fich hierzulande in gleich ben Fahneneib ablegte, als Ober- fich ziemlich fauer werben laffen. Aber ungeheuren Mengen vorfinden foll.

mertungen, mit benen bie englischen Bin=

goblätter über biefe beutsche Babe

quittirt haben. Und ebenfo wenig wer=

ben bie beigen Bemühungen Frant-

reichs fruchten, 3wietracht zwischen Italien und Deutschland zu faen und

erfteres bom Dreibunde abzugiehen.

Auch all die abenteuerlichen Bermu-

thungen, bie fich an biefe Fürftengu=

fammentunft fnüpften, balb, Stalien

fei berftimmt, weil es feine Ginlabung

gu bem Fefte erhalten habe, balb, ber

russische Hof werbe bem Feste fern=

bleiben, um bie frangofischen Freund:

nicht zu franten, erwiesen sich als

Seifenblafen. Go geftaltete fich benn

biefe Berliner Fürftengufammentunft

gu einem wirflichen Friebensfefte.

Gröffnungs-Verfauf.

3. C. Groß' große Milwaukee Ave. = Addition. 460 gewählte Stadt-Botten in der 27. 2Bard.



Der Gröffnungs-Berkauf findet flatt in diefem prächtigen Fark auf dem Gigenifum am Samftag, ben 26. Mai, und Conntag, Den 27. Mai.

FREI-EXKURSIONEN

S. G. Groff' Spezialzüge gehen ab vom Chicago & Northweffern-Bahnhof, Ede Ringie und Bells Strafe, um puntt 2 Uhr Nachmittags an beiben Tagen. Frei - Tidets werden Ench an ber Gingangsthur jum Babuhof eingehändigt.

Begen Rarten und naherer Gingelheiten wendet Guch an

S. E. CROSS. Sechster Floor, Masonic Temple, Chicago.

Bringen aber befamen feinen. Jest

tritt ber Kronpring, als Leutnant in

regiments zu Fuß, und wird bort in

all die Gingelheiten bes Dienftes ein=

geweiht. Er muß wie jeber Unbere

Dienft thun, Refruten brillen, auf

Wache ziehen u. f. w. Im herbst geht' er nach Bonn, wie bor ihm fein Groß-

bater und fein Bater, mirb bort einige

Semester Staatswiffenschaften ftubi:

ren und bas Band ber Boruffen fragen.

Riedrige Raten nach Colorado

und Utah

Schnellzüge verlaffen Chicago täglich.

gen Tidets, Raten und ausführlicher Bam

Unverbrennbare Bolle aus

Ralfftein.

Durch Bufall hat ein Fachmann eine

Entbedung gemacht, welche vielleicht in

einzelnen Branchen ber Textilinduftrie

eine Revolution hervorgurufen im

Stanbe ift. Der Chemiter Sall experi=

mentirte mit Steinen, welche bei ber

Strahlbereitung gebraucht werben. Da=

bei ftieß er auf einen Raltftein, welcher,

ftatt fich in gebrannten Ralt zu ber=

wanbeln, nach berichiebenen chemifchen

Babern in feine, außerft weiche unb

fcmiegfame Faben zerfiel, bie außerbem

ben großen Borgug ber Unberbrenn=

barteit aufwiesen. Es murben Berfuche

angestellt, diefe neue "Steinwolle" gu

Gemeben gu berarbeiten, und babei fo

gute Refultate erzielt, baß in englischen

Textilfreisen eine gelinde Aufregung

herricht. Bur Beit werben in einer gro-

gen Bogener Wollweberei weitere Ber=

suche gemacht, wobei sich herausgestellt

hat, bag bas neue Material weber bon

Feuer noch bon Waffer angegriffen

wirb, und bag bie neue "Steinwolle'

ein fehr fchlechter Barmeleiter ift. Das

Eigenartigfte foll aber fein, bag biefe

Steinfafern ebenfo weich und warm

wie Rameelhaar finb. (?) Wenn man

bon Befleibungsgegenftanben abfeben

will, fo mare boch endlich ein Material

gefunden, welches, wie nur noch bas 218=

beft, fich zu Theaterbeforationen und

Theatervorhängen eignen würbe, bas bermoge feiner Unberbrennbarteit ben

Bufchauerraum bollftanbig feuerficher gegen bie Buhne abichliegen fonnte.

Bum Schluffe fei noch bemertt, bag ber

F. E. Osthaus.

Temple, Chicago.

er hat, wie feine Lehrer bezeugen, Kindermagen- fabrik C. T. Walker & Co. Morth & D. Mütter, tauft Eure Kinderwagen u. So-Carts in diefer billigften Fabrit Chica-gos. Ueberdeinger diefer Angeige erdalten Bagen.—Wir berfaufen zu erftauflich diligen Bei-fen und erfparen Fud manchen Dalar. Ein felner Billich gepolstecter Kohr-Kinderwagen sir \$7.00, noch bestaufen alle Totiek, die zu einem Kinderwagen ge-boren, sedarat, Abends offen.

Aubomo, momitz eifernen Fleiß bewiefen und fein Abi= turienten = Eramen gut beftanben. Dabei ift er ein bortrefflicher Reiter, Turner, Fechter, furg in allen Leibes-Uebungen gewandt, und ein mehr als mittelmäßiger Beigenfpieler. Gin ein= faches, schlichtes und liebenswürdiges Benehmen gegen Jebermann wird Gifenbahn-Fahrplane. ihm nachgerühmt, bafür zeugt, bag er fürglich in Botsbam, wo er jest Blinois Bentral-Gifenbahn. wohnt, gang allein ben Borberperron une durchfabrenden Jüge vertassen den Zentral-Bahn-dof, 12. Str. und Bart Kow. Die Jüge nach dem Suben können (mit Ausnahme des Vostigges) an der 22. Str., 39. Str., Hobe Bart und CL Str.-Station destrigen werden. Stadt-Licke-Office. 90 Adams Str. und Auditorium-Hodel. Durchäge: Bhahrt Anfunft kem Orsens & Membhis Coezist. 3.30 B. 3.20 V. kew Orsens & Membhis Coezist. 3.30 B. 3.14.40 B. Bonticess. 31. und Descript. einer Pferdebahn bestieg und sich bort mit bem Ruticher aufs Lebhaftefte unterhielt. 3ch felbst habe turglich eine Durchziige : New Orleans & Memphis Spezial ' Rew Orleans & Memphis Limited ' Probe babon erlebt. Der Rronpring war mit feinen Brübern gu einer Felb= dienftübung getommen, die in der Beh-Iendorfer Gemarfung (einem Bororte Berlins) zwifchen Lichterfelber unb Springfield & Decatur. lairo, Tagzug. Springfield & Decatur. Springfield & Decatur. 9.15 P.
Memphis Kem Cricans Wofting. 2.50 P.
Memphis Kem Cricans Wofting. 2.50 P.
Moomington & Chaftworth. 5.30 P.
Southern Expres. 9.40 P.
Annfades & Chamanian. 3.15 P.
Omaho, Dubuque, Siour City &
Siour Jeals Schnefling. 5.15 P.
Omaho Sibres. 10.30 P.
Rocfford, Dubuque & Siour Sity. 10.30 P.
Rocfford Buffagiering. 1.40 P.
Dubuque, Ri. Sobge und Shie. 10.03 P.
Taglia, 12aglia, ausgenommen Sound Potsbamer Rabetten ftattfanb. Nach bem Manover betrat er mit feinen Begleitern ein in ber Rahe bes Behlen= borfer Bahnhofs gelegenes Reftaurant, ba ber Potsbamer Bug erft in einer Stunde fällig war, und bort ftartte fich bie gange Gefellschaft im allgemeinen Gaftzimmer mit Raffee und Butter= brot. Bom Nebentische aus tonnte ich Mles hören und feben, mas borging, und ich muß geftehen, bag mich bas

Burlington-Siste.

Ro. Iss. Pain Chiapton-Siste.
Ro. Iss. Pain. Schlafvägen und Lickes in 211
Clart Str. und Union-Bahldof. Canol und Udans.

Big. White Chiapton Common the Calletter Chiapton Canol und Udans.

Big. White Chiapton Common to Calletter Chiapton Chiap einfache und fibele Benehmen bes Rronpringen aufs Angenehmfte be= rührte. Er benahm fich nicht anders, und murbe bon feinen Begleitern, höhe= ren Militars, nicht anders behandelt, wie ein jeber wohlerzogener Jungling. Da borte man nichts bon "Geruhen Omaha, E. Blurs, Rebraska.
Ranias (ith, St. Joled).
St. Baul und Winneapolis.
St. Baul und Winneapolis.
Oninch und Kanlas City.
Oninch Seoful, H. Waddion.
Omaha. Lincoln. Dender.
Salicoln. Dender.
Salicoln. Dender.
**Aglich. †Anglich. ausgewohnstin ausgewohnstin ausgewohnen kan gausgewohnstin ausgewohnen kan gausgewohnen Ganflags. Gure taiferliche Sobeit" und berglei= chen, fonbern einfach schlicht weg: "Bring Wilhelm, wollen Gie noch eine Taffe?" Bor bem Mufbruche ftartten fich die Offiziere noch mit einem Rog= nat, und gaben bem Rronpringen unter Scherzen einen ab, bie beiben jungeren

Beft Chore Gifenbahn Bier limiteb Schnellzuge taglich zwifden Chicage a. St. Bouis nach Rew Bort und Bofton, bia Babalb

a. E. Louis nach New Hoff und Vosion, via Madalde Giendach und Rickel-Alate-Bah mit eieganden Chund die Mahr und die Mahr

via Chicago, Union Pacific & North-western Linie. Tidets vertauft am 20. Juni, 9. und 17. Juli und am 1. Auguft, giltig für Rudfahrt bis 31: Oftober 1900. Bme



Baltimore & Chio. Bahnbof: Cranb Zentral Baffagier-Station; Tideb-Office: 244 Clart Str. und Aubitorium. Reine etra Fahrpreise berlangt auf Limited Bügen. Büge täglich. Abfahrt Antunis Rew Porf und Majhington Defis bled Limited Lim

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Eidet Offices, 282 Glart Str. unb 1. Rlaffe Gotels. Andianapolis u. Cincinnati... 2:45 B. "12.00
Lafapette und Louisville... 2.30 B. "5.55
Indianapolis u. Cincinnati... + 8:90 B. + 5:55
Indianapolis u. Cincinnati... + 8:90 B. + 5:55
Indianapolis u. Cincinnati... - 11:45 B. 4:00
Indianapolis u. Cincinnati... - 2:30 R. 10:36
Lafapette und Louisville... 9:30 R. 10:36
Lafapette und Louisville... 9:30 R. 7:33
Indianapolis u. Cincinnati... 8:30 R. 7:33
Indianapolis u. Cincinnati... 8:30 R. 7:33
Indianapolis u. Cincinnati... 8:30 R. 7:33 Mbgang.

Ridel Blate. - Die Brim Dort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nabe Glarf Str., am Boob.

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."
Grand Central Station. 5. Ans. und darrison Strats.
Cito Office: 116 Wasses. Telephon 250 Main.
"As. ind., †Ausgen. Soundags. Aufolderi Antunit
Del Rouses, Marihalitown. 110.8: R 2.0.9
Minneadoirs, St. Band. Du., † 6.6: 8. †10.00 B.
Diague, K. Cito, Ct. Foledy. ... 6.80 2. 2.0.9
Speamore und Syron Becal. 8.10 R 18.5.3

Iton Limited—for Pear and Kansas City Exponention Accommodation

poods = Friedhofe die Gebächtnifrebe

halten. Die Feierlichkeiten bafelbit finben unter ben Aufpigien bes Deab=

Die Demotraten von Morgan

Fine willkommene Helegenheit

für sparsame Käufer.



Männer= Hemden. Feine Regligee . Dems

ben für Manner, bon importirtem Dabras ge= macht, mit seharaten. Manichetten; seidener Busen, mit weißem ober dazu possenbem Körpertheil, weiße und fardige Siques, dazu des eine Aberertheil, sämmtlich gut gemacht. in schwarz, braun und Pearl, bon 98c 3.00 gut gemacht, 98c

Strohhüte für Männer und Kna-ben, großes Afforts ment, von 15e bis 1.50

Feine mercerized feibene Unterbemben und : So-fen für Manner, in Blau und Rosa, 98c obs Sita Weiße mercerized seibene Befts für Damen, tief ausgeschnittener Sals, obne Mermel, elegant be-seiter Sals und Armsöcher, Jackets-Skirts.

Jadets für Damen, von felnem Covert und Benetian Auch gemacht, in Schwarz, Blau und Lobfardent, durchweg mit Selve gefüttert. 3.98
47.50 werth—Donnerftag für
Kinder-Jadets, gemacht aus ganzwoll. Robeltus-Luch, reich beieht, Größen 2 die 8 Jahre, werth \$3.50, um domit aufzuräumen, und Beiderröde für Damen, gemacht aus Modairs Grepons, mit Vergüng geführt und wischen Erepons, mit Bercaline gefüttert und zwischens gefüttert, mit Sammet eingefaßt, oth, \$4.50, um damit zu räumen, zu \$1.98

Korfets-Shirt Maifts.

mmer-Rorfets für Damen, gemacht aus fein-i Retting, gut boned und befest mit 48c igen, Donnerstag, fpezien, bas Baar rtwaists für Damen, gemacht aus feiner Pers-werth \$1.00 bis \$1.25, um damit zu 48c nen, Donnerstag zu

Aleiderftoffe-Seide.

42 Joll breiter ichvarzer Seiden-Crepon, all die venesten Muster, überall zu \$1.75
Derfauft, unjer Kreis, der Parb
Wir kauften eines Hadrilanten ganzes Lager den Godert Cloth, Whippords, Krilliantines u. Gresons, Waaren, die für Frühjahr und Sommer gemacht durden, werth \$1.00 per Pd., 586
prziell, der Pard
1 Bartie von sehr feinen Seiden Corded Nisses, ecstreistem und Plaid Tasseta, sehr dassen für Kreispland für Pesits und Besalt, werth die zu 556
Lich, gehen zu 1880 und

Stidereien-Gürtel.

900 Narbs sehr seine bestidte Ebgings, bon 5 is 9 30ll breit, werth bis 3u 15c 5. per Yarb, per Yarb Klas Band Bullev Belts, mur in chwarz, ein spezieller Bargain, ber Stild 25c

Schmucksachen.

Plattirte Maist Sets, Bin: und Anopf: 10c Facon, spezieller Bargain für Halbanber für Damen und Kinder, mit 10c Charms, 25c werth, für Männer- und Knaben-Kleider eine Sommer:Anzlige für Männer, gemacht aus eften blauen Serges, importirten Worsteds, Ox-ord Vicunas, gut geschneidert, einfach- oder dope ellnübfig, gerade so gut wie irgend ein \$15.00

Männer u. Anaben.

Hüte für

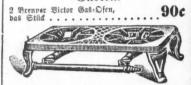
Steinaut, Glaswaaren. Irbene feuerfefte Raffeetannen, per St. . . 5e Imitation Cut Glag Gas: Shabes, St. . 10e

Inlinder für Belsbad Lichter, St. 50

Shuh-Bargains. aus Großen, Die Schwiltschube für Damen, in ganz Leber ober mit fance Befting Oberheit, fanch heel Foging, Coin-Zebe und edige Spike, alle Größen, D und E Preiten, ein regus larer \$2.00 Schub, in diesem Berkauf \$1.50

st. 3 Schun, per Baar per Paar Brobffcube für Schwarze Biei Kid Schnür: und Anöbsfcube für Kinder, mit extra fiarken Sohlen, durchweg solis des Leber, Größen 23 bis 11, ein 85e reg. \$1.00 Schuh, per Baar Diefelben, Größen 111 bis 2, ein regul. 98c

Sommer-Gefen - Für den Garten.



Reine Groceries.

Betto Schenerseife, ber Stud . . . Amp. Cardinen in O.f. 3 Bildsfen . 25c Fancy Columbia River Lads, 1-18fd. B. 13e Rew Orleans Wolaffes, ver Golf. . 32e Wisconfin Creamery Lutter, per Pfd. . 18e Braun & Fitts' hochfeine Butterine, Pfb. . . 15e

Telegraphische Notizen.

Inland. nieber. Berluft \$144,000.

- Neun an ber Beulenpest geftorbene Chinefen find im Chinefenviertel in San Francisco gefunden worben. Bu Mibbleton, D., wurde bie

große Garbner=Bapiermuble geftern burch eine Feuersbrunft gerftort. Der Berluft wird auf \$100,000 geschätt. - Der gange Geschäftstheil bes Dr= tes Forest, 50 Meilen öftlich bon Jad=

fon, Miff., ift niebergebrannt. Ber= Iuft \$220,000. - Der Rriegs= und ber Marine= minifter ber fübameritanischen Repu= blit Brafilien berlangen bom Rongreß

große Berwilligungen für Seer und Flotte. - Der neue beutsche Gesanbte in Merito, Frhr. v. Henting (früher beut= fcher Gefandter in China) ift in ber Stadt Merito eingetroffen, besgleichen

ber neue frangöfische Gefandte Edmond

- Der frühere Finang=Agent bes Postbepartements in Havana, Charles 23. Neelen, welcher befanntlich gro= ber Betrügereien beschulbigt ift, wurde in New York zum zweiten Mal verhaf= tet und unter \$50,000 Bürgichaft ge= ftellt. Das Beweismaterial gegen ihn mehrt fich.

- In Des Moines, Ja., trat ber nationale Mütter-Kongreß zusammen. 300 Delegaten haben fich eingefunden, welche 23 Staaten bertreten. Frau Theobore Birney bon Bafhington, D. C., die Berbandspräfidentin, ton= ftatirte in ihrem Jahresbericht, baß fich bie Mitgliedschaft bes Berbanbes im verflossenen Jahre mehr als verdoppelt

— Es verlautet, daß das fürzliche falte Better faft bie gange Mofelmein= Ernte gerftort bat.

- Begen bes niebrigen Baffer= ftanbes im Rhein tann bie Torpebo= Flotille nicht nach Strafburg fahren. - Die fpanifche Ronigin-Regentin bat ben neuen Boft-Bertrag mit ben Ber. Staaten unterzeichnet.

- Der Rronpring und bie Rronpringeffin bon Geiechenland find nebft ihren Rinbern in Berlin angetommen, um die Raiferin Friedrich gu befuchen.

- Die hochzeit bes Pringen Rarl Lubwig von Thurn und Taxis mit der Pringeffin Maria Therefia bon Brahat in Regensburg, Baiern, stattgefunden.

- Zwischen allen beutschen Universis taten ift ein Uebereinfommen betreffs gleichförmiger Bebingungen für Erlangung ber mediginischen Dottorwurbe getroffen worben.

- In Miliance, D., brannte bie Berlin hat nun wieber feine normale neursamt herausgefommen. Er wird Dampfteffel-Fabrit ber Gebr. Reeves Geftalt angenommen. Es find im Ganzen 487 Personen wegen ber Un= ruhen in Berbindung mit bem ber= floffenen Strafenbahn-Streit berhaftet | positive Ertlärung abgegeben hatte, worden. 15 ber Polizisten wurden schwer berlett, und mehrere berfelben

> menben beunruhigenben Rachrichten aus Samoa werben in Berlin nicht ge= glaubt. Das "Berliner Tageblatt" sagt in einem Artifel darüber: "Es ist bies blos ein weiterer Beweis bafür, baß die Engländer ihre Umtriebe in Samoa fortfeben". Der "Lotal= anzeiger" bringt eine Rorresponbeng aus Samoa, worin bie bortige Lage als zufriedenstellend geschildert wird.

ftern bie frangöfische nationalversamm= lung wieber gufammen. nach einer langen Debatte über bie allgemeine Bolitif, mobei auch wieber bie Drenfus-Ungelegenheit hereingezogen wurde, nahm bie Deputirtentammer ein Bertrauenspotum für bie Regierung mit 457 gegen 78 Stimmen an. Theil ber erfteren Stimmen fcheint inbeg nur mit Rudficht auf bie Beltausftellung abgegeben worben zu fein, mahrend beren Dauer man feine neuen

- Die dinefische Regierung icheint einzusehen, baf bie "Borer"= Bewegung boch zu ernftlich ift, um fie langer unbe= rudfichtigt gu laffen. Es wird jest Dis litar nach ben unruhigen Diftriften ge= schickt, mit Inftruttionen, mit aller Strenge gegen die, bon ben Borers ber= übten Ausschreitungen vorzugehen. In Befing find fechs Führer ber Bemegung verhaftet worben. — Die beutsche Regierung beabsichtigt, fcarfe Borftel= lungen in Befing zu machen, weil, ent= gegen einem früheren Berfprechen, ber Guropäerfeind Li=Bing=Sang wieber ein Umt erhalten hat, und zwar ben Gouberneurspoften bes wichtigen

Schan=Si = Distrittes. Dampfernadrichten.

Ungefemmen.

amburg. Reapel: Ems, bon Rew York nach Genua. Genna: Aller bon Rew York. Kotterdam: Kotterdam bon Rew York. Glosgodo: Ethiopian bon Rew York. Liberpool: Parifian bon Montreal; Oceanic bon ambura. San Francisco: Australia von Honolulu. Seattle, Wash.: Rinshu Maru von Yosoham

Remfort: Befternland nach Antwerpen; St. Louis nach Couthampton; Arntonit und Georgic nach Lieberpool; Chatean Lafitte nach Borbeaug; Maffilia-Chibneth Wabert. Mbgegangen.

- Der Stragenbahn-Berfehr in fratischer Randibat für bas Gouberscheinen nicht mit bem Leben bavon=

- Die aus englischen Quellen ftam=

— Nach sechswöchiger Paufe trat ge= politischen Störungen wünscht.

Rem Bort. Southampton: Batricia, von Rem Port nad

nen narjerte. Sobied, Auftralien: Warrimos nach Bancouber. Moria, Oregoit: Three nach Complong. Southampton: Bretoria, von hamburg nach Rew Port.

Fahrmaffer bringe. Die heftige Dpposition, welche fich in ber Burgerschaft gegen gewiffe Randibaten für bie Drainage = Behörbe bemertbar macht, bringt das ganze County = Tidet in Gefahr, und irgendwie muß jest ein Musmeg gefunden werben, ehe bie De= motraten einen weiteren Vorfprung ge= winnen. Um nächften Freitag tritt

beiwohnen.

County haben ihre Delegaten gur Staats = Ronvention für Harrison in= ftruirt, unbefümmert barum, ob Chi= cagos Manor "laufen" werbe ober nicht. Dayor parrifon als Brafident.

Poft, G. A. R., ftatt.

Lotalbericht.

Politik und Verwaltung.

Die republikanische County-

Maschine geht Corimer

um Bilfe an.

fcafts-Randidat.

Ein Racheplan der gurudgesetten County-

Allerlei aus Bermaltungefreifen.

Die "Bobby" Burte geftern erflarte,

werben bie hiefigen Demotraten auf

alle Fälle ber Staats = Ronvention ben

Namen eines Coot County = Randiba=

ten für bas Gouverneursamt unter=

breiten. Die regulare Partei=Drgani=

fation habe foweit auch fcon ihren

Bannerträger erforen, boch muffe man

ben Namen besselben "aus tattischen

Gründen" vorläufig noch geheim hal-

In lotalpolitischen Rreifen muntelt

man wieber einmal, bag Manor Sar=

rifon fcon heute nach ber bemotrati-

ichen Präsidentschafts = Nomination

trachte, und bag fein Rame poraus-

fichtlich auch auf ber National=Ronven=

tion in Borfcblag gebracht werbe. Die

bemotratischen Führer im Innern bes

Staates follen ben Wint betommen ba= ben, daß die Harrifon = Bahan=Burte=

Maschine nichts bagegen einzuwen=

ben habe, wenn man Barrifon=Delega=

ten nach Ranfas City entfende, und bie

Mafchine felbst wird angeblich ein Gleiches thun. Trifft biefes thatfach=

lich qu. fo ertfart es fich gur Genüge,

weshalb Sarrison bie ihm anfänglich

zugedachte Gouverneurs = Nomination

"bankend" abgelehnt hat. Den wasch=

echtesten Silber= und Bryan=Leuten

gibt biefer "harrifon = Buhm" viel gu

benten, und man befürchtet, bag 3Ui=

nois eventuell national = Delegaten

nach Ranfas City fenben wirb, bie

ohne fonberliche Schwierigfeiten Brnan

abwendig gemacht und einem tonferba=

tiven Randidaten zugeführt werben

fonnen. Um bies zu verhüten, will

man Brhan erfuchen, in nächfter Beit

eine feiner bekannten politischenRunb=

fahrten burch Illinois zu machen, mo=

bei man fich ber Soffnung hingibt, bag

feine Berfonlichfeit und fein Rebner=

talent bie Chicago Blatform=Unbanger

mit neuem Rampfesmuth befeelen

Samuel Alfchuler, bon Aurora,

Rane County, ift jest offen als bemo-

in einigen Tagen im Sherman Souf

fein Rampagne = Hauptquartier eröff:

nen. Solange Mapor Sarrifon feine

baß er fich nicht um bie Nomination be-

werbe, hielt fich herr Alfchuler moh!=

weislich im hintergrund, nunmehr

aber will er nichts unbersucht laffen,

um bas geftedte Ziel zu erreichen. 2B.

J. Hogan, bon Geneba, James Bra=

nen, bon Sycamore, S. C. Suttle, bon

DeWitt County, und anbere Parteige=

noffen aus bem nördlichen Theile bes

Staates, weilten geftern in Chicago,

um Alfculers Randibatur thunlichft

Der republifanische Gouverneurs

Randibat Richard Dates wird am Gra-

berfchmudungstage auf bem Dat

Somer zu unterlaffen.

Aber man tann bas Raffcetrinten anfgeben.

"Ich trank feit meiner Rindheit Raffee, wurde aber schließlich fo

nervöß, baß ich viele schlaflose Nächte

berbrachte, bei jebem Beraufch, bas ich

hörte, erschredte und an einem fort=

mahrenben bumpfen Ropfweh litt.

Meine Sanbe gitterten, auch hatte ich

an Athemnoth und Bergflopfen gu lei=

ben. Der gange Rorper fchien bergiftet

au fein, und mir wurde gefagt, ich

folle bom Raffeetrinten ablaffen, benn

biefer fei bie Urfache. Es war mir un=

möglich, Diefes zu thun, bis mich Je-

mand beranlagte, Poftum Food

Food Raffee flau und gefchmadlos

und ich meinte, es ware ein abscheuli-

ches Getränt, aber meine Freunde

brangen in mich, ihn wieber gu ber=

suchen und ihn länger tochen zu laf=

fen. Diesmal hatte ich wirklich

dmadhaftes Getrant gebraut unb

ich habe ihn feither immer getrunten

und meine Gefundheit hat fich um

"Mein Bruber trintt ebenfalls

Boftum, anftatt Raffee, und ein

Freund bon uns, herr B., ber ein

ftarter Raffeetrinter war, fand, bag er

immer nervöser wurde und manchmal

an Schwinbelanfällen gu leiben hatte.

Seine Frau litt an Uebelteit und Un-

berbaulichteit, ebenfalls burch Raffee.

Sie borte mit Raffeetrinten auf und

trant icon eine Zeit lang Poftum

Food Raffee und fie erfreut fich jest guter Gefundheit." Grace C. D.,

Legt ein Stüdchen Butter in bie

Ranne, in ber Große bon zwei Erbfen,

um ihn am Uebertochen ju berbin-

Cunahoga Falls, Ohio.

"Beim erften Berfuch war ber

Raffee zu berfuchen.

vieles gebeffert.

au "buhmen".

wirb.

Ginftimmig ift bie Bewerbung bes Drainage-Rommiffars Frant Wenter um Wiederwahl feitens ber "Deutsch= Umeritanifchen Demofraten ber 9. Ward" indoffirt morben.

Befanntlich hat Manor Harrifon bem Stadtrath eine Orbinangborlage Die republifanische County = Ma= unterbreitet, laut welcher ber "Union schine hat das Noth-Signal aufge= Loop Company" ber Freibrief entzogen hißt, und man hat fich jest hilfesuchend werben foll, weil fie immer noch nicht an ben National = Abgeordneten Lori= bie urfprünglich ausgemachte Entschä= mer gewandt, bamit biefer bas fcman= bigung an bie Stadt bezahlt habe. fenbe Schifflein wieber in ruhigeres Dhne nun erft bas weitere Borgeben bes Stabtraths abzumarten, hat herr Clarence Rnight, ber Unwalt ber Gur= telbahngefellschaft, bem flädtischen Rorporationsanwalt ein Antwortschreis ben auf bas Berlangen bes Manors übermittelt, in welchem er erflart, bag bie "Union Loop Company" jeberzeit bereit fei, bie einschlägige Frage bon ben Gerichten enticheiben gu laffen. Sollten Lettere enticheiben, bag bie "U. nun bas republikanische County=Ben= tralfomite zusammen, um bie Sachla-2. Co." die in Frage ftebenbe Summe ge näher zu erörtern. Aller Borausficht - zwischen \$35,000 und \$40,000 nach wird auch Lorimer biefer Sigung zu entrichten habe, so werbe bies fofort und ohne Murren geschehen.

Die erinnerlich, weigert fich bie Bahngefellichaft, Die Rompenfation gu gablen, weil bie Stadt ber Sochbahn= gefellschaft angeblich bas ihr ur= fprünglich zugeftanbene Recht bermei= gert, ihre Bahnlinie mit ben großen Gefcaftshäufern burch Bruden gu berbinben.

Mayor Harrison hat gestern eine Proflamation erlaffen, in welcher er bie Bürgerichaft aufforbert, ihre Baufer mahrend ber Jahres-Reunion ber G. M. R. feitlichft zu schmüden.

Unter ben Firmen, bie geftern ber Uffefforsbehörde eine Gelbfteinschäß= ung ihres beweglichen Gigenthums un= terbreiteten, befanden fich: I. A. Griffin, Birginia-Sotel, \$97,286: Northwestern Deaft Co., Nr. 891 N. Afhland Abe., \$117,000 gegen \$115,000 im Borjahr; R. R. Donnelly & Sons, Mr. 149 Plymouth Place, \$109,732.

Das städtische Bauamt hat ben fo= fortigen Abbruch ber altersschwachen Baufer Nr. 4-19 15. Strafe, fowie Mr. 1500-1502 State Strafe an= georbnet.

Laut einem foeben beröffentlichten Spezialbefehl bes Polizeichefs, haben feine Mannen fortan allen unnöthigen Spettatel auf ben Strafen, womit in erster Reihe bas laute Schreien ber haufirer und Beitungsberkäufer ge= meint ift, gu unterbruden. Die Bruller felbft follen wegen unorbentlichen Betragen gur Rechenschaft gezogen wer= ben, mahrend bie Boligiften, bie in bie= fer Sinficht ihre Pflicht nicht erfüllen, ju gewärtigen haben, baß fie Anall und Fall entlaffen werben.

Die ftäbtische Zivildienftbehörbe hat geftern Frl. Anna Murphy, eine Schmägerin bes Polizei = Inspettors Sart= nett, gu einer Auffeherin ber Strafen= reinigungsarbeiten in ber 24. Marb ernannt. Sie mar früher in bem Bureau bes Korporationsanmaltes unb

fpater im Spezialfteueramt angeftellt. Gerüchtweise verlautet , daß bie nicht wiedernominirten republifani= fchen Counthrathsmitglieber fich hier= für an der Partei-Maschine rächen wollen, inbem fie bas Gehalt ihrer Nachfolger wieder von \$4000 auf \$3000, und bas bes Prafibenten bon \$6000 auf \$5000 herabsehen. DasSa= lar bes Gefchäftsführers Daniel D. healh foll von \$5000 auf \$4000 redu= girt merben.

Berbefferter Dienft

wischen Chicago, Elgin, Rockford, Freeport, via der Chicago & North-Western-Bahn. Buffet Parlor-Waggons am Zuge, der Chi-cago 4:45 Nachm. verläßt, ausgenommen Conntags, und nur 6:50 Conntag Rach: mittags. Säufige Züge. Bester Dienst. Tidet-Offices, 193 Clark Str. und Wells Str.=Station. mail7,19,21,23,25 Str.=Station.

Bom großen Graben.

Die Spezialtommiffare Ml. F. Schoch aus Ottowa, und Isaac Tanlor, aus Beoria, trafen geftern bier ein, um fich weitere Informationen gu berichaffen, bie fie gur Fertigftellung ihres Berichtes über ben Drainage=Ra= nal benöthigen. Morgen wird biefe Spezialtommiffion unter Leitung ber Mitglieder ber Abmafferbehörbe eine Infpettionsfahrt ben Ranal entlang unternehmen. - In ber geftrigen Gig= ung bes Finangtomites ber Drainage= Behörde wurde berichtet, bag ber Be= trieb ber Bumpmerte in Bridgeport, in Folge bes Steigens ber Rohlenpreise bon \$1.70 bis \$3.10 per Tonne, um etwa \$3000 ben Monat mehr toften murbe, wie bisher. Die Betriebstoften für ben Monat April hatten in runder Summe \$10,000 betragen. - Rapitan James hogan, bon ber Juinois Stone Company, ersuchte gestern bie Drain= age=Behörbe, boch bie Schleusen bei Lodport ichliegen zu laffen, bamit ber geringe Bafferftanb im 3llinois-Michigan=Ranal befeitigt werben tonnte. Diefer Wafferftanb fei gur Beit um minbeftens zwei Jug niebriger als ge= wöhnlich um biefe Zeit und verurfache, bag mit Steinen belabene Frachtboote nur mit Mühe burch ben Schlamm ge= zogen werben tonnen, ber fich auf bem Boben bes betreffenben Ranals ange= fammelt habe.

Entlaftet.

Eine Coroners-Jury hat ben fieben Jahre alten Douglas Singer von aller Schulb an bem Tobe feiner Grogmuts ter, ber 65jährigen Frau D. Boeften, entlaftet. Die Jury entichieb auf Grund eines ärztlichen Gutachtens, bag bie bejahrte Frau an Bergverfettung geftorben ift.

ben ift. follten eingelaben werden, sich an diefer Begrüßungsseier zu betheiligen. Auch sei er dafür, daß dieselbe nicht im "Au-

Offen Abends bis 9 Mhr.

Sehet nad dem Schild des großen elektrifden Fisches.



Main Store: 1901-1911 State Str.,

Nahe Zwanzigste.

Bweig-Geschäfte: 3011 Bis 3015 nabe 31. 501 Sis 505 Lincoln Ave ..

nahe Brightwood. 219 und 221 d. North Av., awifden Parrabee und Balfteb Gtr.

Nicht ein Pfennig extra Unkosten, trot höherer spreise gager von Möbeln, hübsich, frisch, neu und in

ben feinsten Entwürfen, für Eure Auswahl, seht Guch in den Stand, Guer Hein in einem Tage bollständig zu möbliren. Holt Guch die Waaren jest und bezahlt sie später. Wir studiren Guer Interesse, haben es seit 40 Jahren gethan — es ist das Geheimniß unseres Erfolges und — zusammen mit unserem "Offenen Konto"=Spitem— bas mehr Bequemlichfeit bietet, als je zubor in irgend einem Plane offerirt wurde. Reine Sicherheit, teine Zinsen, teine Bersicherung, feine Kollektoren, teine Hopotheten, welche unliebsame Besuche beim Friedensrichter mit sich bringen — nur ein einsaches Anschreibe-Konto mit teinen Extra-Untosten oder höheren Preisen.



Großer Robeft. gemacht aus folidem Eischenholz, Bolifh Finifb, bubich geschnigter Ruden - eroße breite Arme, gestügt burch bie bibich gedrehte Spindeln, wth. \$3.00-febr \$1.00

Bir haben febr oft große Berthe in Barlor-Mobeln angezeigt, aber nie gubor haben wir ei 5-Biece Barlor: Suit angezeigt, bas mit biefem berglichen werben tonnte. Parlor Guit, beftebend aus fünf Studen, mit Birtenholy : Frame, finifped in Mahagoni, ges

polftert mit Morris Belours, in irgend einer Gud paffenben Farbe; wir verfertigen biefe Musftattungen felbft und garantiren, bag fammtliche 5 Stude in ber beftmöglichften Beije gemacht find. Diefe Musftattung wurde immer ju \$30.00 bertauft -



Bicycles.

Frei! Frei! Frei! Gin mendbarer Smprna-Rug, 5

Dieje eiferne Bettstelle, ftart gemacht mit berftarften \$1.88

Dreffing Cafe. Um mit bem Reft biefer Sarthola Dreffing Cafes, mit großem geschl. Spies gel, zu räus men, setzen wir sie herab auf

學

800

Diefer Rinderwagen, Connenfdiem und \$2.90





Unfere Matragen= Jabrik ift die perfetteste in Chicago in Bezug auf Reinlichteit, Maschinerie u. f. w., uns in ben Stand setzend, Bog Springs, Matragen und Kiffen zu 25 Brozent weniger als irgend ein anderes Mobelgeschäft zu verlaufen, zubem den Kunden genau das gebend, Fabritat und garantiet, für gir eigenes Stecktie Fily Matragen, 40 Bfund wiegend, in ein oder zwei Theilen, mie Auswahl von Tiding — so viel angezeigt zu \$15.00

Gin 6 Bfund-Riffen, gefüllt mit guter Qualitat Federn, für. . suc Spezial-Berfanf von Ruge und Teppichen- 3hr mußt nicht behaupten 3hr tonnt, denn 3hr tount nicht biefe Ruge am 1000 reiche Sammet : Rugs - alles neue Entwürfe - vier Farben - \$1.45 Embrna Rugs-bie neuen Muffer, 7 gut 6 8ofl bei 10 Fuß 6 Zofi, gemacht aus Borfteb, \$12.35 nicht Baumwolle — Farben garantirt

Schwere Bruffels Teppice — ausgezeichnete Muffer — alles neue Frühjahrs. MAIN STORE-1901-1911 STATE STREET,

nt Rugs - prachtvolle Mufter - wendstar - 9 Fuß breit bei 12 Fuß lang -Gin prachtwiller Parlor Rug-9 & lang, 12 & breit, wird überall in Chicago als ein importirter Rug berfauft, hubice Muster, ju \$45.00 — \$25.50 unser Breis \$5.98 BRANCH STORES-3011-3015 STATE STR., nahe 31. Str.

501-505 LINCOLN AV., παθε Wrightwood. 219-221 E. NORTH AV., δεξίφ νου Halsted. Nahe 20. Str. Rad unferem Main Store fleigt ab von der Car an der Zwanzigften Strafe.

bitorium", fonbern auf einem großen

paffenben Plage unter freiem himmel

abgehalten werbe. Als bie Prafibenten

ber fechs Unterausschuffe, beren Mit=

glieber bie Borbereitungen für biefe

Feier treffen follen, wurden bom Bor-

figenben, Richter Dunne, ernannt: Be=

ter Ban Bliffingen, für Finangen; 3a=

tob Ingenthorn, für Arrangements;

Daniel D'Gulliban für bie Breffe; Dr.

H. W. Thomas für Sprecher; J. Henrh

Rraft als Borfigender bes hallen-

Gin zweites Opfer.

3m County-Sofpital ift ber 21jah-

rige Leo M. Leahy ben Berletungen er=

Ausschuffes.

Für die Boeren-Abgefandten.

Ein großes Bewilltommungs-fest geplant,

In ber Schillerhalle fanb geftern Nachmittag eine vom hiesigen Lotal= tomite für bie Boeren = Unterftugung einberufene Berfammlung bon Boeren = Freunden ftatt. Dehr als gwei= hundert hatten fich eingefunden und begrüßten mit lebhaften Beifallstunb= gebungen bie Mittheilung bes Getretärs Ban ber Ploeg, bag bie Berfamm= lung gu bem 3med einberufen worben gufammengefest aus ben Borfigenben berichiebener Unterausichuffe, übertra= gen werben follten; auch möge man ba= für Sorge tragen, bag biefe Sympathie = Runbgebung für bie Boeren feis

ober Plat = Romites, und Richter M. F. Tulen, Borfigenber bes Empfangs: sei, Vorbereitungen zu einem herzlichen Empfang ber Boeren = Delegaten in Chicago gu treffen. Diefelben befanben fich gur Beit in ber Bunbesbauptftabt, mo ihnen geftern im bortigen Opernhaufe ein glangenber öffentlicher Em= pfang bereitet worben fei, und bürften legen, welche er beim Berfuche, bie Roft= auf ihrer Rundreife burch bie größeren hausbefigerin Frau Unna Smith, bon Stäbte biefes Landes bemnächft auch in Nr. 2554 Babafh Abe., bor bem Flam= Chicago eintreffen. 213 Borfigenber mentobe zu bewahren, babongetragen ber Berfammlung fungirte Richter hatte. Die Rleiber ber Frau fingen bei Dunne. Begeifternbe Unfprachen murber Explosion eines Gafolinofens Feuer, ben von Richter Murray F. Tulen, Dr. und diefelbe wurde, bevor Leahy bie S. W. Thomas, P. P. Hobnett, bon Flammen erftiden konnte, fo schwer ver= Ebward S. Taylor, Pfarrer Georg D. brannt, daß fie nach turger Zeit ihren helbmann und Jenfin Lloyd=Jones ge= Geift aufgab. halten. Pfarrer Belbmann erflärte, baß bie Plane für bie hiefigen Empfangs - Ein Sinberniß. - "... Unb ma-rum glauben Sie, bag ich unter ben feierlichteiten ber brei Boeren = Abges fanbten Fifcher, Beffels und Balmaraus fofort in Angriff genommen werweiblichen Uniberfitätsbefuchern nie ein ben follten. Lloyd = Jones beantragte, studentisches Rorporationswesen nach baß biefelben einem General = Romite, beftehendem Mufter entwideln werbe?"

nen einseitigen, sondern einen nationals

ameritanischen Charatter trage. Die

Deutschen und bie Frangofen, die 3r-

länder wie bie Standinabier, ja alle in

Chicago bertretenen Bolterschaften

"Run, fagen Gie boch felbft, welche Studentin wird "Alte herrin" werben mollen ?!" CASTORIA für Sänglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habi

Beginnt ein Hpar : Konto ... mit einem Dollar ... Bir begablen Binfen gur Rate bon 3 Brogent unb

Savings Bank... ROYAL INSURANCE BLDG.,

169 Jackson Boulevard, Bwifden Ba Galle Str. und & MDe. Eine Staatsbank unter Staats-Aufficht Bores \$3.00 das Jahr.

Rauber auf der Stragenbahn.

Roya! Safety Deposit Vaults,

Unter ber Untlage bes berfuchten Raubes ift ein gewisser Thomas Rhan bon Polizeirichter Martin bem Rriminalgericht überwiesen worben. Rhan berfette geftern bem Biebhanbler B. F. Baer aus hanben, Ja., währenb berfelbe fich auf einem Rabelbahnwagen ber State Str.=Linie befand, einen muchtigen Fauftichlag in's Geficht und bersuchte bann, dem bejahrten Manne bie Borfe zu entreigen. Diefer wehrte fich inbeffen bergmeifelt. Der Räuber batte fein Opfer eben bom Buge geworfen. als zwei Detettives herbeieilten und ben Desperado nach heftigem Biberftanb festnahmen. - Der Rerl mar ibm, wie ber Biehhandler angab, mehrere Stunben überall hin gefolgt.

* Chefrichter Charles B. Love bom Delawarer-Obergericht wohnte geftern mehrere Stunden ben Situngen im Superior-Gericht bet. Der Befucher will bas hiefige Gerichissphiem gründe lich ftubiren.

Abendvost.

Erfdeint taglid, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbyoft": Gebaube 203 Fifth Ava. Buifden Monroe und Abami Gir.

CHICAGO.

Belebhan Rain 1498 unb 4046. Breif febe Rumnter, frei in's Dans geliefert . . 1 Cent Breis ber Conntagooft . 2 Cents Bobelic, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofpei......

Conntagpoft \$4.90 Mntered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Die gefährdete Freundichaft.

Mer sich bertheibigt, braucht sich nicht immer anzuklagen, aber er muß gum "migberstanden" worden ift und fich in's richtige Licht fegen muß. Das flingt auch aus ber Rebe heraus, bie ber ameritanische Botschafter in Berlin an bie beutschen Beteranen aus ben Ber. Staaten gehalten hat. Obwohl biefe Deutsch-Ameritaner ihm nur eine Urt Gelegenheits= ober Anstandsbesuch machten und fich gang gewiß nicht als fogufagen internationale Warmeleiter betrachteten, glaubte Berr White, burch ihre Bermittelung bem amerikanischen fowohl wie bem beutschen Bolle bie Innigfeit ber Begiehungen barthun gu muffen, bie gwifchen ber Reichsregie= rung und ber McRinlen'ichen Ubmini= ftration befteben. Ginige fleine Berftimmungen, bie er nicht gang zu leug= nen bermochte, führte er theils auf Die felbstifüchtigen Machenschaften einzelner Leute hüben und brüben und theils auf bie Thatfache gurud, bag in jebem ber beiben Länder bas andere nicht bin= länglich befannt ift. Wie ihm felber zuweilen ber Borwurf gemacht werbe, bag er aus Borliebe für Deutschland bie Intereffen ber Ber. Staaten nicht hinreschend wahrnehme, fo werbe auch bem Staatsfetretar Bulow öfters ge= fagt, baß er fich bor ben Ber. Staaten fürchte. Er fomohl wie Berr bon Bulow befanbe fich aber in bollftanbiger Uebereinstimmung mit feiner Regie= rung und habe ftets im Gintlang mit ihren ausbrücklichen Weifungen gehan= belt.

Der Schluffat foll offenbar als Untwort an biejenigen Deutsch-Umeri= faner gelten, welche ben Brafibenten und feinen Staatsfefretar megen ihrer unfreundlichen Gefinnung gegen Deutschland angriffen und trogbem bem ameritanischen Botichafter in Ber= Iin eine ehrenbe Unerfennung für feine beutschfreundliche Haltung zollen wolltem herr White hat fich fcon früher bie ihm jugebachte Chrung mit ber Begründung berbeten, bag er nur bie Beifungen ber Abministration befolgt habe. Er hat bas jest bei einem feierlichen Unlaffe mit befonberem Rachbrude wieberholt, um auch bie lette Spur bes Migtrauens zu gerftreuen, welches bie amerifanischen Stimmgeber beutscher Bertunft und Abstammung gegen fei= nen Beren und Meifter hegten. In ber That läßt fich an bem Benehmen bes Brafibenten gegen Deutschland jegt nichts mehr aussehen, aber bag er fei= nerzeit gemiffen boswilligen Gerüchten nicht traftig genug entgegengetreten ift, bie Flegeleien bes Rapitans Coghlan gegen ben beutschen Raifer nicht genügend gerügt und in ber Samoa-Angelegenheit gerabezu auf Seiten Großbri= tanniens geftanben hat, tann auch herr White nicht wegleugnen. Die Wenbung trat erft ein, als bie entrufteten Deutsch= Umeritaner in bielen Stäbten Broteftverfammlungen abgehalten batten. Geitbem ift burch ben nieberträchtigen britifchen Raubzug in Gub-Ufrita ber Berfuch, ein "Ginberftanbniß" 3wi= fchen ben Ber. Staaten und Großbri= tannien herbeiguführen, fo gründlich bereitelt worben, bag bie Abminiftra= tion an ihre früheren Bemühungen nach biefer Richtung bin gar nicht mehr er= innert fein will. Sie argert fich fogar aufrichtig über bumme Tolbel bom Schlage bes Senators Lobge, bie auch jest noch bon einem möglichen Rriege gegen Deutschland und einem Bunb= niffe mit Großbritannien ichmagen.

lands und ber Ber. Staaten werben nach menschlicher Voraussicht niemals einander freugen. Deutschland ftrebt weber nach weftindischen oter brafili= ichen Rolonien, noch trachtet es nach ben Philippineninfeln, und bie Ber. Steaten werben fich wohl auch nicht mehr nach neuen Simmelsgeschenten umfeben. Dagegen find bie Reibereien aus wirthschaftlichen Urfachen anschei= nend nicht zu befeitigen. Die beutschen Mararier und bie ameritanischen Soch= abliner fangen aus Rudfichten auf ihren Gelbbeutel immer wieber Banbel an, und leiber haben biefe Patrioten in bei= ben Länbern bebeutenben Ginfluß. Wenn bie ameritanischen Inbuftriellen, bie fich burch fcbier unüberfteigliche Bollmauern ben einheimischen Martt gesichert haben, ihren "Ueberschuß" auf ben beutschen Martt zu werfen begin= nen, fo wird bie beutsche Regierung erft recht mit Wieberbergeltungsgeschrei be= flürmt werben. Den Rrautjuntern werben fich bann auch bie Schlotjunter anfoliegen, und felbft bie Fabritarbeis ter, bie bis jest für bie wohlfeilen amerikanischen Lebensmittel gefcwarmt haben, werben fich gegen ben berberblichen Mitbewerb amerikanischer buftrieprobutte wenben, bie Deutschland angeblich noch unter ben Setftellungstoften angeboten werben. Um bas gu bermeiben, wirb bas ameri= tanifche Bolt enblich eine Bollpolitit aufgeben muffen, bie nur bie Truftbilbung begünftigt. Dann wirb aud bas beutiche Bolt bie Abichaffung ber

Rorne und Fleischzölle erzwingen.

Die politischen Intereffen Deutsch=

Ein templerenglerifder "Erfolg". In Des Moines, Jowa, haben bie Bafferbeiligen in ber füngften Beit einen großen Erfolg errungen, und bie Freude darüber ist nicht gering. Seit drei Monaten hat die Jowa'er Stadt

teinen gefehlich anertannten "Saloon" gehabt, und ein neuester Sieg ber "Temperengfache" vor Gericht hat bafür gesorgt, daß biefer gottgefällige Zu= ftand wenigstens noch bis etwa Mitte Juni anhalten wird. Diefe ichone Errungenschaft ift meh-

reren Formfehlern in ber Ertheilung ber Ligensen und bem Klimbim, fo brum und bran hängt, zu banten. Bor brei Monaten entschieben bie Berichte, bag nicht alle Bebingungen für bie Er= theilung ber Lizensen erfüllt murben und bie Lizensen, bie schon ausgegeben Minbeften bas Gefühl haben, bag er waren, baber null und nichtig feien. Diefe Entscheidung machte eine neue Bustimmungs=Bittschrift (petition of consent), wie man in Jowa fagt, noth= wendig, und mahrend bie Liften in ber Stadt behufs Sicherung ber Unterschriften umliefen, schloffen die Wirthe ihre Lotale. Vor etwa einem Monat war man mit biefer Arbeit, bie Unter= schriften zu sichern, zu Enbe, und bie Liften murben ben Superviforen gu= geftellt, bie fie nach mehrtägiger grunb= licher Brufung für befriedigend erflar= Die Bürgerschaft von Des Moines hatte in großer Dehrzahl in ihrer Weife augunften ber "gefeglichen" Wirthschaft geftimmt, und bie Wirthe glaubten, nun wieder öffnen zu burfen, aber bie Burger benten und bie Temperengler len= ten in Jowa: Die Hilfsmittel ber Wafferheiligen, Des Moines noch lan= ger in bem gottgefälligen Buftanb erhalten, waren noch nicht erschöpft, man fand wieber einen Form=

Bon gerichtlicher Seite ift neuer= bings entschieden worben, bag bie nöthigen Beröffentlichungen in bier ftatt in nur amei Zeitungen batten er= scheinen follen, und daß die gefetliche gehntägige Notig nicht gegeben murbe. Was das für "Beröffentlichungen" und "Notigen" find, wird in ber betreffenben Mittheilung nicht gefagt, man tann es aber nur mit Formfachen zu thun ha= ben, bie bernünftiger Beife feine Beachtung hatten finden follen. Gie mur= ben aber natürlich beachtet und so ton= nen fich bie Temperengler bes Trium= phes freuen, die gefetlichen Wirthschaf= ten bon Des Moines noch weitere brei

ober vier Bochen geschloffen gu halten. Und nun herrscht großer Jubel unter ben Wafferheiligen bon Des Moines; bas beißt, man jubelt barüber, anftan= bigen, bem Gefete entsprechenben Beschäftsleuten auf ein paar Monate bas Beschäft berborben und ihnen großen Schaben jugefügt zu haben, und zeigt bamit, bag bie nieberträchtige Chitane ber Haupzwed, wenn nicht ber einzige 3med ber gangen Treiberei mar. Denn tenn Mensch behauptet, bag bem Genug altoholhaltige Betrante baburch zeit: weilig ein Ende gemacht ober auch nur Abbruch gethan wurde. Die Zeitungen bon Des Moines ertlären, bag man während ber gangen Beit ohne Schwierigfeit in Des Moines so viel Schnaps u. f. w. haben tonnte, wie man nur begehrte. Wenn bie "gefetlichen" Wirthschaften schlossen, fo haben fich bafür "blinde Schweine" und "Flüftertneipen" in Menge aufgethan, und bort ift mehr und schlechteres Beug getrunten mor= ben, als fonft in ben gefetlichen Wirthfcaften. Es ift befannt, baß gerabe folch' heimliches Trinken und verbote= Ausschenken schlir ausübt, baran fehren fich aber bie Tem= perengler nicht; ihnen es ja auch nicht um die Thatfache, fonbern nur um ben Schein zu thun. Gie haben ben ber= haften Wirthen eins auswischen mollen und haben bas fertig gebracht, und barum jubeln fie, gleichviel wie fchlim= men Ginfluß ihr "Erfolg" fonft und auf Unbere ausgeübt haben mag.

Das Wenerverficherungsgefchaft.

Nach ben Rechnungsausweisen, welche bem nationalen Auffichtsrath ber ber= einigten Feuerberficherungsgefellichaf= ten auf seiner jungften Sahresver= fammlung unterbreitet wurden, haben bie Gefellichaften im Jahre 1899 mit einem Berluft von \$9,430,167 gearbei= tet - um fo viel überftieg bie Summe ber Berlufte und ber laufenben Ge= schäftsausgaben Die Bramieneinnahmen ber Gefellichaften und um fo viel mur= be bie Summe bes Rapitals und Ueberschuffes ber Gefellschaften berminbert; bei fortbauernben berartigen jährlichen Ginbufen wurben beibe balb genug

aufgefreffen fein. Das große Publitum hat in ber Regel wenig Intereffe baran, ob eine Gruppe Gefchäftsleute mit Berluft ober mit Profit arbeitet, und wird fich in ber Regel wenig barum forgen, wenn in einem Gefchäftszweige nach und nach bas barin angelegte Gelb verloren geht. Mit ben Berficherungsgesellschaften ift es aber etwas anberes, benn biefe find folieflich nur bie Bermahrer und Ber= malter bes bom Publitum für ben Ber= ficherungsichus ausgegebenen Gelbes. Arbeiten bie Gefellichaften ftetig mit Berluft, fo wird ber Berficherungsichus in Frage geftellt. Die Frage, fteht bas Gefchäft auf einer gefunden Bafis?, hat bemgemäß großes Intereffe für alle, welche Feuerberficherung führen und fie wird in ber That in Geschäftstreis fen auch lebhaft erörtert, umfo mehr als bie Gefahr vorliegt, bag bie Ber= ficherungsgefellschaften, bie betanntlich gu einer Urt Truft berbunden find, au einer Erhöhung ber Pramienraten fcreiten werben, um beffere Ergebniffe

au ergieln. Man barf nun mit voller Bestimmtheit sagen, daß bort nicht ber Fehler liegt. Die Berficherungsraten finb hoch genug, aber die ganze Art und Beife bes Gefcaftsbetriebs, wie er fich in ben letten Jahren herausgebilbet hat, ift falfc. Die Gefellschaften haben fich auf bestimmte Raten geeinigt, aber fie machen fich in bem Streben nach

möglichft biel Runbicaft fo fcarfen

Wettbewerb, bag man bie gebotene Borficht in ber Aufnahme neuer Ber-ficherungen außer Acht ließ, und bas Geschäft Derer, bie "an bie Berficherungsgefellichaften ausbertaufen," gu hoher Blüthe gelangen tonnte.

Die Brandftifter, welche mehr ober weniger ungeschidt in Banbichranten ober fonftwo, wo es "fcnell und gut brennen wird", Feuer anlegen, tommen babei wenig in Frage. Ihre Zahl ift boch gludlicherweise zu gering, als baf ihr Treiben auf bas Gefammtergebni bes Geschäfts einen großen Ginfluf ausüben fonnte. Biel gahlreicher unb gefährlicher aber ift bie Rlaffe ber "Ausbertäufer an bie Berficherungsgefellschaften", bie burch bas billige und leichtfinnige "Policenschreiben" geschaffen wirb. Diefe legen nicht Feuer an, aber fie feben ein Feuer gern, und laffen brennen, mas brennen will, wenn ein Feuer ausgebrochen ift. Wie bas Feuerberficherungsgeschäft jest betrieben wirb, hat ber berficherte Gefchafts= mann wenig Beranlaffung, fich befon= bere Untoften zu machen, behufs Schutes feiner Maaren por Feuer, und bom Standpuntte vieler Taufenbe Berficherten aus ift ein bollftanbiger Feuerverluft viel wünfcenswerther, als ein theilweifer, man fieht es lieber, baß "bie gange Gefchichte" abbrennt ein reiner Tifch gemacht wird, als baß noch ein Theil gerettet wird. In ihrem Wettbewerb im "ristanten Geschäft" haben bie Berficherungsgefellschaften gerabezu bie gefährliche Spefulation auf ein "wohlthätiges" Feuer er= muthigt, und wenn jest bie Summe ber Berlufte bie Summe ber Ginnahmen übersteigt, so haben fie fich nur bei sich felber bafür zu bebanten. In ber Erhöhung ber Raten ift bas

Mittel gegen bie Unterbilang, nach welchem Die Berficherungsgesellschaften jest fuchen, nicht gu finben, fonbern in größerer Borficht in ber Uebernahme neuer Rififos. Herr G. C. Irwin, ber Präsibent bes Aufsichtsrathes ber Ber= sicherungsgesellschaften, erklärt: "Wenn wir nach folchen Aufftellungen urtheilen burfen, bie uns juganglich finb, bann find bie Feuerverlufte in ben Ber. Staa= ten im Bergleiche gum Berthe bes Gi= genthums größer, als in irgend einem anderen Lande." So wird's wohl fein, und man tonnte baraufhin ben Berficherungsgesellschaften anrathen, bie Gefuche um Berficherung, Die ihnen werben, und bie gu berfichernben Werthe, fo gründlich gu prüfen, wie es in anberen Lanbern ge= schieht; fie follten unter allen Umftanben barauf fehen, baf bie Befammtfumme ber Berficherung noch unter bem wirklichen Marktwerthe bes berficherten Gigenthums bleibt, fo= baß ber Feuerberluft jum Theil auch auf ben fällt, beffen Befit bom Teuer gerftort wirb. Daburch würben fie schon anspornen zur Einführung aller möglichen Berficherungsmaßregeln ge= gen Feuer und in fehr vielen Fällen ein energischeres Befampfen bes Feuers, fo lang baffelbe noch leicht unterbrückt werben fann, beranlaffen. Es murbe bann nicht mehr beigen, "warum foll ich mich im Intereffe ber reichen Ber= ficherungsgefellschaften abplagen?!" Sie follten bor allen Dingen auch bas fo= genannte "moralische Risito" in allen Fällen forgfältig abwägen und alles "Gefchäft" gurudweifen, bas im Be= ringften nach Spekulation riecht. Un= fichere und ameifelhafte Rifitos follten bon guten Gefellschaften gu teinem Breife genommen werben, benn fie finb gu jebem Breife gu theuer.

Die guten Folgen folcher Gefchäftsführung würben fich balb genug zeigen, und nicht nur ben Berficherungsgefell= ichaften, fonbern bem Gefammtmoble förberlich fein. Unfichere Gebäube mur= ben feinen Miether finden, leicht ent: gündbare Waaren würben in gehöriger Weise beschütt, gefährliche Industrien mit größerer Borficht betrieben werben, und bas gange Berficherungsgeschäft murbe balb wieber auf gefunder Grund= lage fteben. Die porfichtigen und ehr= lichen Gefchäftsleute und fonftigen Ber= ficherten murben nicht für ben Leicht= finn und bie Niebertracht Unberer bes gablen muffen und Menfchenleben murben ber Feuergefahr weniger ausgefest

Mallende Breife.

fein.

Nach ber großen, jahrelang nach wirtenben Finang= und Gefcaftstrifis bon 1893 hatten im Commer 1896 bie Preife in ben Ber. Staaten ihren nie= brigften Stand erreicht. Die Brab ftreet'sche "Inber=Biffer", bie fich aus ber Bufammenrechnung ber jemeiligen Breife bon mehr als hundert ber wich= tiaften Stapelartitel ergibt, ftanb am 1. Juli jenes Jahres auf 65,952. Die Entscheidung ber Prafibentenmahl gu Gunften einer gefunden Gelbmahrung brachte die Wendung jum Befferen. Die Preife tamen in's Steigen, .aber nur langfam und mit gelegentlichen tleinen Rudichlägen. Bis gum 1. 3a= nuar 1898 war bie Inder-Biffer auf 74,184 geftiegen, bis 1. Januar 1899 auf 77,819. Dann begann ber große Preisaufschwung, ber bis jum 1. Februar bes gegenwärtigen Jahres angehalten hat. Geither ift bie allgemeine Preisbewegung wieber rudwarts gegangen. Die nachftehenbe Tafel zeigt

-	at:	enderungen	bon	20101	nat	gu	川50=
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	Jan. Febr. März April Mai Juli Aug.	3 nbcg= 3 ijfer. 1899. 77,819 1899. 79,100 1899. 79,839 1899. 78,996 1899. 78,996 1899. 89,838 1899. 89,818 1899. 89,818	1.	Ott. Rov. Dez. Jan. Febr. Rärz April	1899 1899 1896 1906 1906 1906 1906))))	Inber: Siffer. 86,790 87,673 90,783 90,971 93,107 92,723 91,175 89,947

Die Breife ber betreffenben Stapel= artifel, umfaffenb Getreibe, Brobifio= nen, Robftoffe, Fabritate und Salbfabritate, find fomit feit bem 1. Februar um, 3,4 Progent gefallen, im bergangenen April um 1,3 Brogent. Aber ber Preisftanb bom 1. Mai überfleigt immer noch um 13.8 Progent ben Stand bom 1. Mai borigen Jahres, und um 20.4 Progent ben Stanb bom

1. Mai 1898. Mugemein ift ber Breibniebergang

noch nicht. 3m letten Monate finb 34 ber eingerechneten Artitel gefallen, 29 find geftiegen und 43 find unberändert

geblieben. Jagt man bie einzelnen Urtitel in Gruppen gufammen, fo ergeben fich Preisrudgange für Brotftoffe, Probifionen, Groceries, Saute und Leber, Webftoffe, Metalle, Rohlen und Rohts Schiffsartifel, Baumaterialien, Chemis talien und Droguen. Geftiegen find le= benbes Bieh, Obft, Dele und einige an= bere Produtte. Bon ben berichiebenen Getreibearten ift nur Mais geftiegen, während Beigen, Safer, Gerfte und Roggen gefallen finb. Bon Groceries

find Raffee, Reis und Galg geftiegen. Bieht man bie Preife bom 1. Mai 1899 jum Bergleiche heran, fo zeigen 73 Gegenftanbe eine Preiserhöhung, 24 eine Preiserniebrigung und 7 find un= berändert. Riebriger als bor einem Jahre ftehen Die berfchiebenen Getreibearten mit Ausnahme bon Mais, fer= ner Mehl, Gier, Rafe, Buder, Thee, Reis, Rartoffeln, Seibe, Rupfer, Sart= tohle, Ralt, Glas, Altohol, Chinin, Sopfen und Gummi.

Größen als bei ben Stapel-Artifeln waren bie Preisschwantungen ber meiften Fabritate; leiber liegt barüber teine umfaffenbe Bufammenftellung por. Doch haben wir eine Lifte von acht hauptprodutten ber Stahl= und Gi= fen = Induftrie, beren Inder = Biffer

bie folgenben Menberungen zeigt: 0968 1. Rov. 1899.
0969 1. Tr. 1899.
1024 1. Jan. 1900.
1080 1. Frbr. 1900.
1168 1. Märs 1900.
1252 1. Upril 1900.
1306 1. Rate 1900. April 1899... Mai 1899... Juni 1899... Juli 1899... Uug. 1899... Sept. 1899... Oft. 1899... .1321 .1328 .1312 .1300 .1294 .1293 .1283

Diese größte ber Industrien hatte barnach ben Sobepuntt ihrer Preise be= reits im Dezember erreicht. Geither find bie Breife ber befagten acht Saupt= erzeugniffe um 3,4 Prozent gefallen. Trogbem find fie noch um 32 Prozent höher, als fie um biefelbe Zeit bes Bor= jahres waren. Alles in Allem genom= men, find bie Breife bon Gifen= und Stahl=Probutten feit Neujahr um un= gefähr 10 Prozent gefallen. Blei ift biefer Tage um 5 Prozent herabgefest worben. Bolle fteht um 2 Cents bas Pfund niebriger als zu Unfang bes Jahres. Baumwolle, Säute und Leber find etwas gefallen.

Bertehrt ware es, wollte man ben begonnenen Breisrudgang als ein un= gunftiges Beichen betrachten. Der riefige Breisauffclag im bergangenen Jahre mar bie Folge einer ploglich eingetretenen, beifpiellofen Steigerung ber Rachfrage, mit ber bas Angebot (Die Probuttion) nichtSchritt zu halten ber= mochte. Die Bahl ber Fabriten, Doch= öfen, Maschinen u. f. w. tonnte nicht rafch genug bermehrt werben, ben er= höhten Unfprüchen ju genügen. Die Fabritanten hatten mehr Aufträge, als fie ausführen tonnten und benutten bie Belegenheit, bie Breife in gang unberichamter und unerhörter Beife in bie Sohe gu treiben, in bielen Fallen

um mehr als 100 Prozent. Die natürliche Folge war bie all= mälige Steigerung ber Produttion auf ber einen, bas allmähliche nachlaffen ber Nachfrage auf ber anderen Seite. Die riefigen Geminne ber arbeitenben Fabritanten lodten bas mufige Rapital gur Unlage in afinlichen Unternehmun= gen. Gleichzeitig fchredte bie übertrie= bene Sobe ber Breife bon weiteren Muf= trägen ab, nachbem ber bringenbe Be= barf befriedigt worben. Jemehr bie Probuttion ftieg, befto gurudhaltenber murben bie Sanbler mit ihren Beftel= lungen in Erwartung ber unbermeib= lichen Preisherabfegung.

Satte borber bie Nachrage bas Un= gebot überftiegen, fo begann nun bas Ungebot bie Nachfrage zu überftei= gen. Die Rachfrage wieber gu fteis gern, muffen bieFabritanten ihreBreife

ermäßigen. Dies ift ber Buntt, an bem bie in= buftrielle Entwidelung jest ingelangt ift. In berichiebenen 3meigen hat bie herabsehung begonnen; in anberen halten biegabritanten noch gurud, merben aber auch bie nöthigen Bugeftanb= niffe nicht mehr lange berweigern ton= nen. Je eher fie fich bagu entschließen, befto beffer wirb es für fie und für bie allgemeine Geftaltung ber Berhaltniffe fein. Die Brobuftion wird baburch einen neuen Aufschwung, biearbeitsge= legenheiten werben eine weitere Bermehrung erfahren. (Ung. b. Weft.)

* Mach längerem Leiben ift Ronrab Weibemann, ein alter und in weiten Rreifen befannter Deutscher, am Mon= tag Abend in feiner Wohung, Rr. 110 Willow Str., geftorben. Er murbe im Jahre 1842 im Großherzogthum hef: fen geboren, fam im Jahre 1854 nach Chicago, erlernte bie Solgichnigerei und grundete fpater eine Wirthschaft an Willow Str., bie er bis gu feinem Enbe betrieb. Er hinterläßt eine Wittme und einen Cohn. Das Begrabnift finbet morgen Nachmittag nach bem Friedhofe Graceland ftatt.

Magen-Leiden im Frühjahr.

Sind DAS BILIÖSE GEFÜHL, schlechter Geschmack im Munde, dumpfes Kopfweh, Schlaflosigkeit, schlechter Appetit. Ganz gleich, wie sorgfältig Ihr im Essen seid, Alles, was Ihr dem Magen zuführt, wird sauer, erzeugt Beschwerden, Schmerzen und unangenehme Gase. Wisst Ihr nicht, was diese Symptome-Nothsignale - bedeuten?

Es sind die Hilferufe des Magens! Er ist überbürdet. Er braucht die eigenar-tigen, stärkenden Ingredienzen und Ver-dauungskräfte, die nur zu finden sind in

HOOD'S Sarsaparilla

Die besten, der ärztlichen Kunst be-kannten Mittel sind in dieser Medizin vereinigt, und Tausende daukbare Briefe erzählen von den Heilungen und bewei-sen, dass es die grossartigste, bis jetzt entdeckte Medizin für alle Magenielden ist.

Lotalbericht.

Bom Mrbeitemartt. Die Grundeigenthumsborfe erflart ihre Stellung zum Streif.

Sie bietet betreffs Einsetzung eines Schieds-

traltörper.

gerichts ihre bilfe an. Die Bridlayers Union hait tren gum Gen-

Die geftrige Berfammlung ber Mit= glieder ber Grundeigenthumsborfe mar gu bem befonderen 3med einberufen worben, Mittel und Wege in Bera= thung zu ziehen, welche geeignet waren, bem Streif ber Baugemerte, welcher fich in allen Schichten ber Bevölkerung fühlbar macht, zu beenbigen und bie geschwundene harmonie zwischen Rapital . und Arbeit wieber herzustellen. Nach längerer und hitiger Debatte ge= langte eine bon herrn Marvin A. Farr berfaßte Refolution gur Unnahme, in welcher bas Direttorium beauftragt wird, im Ginflang mit bem Ersuchen bes Baugewertschafts=Raths und ber Rontrattoren ein Romite behufs Beilegung ber schwebenben Fragen zu er= nennen. Die Refolution hat folgenben Mortlaut:

"Da bie Chicagoer Grunbeigen= thumsborfe ftets bereit ift, für bie all= gemeinen Intereffen einzutreten;

"Da in einer am 13. Mai 1900 abgehaltenen Konvention von allen Chi= cagoer Gewertschaften, in welcher mehr als 200 Unionen burch annähernb 600 Delegaten bertreten maren, bon benen taum ein Sechftel mit bem Baugewertschafts=Rath affiliirt war, beschloffen wurde, eine Untersuchungs=Rommiffion gu ernennen, beftebend aus Bertretern ber Chicagoer Grunbeigenthumsborfe und anberen taufmannifchen Bereini= gungen Chicagos:

"Da bei einem informellen Diner ber Grunbeigenthumsborfe in Berfolg biefes Borichlags beichloffen murbe, eine Spezialbersammlung ber Grund= eigenthumsborfe einzuberufen, um biefe Ernennung zu befprechen, und

"Da feit Ginberufung biefer Gigung ber Berfuch gemacht wird, Ronferengen zwischen ben berichiebenen Baugewerten und ben Rontrattoren ohne Singugiehung einer britten Partei gu Bege au bringen, fo fei "Befchloffen, bag bie Chicagoer

Grunbeigenthumsborfe bie traurige Lage bes Arbeitsmarttes, die in Folge ber Streitigfeiten gwifchen Arbeitgebern und Arbeitern entstanden ifi und noch besteht, aufs schmerglichste bebauert.

"Die Urfache biefes Buftanbes, Die angewandten Methoben, die ungeheuren Berlufte, welche Rapital und Arbeit er= litten, find fo wohlbefannt und fo wohlverstanden, daß die Untersuchung berfelben durch eine Kommiffion fich als nup= und fruchtlos erweifen burfte. Mus biefem Grunde und in ber Soff= nung, daß bie Wirren ohne bas Daamifchentreten britter Parteien balb ge= schlichtet werben, halt es die Grund= eigenthumsborfe nicht für rathfam, fich an biefer Rommiffion zu betheiligen. Die Grundeigenthumsborfe erfennt bas Recht ber Bereinigung ber Arbeiter und Arbeitgeber an. Der gegenwärtige Streit ift in Wirklichfeit feine Rontroberfe zwischen Bentralvereinigungen; er ift eine Frage bes berfaffungs= mäßigen Rechts bes Arbeitnehmens und bes Arbeitgebens. Die betheiligten Parteien find Diejenigen, welche Arbeit geben, und biejenigen, welche Urbeit Suchen.

"Die Grunbeigenthumsborfe ift ber Unficht, bag bie mahren Intereffen ber Arbeiter ber Gelbstsucht von Arbeiter= führern geopfert murben, und bag biefe Führer aufgegeben merben muffen, bebor ber Arbeiter feine wirtlichen Rechte fich fichern tann.

"Wir find ber Unficht, bag bie folgenben Streitpuntte in feiner Beife bem ichiebsgerichtlichen Berfahren gu unterwerfen find, weil es Rechte find, bie jebem Burger burch bie Berfaffung gemährleiftet find:

"Das Recht jebes Mannes, fo viel, als er will, in einer bestimmten Beit gu arbeiten. "Das Anftellungs= und Entlaffungs=

Recht bes Arbeitgebers. "Das Recht jedes Mannes, bie Arbeit, bie ihm geboten wird, anguneh= men, in feiner Arbeit mabrend ber Arbeitsgeit bor Bubringlichfeiten be= fcutt gu werben, folche Wertzeuge und Maschinen zu benuten, die ihm für feine Arbeit am paffenbften erscheinen, und folches Material zu bermenben, bas er für brauchbar halt, und beffen Kabritation in teiner Weise bie freien Arbeiter ichabiat.

"Alle anberen Fragen follten burch ein Schiedsgericht erledigt werben. "Die Behörbe glaubt, bag es nicht schwer halten follte, fich betreffs ber Ginfegung eines Schiedsgerichts gu

einigen und bietet gu biefem 3med ihre Silfe infofern an, bag bas Diretto= rium beauftragt wirb, in biefer Rich= tung zu handeln, fobalb es von beiben Parteien bagu aufgeforbert wirb." MIS Danile &. Crilly, ber fürglich gum Gubpart = Rommiffar ernannte Grunbeigenthumshändler, in ber ge=

ftrigen Berfammlung ber Bridlapers Union bas Wort verlangte, murbe er gurudgewiesen. Er wollte ben Unmeenben ben Rath ertheilen, aus bem Baugewertschaftsrath auszutre= ten, aber bie Sanblungsweife zeigte beutlich barauf bin, bag an einen fol= chen Ausweg jur Beenbigung bes Streits nicht im geringften gebacht merbe. Später murben bon mehreren Mitgliebern Reben gehalten, aus benen hervorging, bag bie Gewertfchaft feft entfchloffen fei, ben Bentralforper nicht au berlaffen.

B. 3. Mineter, ein ehemaliger Brafiber Bridlager Union, ber aber bent augenblidlich ein Bunbesamt in South Datota betleibet, erflärte in einer Unfprache, bag er mit allen Gingelheiten bes gegenwärtigen Rampfes nicht bertraut fei, boch aus bem, was er erfahren habe, glaube er bas Recht entnehmen gu bürfen, bie Gewertichaften betreffs ihrer Saltung gu begludwun-

James S. Bomman, Borfiger bes Romites, welches ernannt worben war, um Graham Tanlors Plan betreffi Ginfegung eines Schiebsgerichtes ausguführen, ermahnte bie Unmefenben, treu gufammen gu haften, ba bie Beg= ner im Begriff feien, balb nachzugeben und ber Gieg nahe fei.

Abvotat M. B. Gannon, Edwarb M. Carroll, Brafibent, und G. M. Da= bis, Setretar bes Baugewertschafts= raths, M. B. Mabben, Brafibent ber Junior Gasfitters' Union, Fred Pouchot, Prafident ber Metal Worters' Union, und John Clinch bon ber Plumbers' Union, bereiten bas Be= weismaterial vor, welches fie laut Ber= einbarung mit bem Staatsanwalt morgen ber Grandjury borlegen mol-Ien. Gie werben fich nicht lange bei ber Borrebe ober bei Argumenten auf= halten, fonbern bireft bie Zeugen borführen.

Muf Grund ber Bererbungs. Theorie.

Fred. D. Smedlen, Leiter bes Rinberuntersuchungs=Departements ber of= fentlichen Schulen, begab fich heute Vormittag nach ber mit ber Bribewell berbundenen John Borthy=Schule, um an bafelbft befindlichen jugenblichen Gefangenen Ermittelungsberfuche ba= rüber anguftellen, ob bie bort Inhaftir= ten natürliche Beranlagungen gur Ge= fegegübertretung befunden und ob biefe Beranlagung ererbt morben ift. Guperintendent Sloan bat feine Ginmil= ligung gur Bornahme bon Berfuchen an ben einhundert und fünfgig jugend= lichen Infaffen ber unter feiner Leitung befindlichen Unftalt gegeben. Berr Smedlen berfpricht fich bon bem Ergeb= nig biefer Untersuchungen intereffante Beitrage gur Lehre besRinderstudiums.

- Die bon Lehrern unter Leitung bes Rinderuntersuchungs=Departements in ben öffentlichen Schulen angestellten Ermittelungsversuche, Die Sehtraft bei ben einzelnen Schülern festauftellen. haben foweit bas überrafchenbe Refultat ergeben, bag biefelbe bei minbeftens 25 Prozent ber Schüler gefchwächt ift. Als Urfache bürfte bie grelle elettrifche Beleuchtung ber Stragen und auch bas Lefen bei Gaslicht anguneh= men fein.

Gin Boerenfreund.

Die Chefrau bes No. 3566 Rhobes Abe. mohnhaften Arztes Ifaac Friedman hat an bie Polizei bas feltfame Unfinnen geftellt, ihren Gatten, ber beabfichtigt, ben Boeren in Gubafrita feine Dienfte gur Berfügung gu ftellen, an ber Musführung feines Planes gu berhinbern. Frau Friebman meinte, sie würde nichts bagegen haben, wenn ihr Mann nach ben Philippinen ginge, um bort ben Umeritanern beigufteben. Der Dottor ertlart, bag er trop bes Wiberftanbes feiner Gattin feinen Plan ausführen und icon am nächften Samftag abreifen werbe.

Beleidigt ihren Coonbeitefinn.

Unter ben "ariftofratischen" Bur= gern bon Baufegan, welche an Coren Abenue und Steele Court wohnen, herricht große Entruftung barüber, bag bie Gebrüber Barter bort neben ben ftattlichen Refibengen zwei gang gewöhnliche Flatgebäube errichten wol= len. Giner ber bortigen Unwohner, James Finnen, erbot fich, ben beiben Brübern für bie Grundftude \$100 per Fuß gu gahlen, aber biefelben berlang= ten \$500. Finnen behauptet, die Land= eigner brohten nur mit ber Errichtung ber Flatgebäube, um ben gewünschten Preis herauszuschlagen.

Anappes Entrinnen.

Bahrend geftern bie Feuerwehrleute Georg Reig, James Callahan unb Sugh Toping auf ber Dampffprige nach einem Branbe in ber Borftabt Butnfibe eilten, fippte bas fcmere Ge= fährt auf ber über einen tiefen Graben führenbe Solgbriide an ber 79. Str., nahe Wentworth Abe., welche fie gu paffiren hatten, um und fiel in bas schlammige Baffer. Die Mannschaften berfanten bis an ben Leib im Schlamm, tamen aber ohne nennenswerthe Ber= legungen babon. Die Pferbe murben balb herausgezogen, jeboch beburfte es großer Mühe, Die Sprige wieber an's Land gu beforbern.

Sartnädiger Selbfimorber.

Bahrend geftern Abend ber Suf= fchmieb Sohn Bedman mit ber 76a= milie bes Mr. 2334 DB. Dhio Strafe mohnhaften Guftab Elbgren beim Abenbeffen faß, ertlärte er, er fei le= bensmiibe, und trant ben Inhalt eines Fläschens Rarbolfaure aus, bebor es Jemand berhindern tonnte. Der Un= gludliche begab fich bann auf fein Bim= mer und froch unter bas Bett, wo er ben herbeigeeilten Poliziften, bie ihn ärztlicher Behandlung gefügig machen wollten, hartnädigen Biberftanb leiftete. Bedman berichieb, furg nach= bem man ihn zu Bett gebracht hatte.

Sind es die Richtigen!

In Elgin, 30., find geftern bon biefigen Detettives zwei angebliche Genof= fen bes flüchtig geworbenen Bert Mon= roe und James Leonard, welche als bie haupt=Berandaerfletterer gefucht wer= ben, verhaftet worben. Ueber die Ge= fangenen, welche in ber Chicago Abe.= Polizeistation brummen, bewahrt bie Polizei bas ftrengfte Geheimnig. pettor Beibelmeier zeigte fich auf biesbezügliche Anzapfungen fehr zugetnöpft und gab auf bie Frage, ob man bei ben Arrestanten Schmudfachen aufgefunben habe, eine ausweichenbe Untwort.

Naheliegenb. — Ontel (feine nicht mehr ganz junge Nichte überra= fchend, wie fie fich por bem Ball - gum erftenmal — Loden brennt): "Bogu Loden ?!" - Richter "Loden!"

* Mus bem Saufe Do. 441 Congres Straße murbe geftern Nachmittag bi Beiche ber verftorbenen Frau Fannie Lichtenberger nach bem Friedhof Graceland gur emigen Ruhe geleitet. Diefelbe fam im Jahre 1846 aus hanover nach Chicago und heirathete im Jahre 1852 ihren fie überlebenben Gatten, ben Kontrattor Charles Lichtenberger. Sie war in beutschen Rreifen mobibefannt und erfreute fich eines ausge= geichneten Rufes.

Todes Ungeige.

runden und Befannten hiermit bie trau= Rachricht, daß mein geliebter Gatte und Grin Stettler

After bon 41 Jahren, 3 Monaten und 18
tagen nach furzem und schwerem Veiden am
Mai sanft im Herrn entschaften ist. Die
rerdigung sindet fact am Freitag, den
Mai, 1 Uhr Radmittags, dem Traueruse, 608 Mrightwood Ave., Ede Paulina
tx., nach Aschell Frieddof. Um filles Beis
d bitten die trauernden hinterbliebenen:

Regina Cietilee, Gattin. Fred und Lena, Kinder. Karl Koder, Schwager. Karoline Koder, Schwagerin, Mibert Pajadte, Schwager. House Pajadte, Schwagerin, Elijadeth Cietiler, Schwagerin nebft Bermanbten

Todes.Minjeige.

Lincoln: Loge Ro. 7, U. D. b. G. Beamten und Mitgliebern hiermit gur Rache bag unfer Bruber und Schammeifter

Brit Stettler am 23. Mai gestorben ift. Die Beerbigung findet ftatt am Freitag, den 25. Mai, Rachmittags 1 Uhr, von der Logen Salle nach Rosebill. SämmtlicheMit-glieder des Ordens find hiermit ersucht, dem Bruder die lette Ebre zu erweisen.

Fris Grhardt, Braf. Fris Schulg, Gefr., 1281 R. Afhland Abe

Todes-Ungeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, if mein geliebter Gatte

Courad Beidemann, Courad Weidemann,
m Montag Abend um halb 10 Uhr nach fcwerem
beiben im Alter von 58 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung sindet statt am Donnerstag, den 24. Mai, Rachmistags 2 Uhr, vom Arauerbause. 110 Philiow Etc., nach Eraceland. Um sille Abeilnahme bitten: Margaretha Weidemann, Catin. Udolih H. Weidemann, Cohn. Frau Nargaret Weidemann, Schwiegeriochter. Eugen M. Weidemann, Schwiegeriochter. Eugen M. Weidemann, Schwester.

Todes:Mugeige.

unden und Befannten bie traurige Rachricht, nfere geliebte Mutter und Schwiegermutter Bauline Racfeberg

am Dienstag Bormittag um 10 lbe felig im Herrn entschlafen ift, im Alter von 68 Jahren und 6 Mo-naten. Die Beerdigung findet fatt am Donnertag, ben 24. Nat, Nachm. 2 lbr, vom Trauerbaufe, 291 Elbbourn Aoe, nach Rose Hill. Die trauernben Sine terklichener

Gelma und Binba, Töchter. Mag Bauerichmitt und M. Beterfon, Schwiegerfohne.

Geftorben : Johanna Garling, am 20. Ma 1900, 59 Jahre alt, Wittive des beriforbenen John Gerling. Mutter don Chos. D., Gult C., Edbard L. und Ligie Gerling, Nrs. Heiner Selfg und Ars. Jas. McCann. Begräbnih Donnerstag, den 24. Maj, um 2 Uhr Rachm., dom Trauerhause, 992 R. Cali-fornia Ave., nach Baldheim.

Beftorben: Bilhelmine Choener, am 22: Mai, wijchen 3 und 4 ihr Kadmt., nach langem geiben, im Miter von 83 Jahren und 11 Monaten. Die Beerdigung findet ftatt am Donnerstag Rach-mitiag um 2 Uhr vom Trauerhaufe, 325 Judion Ne., nach Kofelik.

Wo fich niederlassen? Ohne Frage, in Dem Territorium

Louisville

Nashville Eisenbahn

großen zentralen füdlichen Sauptlinie

Rentudy, Tenneffee, Alabama, Miffiffippi, Florida,

Farmer, Obfigudter, Piehjüchter, Jabrikanten,

und Beloverleifer bie befte Belegenheit in ben Bereinigten Staaten fin-ben, um viel Gelb zu machen, wegen ber Maffenhafs tigfeit und Billigfeit von Land und Farmen,

holg und Cteinen,

Gifen und Roblen,

Grundftud frei, finangielle Unterftühung und Steuerfreiheit für ben Jabritanten. Land und Farmen ju \$1.00 per Ader und auf-warts, und 500,000 Acres in West Floriba, bie grafis aufgenommen werben fonnen unter bem Seims fatte. Gefeb ber Bereinigten Staaten. Biebaucht in bem Diftrift ber Goiffufte bringt reis

Salbe Raten:Grfurfionen an jebem erften und dritten Dienftag im Monat. Lagr uns wiffen, was Ihr fucht, und wir benach-ichtigen Euch fofort, wo und wie es zu haben ift, ber schiebt es nicht auf, ba das Land rasch besiedelt

Drudfachen, Rarten und alle meitere Information frei. Man abreffire: R. J. WEMYSS, Beneral: Ginwanderungs: u. Induftrie: Agent,

LOUISVILLE, KY. 16ma, milj



vöfitat, Ragen : Ra tarrh, LaBrippe, Fett: leibigfeit, Epilepfic, Blafenftein, Gebar mutterleiben se. farirt

Mheumatismus, Rer:

Die Kneipp'scho

2011 Wabash Ave.

Kur-Anstalt.

3u vermiethen!

Turnverein Ginigkeit, 714 Blue 38land Avenue. Angebote geöffnet und bergeben am Conntag, Dai, Morgens 11 Uhr in ber Dalle.

Durchweg neu renobirt! Apollo - Halle, 256-262 Bine Beland Abe., nabe 12. Etr. Grob: Salle, Logenhalle, Bereinslofal, Reftaurent, Dapp. Reg. Regelbahn und Wirthichaft. Obige Räumlichfeiten find unter liberaten Bebin-

13, 16, 20, 23, 27, 30mai Chicago Turn:Begirt. Arokes Schaulurnen im Sppnyside Park. Conntag, ben 27. Rai 1900.

Gintritt 25 Cents bie Derfon

KONZERT'

Jeden Abend und Sonntag Nachmittag! EMIL CASCH.

Die Boltsjählung. berfelben am 1. Juni. - Die 25 ju beante mortenden Fragen. - Gine Statiftif ber Chicagore Induftrie.

Schon in febr turger Zeit wird ber geneigte Lefer bie Befanntschaft bes

Benfusmannes machen, welcher ihm eine Ungahl Fragen, im Gangen 25, gur Beantwortung vorlegen wirb und

bie nöthige, allerbings nur auf eine febr turge Beit berechnete Autorität befist, feinem Berlangen ben gehörigen

Rachbrud zu geben. Die Boltszäh-lung beginnt am 1. Juni und muß in allen Stäbten bon 8000 Einwohnern und barüber bis jum 15. Juni bollen=

bet fein. In ben ländlichen Diftritten

ift bie Frift bis jum 1. Juli verlängert worben. Die Fragen, welche ber Ben=

fus-Beamte ftellt, find biefelben, mel= che bei früheren Boltsgählungen eben= falls porgelegt wurden, boch mögen fie

für manche Leute neu, für andere nicht

nur neu, fonbern fogar impertinent flingen. Da es inbeg aus verschiede=

nen Gründen eine nothwendige und

weife Magregel ift, bieBerhältniffe ber verschiebenen Bevölterungstlaffen, ihre

Beschäftigung und alles, was bamit

gufammenhängt, genau feftguftellen, fo

follte fich, fcon im allgemeinen Inter-

effe, Niemand weigern, die vorgelegten

Fragen zu beantworten und zwar um=

soweniger, als ber Beamte in ber Lage

ift, eine Antwort zu erzwingen. Um

ben Lefern Gelegenheit gur Borberei=

tung gu geben, veröffentlichen wir nach=

3. Die bermanbtichaftlichen Begie=

jungen ber berschiebenen Familienmit=

6. Alter am letten Geburtstage.

Tag. 8. Sind Sie verheirathet, Wittwer,

7. Das Geburtsjahr, Datum und

ftebenb bie betreffenben Fragen:

glieder jum Familienhaupt. 4. Sautfarbe und Raffe.

Wittwe ober gefchieben?

9. Wie lange verheirathet?

10. Die Bahl ber Rinber.

11. Das Gefchlecht ber Rinber.

12. Wo murben Gie geboren? Menn

in ben Ber. Staaten, geben Sie ben

Staat ober bas Territorium an,

wenn im Muslanbe, ben Ramen bes

1. Der volle Bor= und Zuname. 2. Mohnung, Strafe und Saus=



Bargain-Preise sür Staple-Waaren ...am Donnerstag...

Erfter Floor.	ī
120 Dund. nahtlofe gerippte echtschwarze Rin- ber Strumpfe, Groben:	1
10c 9c 8c 7c 6c	
3 Riften fancb Beibtwaaren, farrirt und geftreift, werth bon 8c bis ju 10c per Parb,	
2 Riften Refter bon weihem indischem Leinen- geug, werth bon loe bis 12e per 72c	
Dr. Burthart's Billen, per Schachtel 15e Lagative Bromo Quinine, per Schachtel 15c	
Guticura Seife, per Stud 15e	
Domestic-Dept.	ı
1500 Darbs felne Qualität fanch Dreg Sateen, bom bollen Stild, werth bis ju 25c, 10c	-
75 Stude feine importirte frangolische Uinghams, werth 48c, per Ib	
2000 Pbs. befte 7fc Qualität gebleichter Muslin, bolle Parb breit, für Donnerstag zu nur	
1800 Parbs figurirte Lawn Refter, 12c	-
500 Pards schweres schwarz und weiß gestreif- tes hemben Drillich in Restern, werth 10c die Pard, für 620	
2 Riften extra feines garb breites Soft Finish frangofisches Dreg und Shirt Baift 15c Bercales, die Pard gu	
3 Riften bom beften bellen Rattungeug, bom gangen Stud, leicht beschmuntt, bie Yard gu	1
350 Bfund gute Qualität Ganfefedern, 33c	1
1500 Parbs fanch gestreiftes Tiding, garantirt als feberubicht, werth 18c, bie Pard zu	1
285 Baar feine Fish Ret und Rottingham Spis hen-Garbinen, Die allerneuesten Muster in Beift und Erru, bolle Langen und Breiten,	10000
maren billig gu \$1.25, am Don: 79c	6
Bugmaaren Dept.	
Rosen, per Zweig	2
Rornblumen, per Zweig	2
mit Gauge, Band, Chiffon, Seide, Spigen	1
und Blumen, werth \$2.00, für	2
men, werth bis 3u 69e, für	0
Mantel-Dept.	0
DOS ONLY Chamer Manhouse someth to the	9

Lotalbericht.

Mantel Dept .- (Fortfepung.) Dugend gebügeite Bercale Ehret Baifts für Damen, lauter bübiche Mufter, manche dabon mit weißer Basse, letrmet und Kragen nach ber neuesten Mode, in allen Größen, verth Sc., für Damen, aus schwerzen blauem Duding gemacht, bübich mit Borte esekt, bosser Umstang und perfett stend, serth §2.00, am Donnerstag ür feibene Damen-Capes, aus Brotabe-Seibe macht, hübich garnirt mit Spigen 1.98

Carpet=Dept. e Angrain Parlor- und Diningroom Augs allen Farben und Erößen, werth 35c ce per Parb, für e eiserne Springs mit Angle Sibes und Ennund Reiben Enproris, 3.69 nt und 3 Neigen Cappetts, erth \$1.00, jest ine Combination Matrage, Cotton Top und oben, mit bestem Satin Finished 3.48 iding, regul. Areis \$4.00, jest er Klasse Floor Octuch, in allen Farben und deiten, per Yarb 19e, 29e Mufter 1 Darb Refter Ingrain: 15c ne Koshk: Rugs, 89c Groceries.

G. Lug & Go. is xxxx Minnejota Patentikli, 5 Afd. für De.

a 1984 Afd. für De.

a 1984 Afd. Saiden, per Faß.

top Misconiin CreamerpUniter, perKid. 17e
fer Ide Adourbon Santos Kaffee, Afd.

ift & Co. is Windelter Schinfen, Afd. Ten
e Frucht Aräferben, per Pail
te deutische Till ober faure Gurfen, Dyd.

5c
te Laundry-Stätte, 4 Kid. für

20e eta Aisenits, per Nadet
try Garolina Sead Keiß, 3 Kid.

10e
ted große calif. Pflaumen, per Pid.

5c
ted Elis betern Khosbydate ober
toot Keer, per Klaiche egial-Berfauf von Gas., Ga-

oline: und Del-Defen in unferem Bargain-Bafement. enner Gas : Ofen, ein großer Gas: 95c enner Gafoline Ofen, in 2.45 fem Berlauf enner Gafolin Ofen, 3.25 r 2 Breuner Blue Flame Delofen 4.98 Granite eiferneTheeteffel für Dels. 23c en, für berflestare Fliegenfenster, paffend 19c trgend ein Fentier, nur grober Cotton Mop Rag, Alcider=Dept.

Lanbes. Fanch Balbriggan Unterhemben und Sofen für Manner, mit Berlmutterfnopfen, 25c 13. Wo wurden Ihr Bater und Ihre Mutter geboren? (hier gelten Manner, mit Perlinutternoppen, alle Größen Gened Strohbüte für Anaben, affortirte 25c Mufter, Seibenband, für Fanch Caffintere und ichivarze oder blaue Cheviot doppelinöpfige Aniehofen Anzigge für Anaben, Größen 4 bis 15. f. 1. 48 Ganzwollene fanch Caffintere oder blaueChebiotz-Aniehofen unglige für Anaben, Größen 4 bis 15. f. Conzolen und Aniehofen unglige für Anaben, Größen 4 bis 15, für Diefelben Beftimmungen, wie in ber borhergehenden Frage.)

nummer.

5. Gefchlecht.

14. Falls im Auslande geboren, wann famen Sie nach ben Ber. Staaten? 15. Wie viele Jahre haben Gie in

ben Ber. Staaten gewohnt? 16. Wurden Sie naturalifirt? Seit wann find Gie Burger ber Ber. Staaten?

17. Was ift Ihre Beschäftigung ober Ihr Beruf? (Diefe Frage wird an Berfonen bon 10 Jahren und barüber gerichtet.)

18. Wie viele Monate im Jahre find Sie beschäftigt? 19. Wie viele Monate haben Sie bie Schule besucht?

20. Rönnen Gie lefen? 21. Rönnen Gie fcreiben? 22. Berichten Gie bie Sauptfache be-

treffs Ihrer Erziehung. 23. Sind Sie Eigenthümer bes bon Ihnen bewohnten hauses? 24. Mohnen Gie gur Miethe in bem

bon Ihnen bewohnten Saufe? 25. 3ft 3hr Saus, falls Gie ein fol= ches besigen, mit einer Sppothet be=

laftet? (Diefelbe Frage ift in Bezug auf Farmen zu stellen.) Die Benfusbeamten find angewiefen,

mit Borficht gu Berte gu gehen unb, wenn fie es bermeiben tonnen, feine Zwangsmaßregel in Anwendung zu bringen. Die barauf Begug nehmen= ben Inftruttionen lauten wie folgt: "Sollte Ihre Autorität angezweifelt werben, fo zeigen Sie Ihr offizielles Abzeichen und Ihr Bertifitat, welches Sie ftets in ber Tafche gu tragen haben, bor. Collten alle biefe Mittel gur Beantwortung ber borgelegten Fragen fehlschlagen, so machen Sie die betref= fende Berfon auf bie Strafe aufmertfam, welche in Settion 22 bes Benfuß= gefetes borgefeben ift. Es ift unter allen Umftanben nothwenbig, bag Sie in höflicher und friedfertiger Beife auftreten. In feinem Falle follten Gie Ihre Ruhe verlieren ober gu Drohun= gen Ihre Buflucht nehmen. Manche Leute werben es porgieben, nachbem fie Beit gur Ueberlegung gehabt haben, bei einem abermaligen Befuch bie verlangte Mustunft ju geben. Gollten inbef alle biefe Mittel erschöpft fein, ohne ein Re= fultat erzielt zu haben, fo find Gie an= gewiefen, an Ihren Supervifor au berichten, welcher alsbann bie nöthigen

Die Strafe für nichtbeantwortung ber borgelegten Fragen beträgf \$10,= 000 ober weniger, und biefe Strafe fann burch 12monatliche Gefängniß= haft noch bericharft werben. Der Benfusbeamte, welcher feine Bflicht nicht erfüllt, hat eine Maximalftrafe bon \$5000 gu bergegenwärtigen. Er erhalt für jebe Perfon, über welche er Bericht erftattet, 23 Cents, für einen Todesfall 5 Cents und außerbem 5 Cents für jebe Berfon, welche feinem Bericht gufolge gehör= ober gefichts= leibend ift, ober beren Sprachorgane fehlerhaft find.

Schritte thun wirb".

Mußer ber Boltszählung wird bas Benfusbureau auch eine Statiftit ber Induftrieen und Fabriten aufftellen. Für biesen Zweig sind für Chicago allein 72 Zenfusbeamte aufgestellt, und bie Mehrzahl berselben ist bereits an ber Arbeit. Es ift nicht fo leicht, bie richtigen Leute, welche fich für eine folche Arbeit eignen, ju gewinnen. Die Dauer ber Beschäftigung ift eine furge, und fähige Leute, welche einen Ermerb haben, fuchen eine folche Stellung nicht. Tropbem ift es angunehmen, bag eine genügenbe Angahl von brauchbaren

Großer Blumen - Derkauf. SIEGEL COPER STATE ON BUREN & CONGRESS

Großer Puhwaaren-Verkauf.

Der größte Putwaaren-Verfauf der Zettzeit

Alle Arten der allerneueften, prächtigften und wirksamften Blumen, Dubwaaren etc.

Gefauft bedeutend unter ihrem Werth von den hervorragenoften und größten Importeuren Amerikas (beren Ramen wir aus gefchaftlichen Grunden berichmeigen). Dier ift die großte Gelegenheit fur ben Gintauf von hochfeinen Blumen. Bugmaaren, u. f. w., ju ungefahr einem Biertel bes wirtlichen Roftenpreifes. Diefer Bertauf ift überfüllt mit Breis-Ueberrafdungen und bietet eine feltene Gelegenheit für Die Auswahl von neuen und modernften Blumen, Bugwaaren, u. f. m. Wenn Ihr irgend welche Renntnig von Werthen habt, werdet Ihr gugeben, daß diefe Bargains außerordent=

Das Affortiment umfaßt Bluet, Ririden, Blättermert, Rofen, Chryfanthemums, Americau Beauty Rofen mit Blattermert, Fruchte - gewiß, jebe minichensmerthe Blume bie jest offerirt mirb für forrette Sommer=Busmaaren - alle fommen gum Ber= faut am Donnerftag-nichts wird gurudbehalten-nehmt jo viel Ihr wünscht-

\$3.00 Blumen \$3.00 Blumen | 75c | \$1.00 Blumen | 25c 82.00 Blumen 50c und 25c Blumen

500 Dugend ber allerausgesuchteften Sommer . Sute — garnier und fertig jum Muffegen — paffend fur ieben Gebrauch — Epele, Golfing, Morgen Bebrauch, Taitor-made Gowns, Shirtmaift bute — es find diefelben hute, welche gegenswirtig an State Str. bon verichiebenen toohliscfannten Laden zu beinahe dem Doppeiten unseres Preifes vertauft werden. Aun, ift bies benn nicht ein guter Platz jum Eintge ben Pupfachen? Untenstebend führen wir einige ber guten Bargains an:



Unwiderstehliche Merthe in

habt 3hr je folde niebrige Breife fur Geibe gefeben? Wir glauben nicht-aber 3hr tonnt es felbft enticheiben. Geht fie burch, betrachtet erft bie Breife und bann bie Baaren, wenn es Gud intereffirt-wenn 3ht nicht einige angenehme Ueberrajdun= gen morgen in ben Geibenftoffen finbet, bann hat gute Geibe gu halbem Preife feinen Reig für Guch.

Große Preis-Berabfegungen in

Suits, Jackets, Capes, 2c.

pularften Ragons biefer Gaifon.

pollitanbieften Musmahl von Dauftern und Farben, Die jemals in irgend einem Beichafte in Amerifa gezeigt wurde-wurden ange: 38c fertigt, um für 65c vertauft zu werden

75 Stude Satin Liberty Bliffe - in all' ben beliebten Schattirungen-für ben Gebrauch auf ber Strafe, fowie Abends-fie find neu und modifch und murben gemacht, um für 39c 70 Stude ichmarse in Del gefochte Ruftle Taf:

fetta-für Plaiting, Ruffling, Waifts 45¢ u. f. w. -- werth 69c Schwarze Beau be Soie-50 Stude ichmarge, gangfeibene importirte Lyonefer Beau be Coie-

glatter Finifb und iconer Glang-merben nicht grau-3hr folltet mit biefem Stoffe burchaus inen Berfuch machen - beffen Werth 98c

250 Stilde Cord Sabutai Bafch: Seibe, in ber | Crepe be Chine - 85 Stude - gang reinfeiben - in all' ben neuen Baftel- und Strafen Schatti- 95c

rungen - werth \$1.50 bie Barb Beife Ceibe für Graduating und Sochzeits-Rleibergang reinseibene weiße Indias mit fleinen und mitgang teinfeidene weige Goldte auf regulare 49¢ Beife für 85c perfauft merben

eine große Sendung legte Boche und find gewillt, tiefelbe gu einem großen Bargain bem Publitum gu pfferiren. Bebentt, bat wir jebe Pard biefer Stoffe garantiren. Andere Wefchafte an State Str. 75¢ geigen Diefelben an ju \$1.10

Grangofifches Forlard - Bir haben foeben einen weiteren großen Rauf mit einem berborragenben 3m porteur Diefer Stoffe in Rem Dorf abgefchloffen-es find alles die neueften Stoles und Farben Diefer Saifon und grafe Werthe - fie find gut \$1.00 63c

Die Breife find positiv noch meniger als bie Salfte ber

urfprünglichen Bertaufs-Breife für bie befteu und po-

Sehr bemerkenswerther Berkauf von \$5.00 Capes — seidengeschitterte schwarze Broadcloth Talior-Made Capes — seidenges fütterte lohfardige und andersfardige Talior-Made Capes — seidenggfütterte Applique und der der gelengesitterte Applique und der der gelengesitterte, Seidenswiffon, spitzendesette Capes — seidengefüttetet, Seidenswiffon, spitzendesette Capes — seidengefüttete Bros Grain Talfetaseide Capes — iedengefüttete terte ganz-Edifon Flounce Capes — modich — \$5.000

Die wundervollten je gezeigten \$5 Jadets — bas ganze Uebers fouklager eines Fabritanten, bestehend aus ungesäbr 400 Tailors Made Frühjadrs-Jadets, in Eton, Applique, Flare-Kragen, sowohl als 8th Front und Bog Bad Top Goals— alle gestittert in allerbester Qualität Tafsetaseibe— wir haben sie in Größen von 32 bis 44, stichtante sowohl als beleibte Leus to in allen Farben — Eure Auswahl von allen zu

Schneibergemachte Damen-Suits.

Nirgendsmo bessere Kleidersloffe-Werthe.

Schonheit und Berthe geben bier Sand in Sand-was für eine große Saifon für Rleiberftoffe ift es gerabe jest-große Partien geben ichnell meg und andere neuere Sachen treten an ihre Stelle-nirgend anderswo fann man biefe Qualitäten gu benfelben nieb: rige Breifen finben.

10 Stilde 40:30ff. fcmarge Storm Gerges, 20 | \$1.25 Qualitat fcmarger herringbone Chebiot -Stude 40-jou. fcmarje Brocabes werth 39c-fpez. Bertaufspreis, Bard . . 25c

tine — regul. Werth 59c — morgen — 35c

20 Stude 50:30ff. fpongeb und Shrunt Chebiots - in neuen Schattirungen bon Mobes, lobfarbig, blau, roth - werth \$1.00,

\$2.00 Broadcloths und Benetians - für Tailor: made Rleiber, Jadets etc. - neue Schattirun= gen, grau, lobfarbig, blau, braun \$1.25

aber ftatt \$1.25 per Pard machen wir 69c 50 Stude 40-joul. Storm Serges - in roth, nabb, braun, Mortle, wein- und marinefarbig - biefe Stoffe wurden gelauft um fur 39c vertauft ju

febr mobern für feparate Rode und gange Rleiber, biefer Stoff murbe guter Werth fein für \$1.25,

merben - aber wir magen einen jegen als einen "Giper" - verlangt fie ju feben 25¢ - per Darb

59c gangwoll. 42-3öll. Canvas Cloth — in all ben neuen Schaftirungen — Sie 44-3öll. gangwoll. Rosbelth Suffing — 59c 1 Jard breite Bolfa Dot Genriertas — naby und weiße Tupfen, braun und weiß, grau und weiß, Cadet und weiß — für

Feine Bafdftoffe.

bebrudte frang. Organbies-für- 19¢

Unfer Einfäufer taufte bon einem herborragenden Amporteur 150 Stüde bon feinen importirten französischen Organdies — prachtvolle Blumensentbulrie — fimmutlich Muster diefer Saison — wodurch wir in Stand gefest find, sie hier im Retail zu offeriren—die Yard

Soeben erhalten — und morgen jum Bertauf ausgelegt zu Bargain-Preifen — 150 Stilde feibenger freifte Dimities, einsache und fanch seibene Mulls, feibengesfreifte Fonlards — allerneuefte Bajchtoffe für Sommer — Parb — 350 Stude reue geftreifte und gemufterte Lawus, Dimities, Sateens, 25c wt.- Parb 15c

Extra gute Shirt = Waills, Kleiderröcke elc.

Ihr folltet Guch ju biefer vortheilhaften Offerte vorbereiten. Bir erwarben bie beften und eleganteften Gorten, und tauften eine Bartie, bie groß genug ift, um folche fleinen Breife zu machen. Seidene Waists.

3u 25¢ Eure Musmahl von ungefahr 100 Dubb. echtfarbigen Bercale Chirt Baifts Schattirungen und geftreift. Rur zwei an einen Runben.

gu 50e Baifts aus neuen geftreiften Lawns— weißen Klaues und mit Stiedereine beichten Beractes. Dies Baifts werben gewöhnlich ju \$1.50 verfauft — es find im Sanzen ca. 400 Baifts — alle liegen zum Berfauf auf.

Eng anschliebende schneibergemachte Suits für Damen, von gangwollenen Cheviots, in Blau und Schwarz — Jadets mit guter
Qualität Serge Seibe gefüttert und verfeft geschne ert.—Sfirts
mit ben neuen eingelegten plaited Rüden gemacht und mit guter
Qualität Percaline gefüttert extra gute Qualität für \$4.50
\$15 — für Schneidergemachte Suits für Damen— eng anschließenber Jadetober Eton : Effette — in ganzwollenen Chebiots, Benetians, Brodbcloths, einsach ober appliqueb — Jadets mit guter Quas-lftut sanch Seibe gefüttert — Sfirts mit neuem Boze ober ein-gelegtem plaited Ruden gemacht, mit Bercaline gefüttert und Sammet eingefaht — biese Suits sind in den neuesten Moden —regulare Breise \$15 und \$20 —

Gine prächtige seibene Waist für ben Preis — \$3.98 für Allover Tudeb — sich ausgezeichnet tras gende Qualität Tassete Seibe, in beinabe 20 neuen Frühjahrs Postel: Schattirungen — neuer Flare Euff Kragen — mit franz. Rüden — 33.98 werth \$7.50

Mollene maschechte Kleider-Rocke.

Schneibergemachte Dreg Stirts | Bafcbare Rleiberrode für Das Schwarz – neuer Schnitt – mit Anberted Plaited Pads – mit Beraaline gefüttert und mit Belveten eingefaht – sehr winischenswerthe Stirts – werth \$3.50 –

men-in Grafbes, blauen Duds, Cotton Coberts ober Denims in ben neuen Schattirungen

Ruden u. tiefen \$1.75 Rabten, req. \$1.48



Leuten fich melben werben ober fich fcon gemeldet haben.

Seit bem bor 10 Jahren genomme= nen Zenfus hat die Bahl ber Fabrifen und Induftrieen in Chicago in einer folchen Beife zugenommen, bag eine einigermaßen zuverläffige Schätzung berfelben nicht möglich ift, boch ift es betannt, bag fammtliche Induftrieen, mit Musnahme ber Baumwollen= weberei, in ber Gartenftabt bertreten find. Das Fehlen biefer Inbuftrie ift aber nicht bem Mangel an Rapital für biefen 3meig, fonbern bem 3meifel gu= auschreiben, ob eine berartige Anlage fich hier bezahlen würde. Wenn nach ber Zenfusaufnahme bas ungeheure Wachsthum der Industrieen in Chicago veröffentlicht wird, bann wird ber Bericht wie ein Marchen aus "Taufend

terfchied jedoch, daß Zahlen nicht lügen. Doch bie Gefchäftswelt im Allgemeinen hat bas Recht, eine wunderbare Bunahme in allen Chicagoer Gefcafts= zweigen zu erwarten und braucht zu biefem 3mede nur bon ber Bergangen= beit auf die Gegenwart zu fchließen. Chicagos geographische Lage, Die That= fache, baß es mittelft feiner großen Bertehrsbeziehungen ben Mittelpunft eines Diftrittes bilbet, welcher an und für fich ber Größe eines europäischen Raiferreichs gleichkommt, bebingt ein ftetiges Wachsthum und rechtfertigt bas Wort eines Europäers, welcher fagte: "Chicago liegt westlich und bie Welt öftlich von ben fünf großen Inlandfeen.

und eine Nacht" flingen, mit dem Un=

Beftern murben 400 Benfusbeamte in ber Office bes Superintenbenten G. 3. hilbert bereidigt. heute und morwerben bie Uebrigen angestellt. Die Gefammigahl berfelben beträgt 1196.

- 3mmer Gefdäftsmann. - "Berr Rommerzienrath haben ben Abel befommen?" — "Jawohl, ich hab' mer als Stammbater etablirt."

Zurnfpiele auf freiem Felde.

Die fammtlichen Schüler ber Late Biem-Bochfchule - Rnaben und Mab= den - werben am nächsten Freitag auf einer großen Wiefe in Ravenswood ihren jährlichen "freien Tag auf offe= nem Felbe" abhalten. Berichiebenar= tige Turnfpiele, unter Leitung bon Emil Groener, werben nach bem Tatte liefern wirb, gur Musführung gelangen. Der erfte Theil des Programms um= faßt nur Maffenübungen, wie Reulen= ichwingen, Stab= und hantelübungen und einen Marfchreigen, ber bon etwa einhundert Schülerinnen, welche ameris fanische Fahnen in ben Sanben tragen werben, ausgeführt werben foll. Um Bettbewerb um Breife für Bettlaufen, Beit= und hochspringen follen biesmal auch die Mädchen, welche bisher von biefen Uebungen ausgeschloffen maren, fich betheiligen tonnen.

Muf der Stelle getödtet.

Der Mafchinift Thomas McGobern, ein Angestellter ber De La Bergne Re= frigerating Co., war gestern Nachmittag mit feinem Rollegen William Bhe= Ian bamit beschäftigt, auf bem Dache ber Brauerei ber Coofe Breming Co. an Johnson und 22. Str., eine Eisma= fchine aufzuftellen, als bas Dach ein= fürgte. McGobern murbe unter ben Trümmern begraben und fand babei auf ber Stelle ben Job. Gein Ramerab fam mit leichten Berletungen babon.

* Der biesmal bon Seiten ber fireis tenben Parteien mit großer Erbitterung geführte Wettbewerb um bie Chefrebat. teurs, Stelle am offiziellen Organ ber Nordweftern Universität in Coanfton murbe geftern entschieben. M. Bup Terry trug über seinen Mitbewerber J. E. Ruffell mit nur einer Stimme Mehrheit ben Sieg bavon. Für Terry waren 135, für Ruffell 134 Stimmen

Degain Bros. und Genoffen frei.

Durch ben Bunbesrichter Rohlfaat wurden geftern Charles R. und Albert D. Mclain, Colvin A. Bhland, henrh D. Parter und James Ricol, Die ber= flagten Borfenmatler, auf technische Grunbe bin aus bem Strafperfahren entlaffen. Die Untlage mar bahinge= bend, baf bie McLains und Genoffen ber Mufit, Die ein bollbefettes Orchefter | bie Boft bagu benutten, für ihre Rlienten Gelb an ber Borfe angulegen, baf fie aber bas Gelb für ihre eigenen 3mede gebrauchten. Der Richter mußte jugeben, baß bie Ungetlagten ihr Gefchaft nach ben Methoben ber Bintel= borfen betrieben und bie berichiebenen Transattionen in einer Beife abichlof= fen, welche ihren perfonlichen Bortheil bebingt, betonte aber, bag bie Untlage in ihrem Wortlaut nicht nachgewiesen

K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Breifen. Begen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfulgrifd, F Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor-

fouß ertheilt, wenn gewünfcht, menbet End bireft an Hanfulent K. W. KEMPF

Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konfular=

und Rechtsbureau. La Salle Strasse.

185 CLARK STR.,

Dienkag, 22. Mal: "Raiferin Maria Therefta", expres, nach Bremen. Mittwoch, 23. Mai: "Beftenland", nach Antwerpen. Donnerftag, 24. Mai: "Mugufta Bietoria", exprese, nach Samburg. Donnerftag, 24. Mai: "B'Aquitaine", Erbech. Donnerstag, 24. Mai: "L'Aquitaine", Eppered. nach Sobre. Samftag, 26. Mai: "Boonicla" . . . nach Sambarg. Samftag, 26. Mai: "Amfterdom . . . nach Kotterdam. Dienftag, 29. Mai: "Saale", Expres, nach Bremen. Abfahrt von Chicago zwei Zage vorher.

Bollmachten, notariell und tonfularifd,

Erbichaften, reguliri. Forfduß auf Ferlangen. Deutsches Konsular-

und Rechisbureau, 185 Clark Strasse Office-Stunden bis & Ubr Mbs. Conntags 9-12 Ubr

Schiffstarten.

\$25.00 144

\$28.00 141

Geldsendungen burch bie Kricksboft Imal modunflich Det fen elliches Rotarias. Bollmachten mit tonfularifden Beglanbigungen. Erbichastsfachen, Rollettionen, Epsialität. A. BOENERT, 167 E. Washingtonst.

Freies Auskunfts-Bureau.

Bibne toftenfrei tollettirt; Wedibfaden allen Art prompt ausgeführt. 92 Jahafle htr., Jimmer 48. dug'

Zefet bie

SONNTAGPOST

Bereine Feftlichteiten. humboldt=Part-frauenverein. Für tommenben Sonntag plant ber beliebte Sumbolbt Bart Frauen= berein auf ber Nordwestfeite ein großes Maitrangchen, bie britte Festlichfeit biefer Urt, welche ber aufblühenbe Berein feit feinem Beftehen beranftaltet. Das Rrangchen finbet in ber großen Wider Part-Salle ftatt und wird um 3 Uhr nachmittags beginnen. Die Mitglieber werben schwerlich berfehlen, fich punttlich einzufinden, follten aber auch ihre Freunde mitbringen. Gin= trittstarten toften im Borbertauf 15 Cents, an ber Raffe 25 Cents. Deutider Landwehr-Derein Allen Freunden bes "Deutschen Landwehr=Bereins von Chicago" burf= te bie Rachricht willtommen fein, bag berfelbe nächften Samftag Abend, ben 26. Mai, in Schoenhofens großer Salle, Ede Milmaufee und Afhland Abe., fein jährliches Tangtrangchen abhalt. -Wer jemals ben Bergnügungen diefes Bereins beimohnte, wird fich mit Freuben ber froben Stunden erinnern, bie er bei bemfelben berlebt hat. Das

aus rührigen Mitgliebern beftebenbe Arrangement-Romite verspricht auch biesmal ben Befuchern einen ge= nußreichen Abend, und fündigt an, daß es verschiedene Ueber-

raschungen in petto hat.

Columbia-Loge 270. 16. Die Columbia=Loge Nr. 16, U. D. D. G., beranftaltet am Camftag in ihrer Salle, Dr. 2239 Brinceton Abe., ein Blumenfest, berbunden mit Guchreund Domino-Spiel. Werthvolle Geichente, befonders ichone Blumen, find als Preife ausgesett.

Much findet eine Abstimmung über bie freie Aufnahme eines herrn ober einer Dame in Die Loge ftatt. Wer fich bafür intereffirt, irgend einem Berrn ober einer Dame freie Aufnahme gu fichern, ber wirte bafür, bag bei ber Mahl recht viele Stimmen für bie betreffenbe Perfon abgegeben werben. Eine Mai-Rönigin wird natürlich

auch gewählt. Bum Schluß: Tang. Curnverein "Einigfeit".

Um Pfingstfonntag, ben 3. Juni, beranftaltet ber Turnberein "Ginig= feit" feine jährliche Landpartie. Die Fahrt geht biesmal nach bem reigenb gelegenen For Riber-Grobe, bei Carb, 311. Rarten, gur Runbfahrt und gum Gintritt in ben Grove berechtigenb, toften für Erwachfene 50 Cts., für Rin= ber bon 10 bis 14 Jahren 25 Cts. Spegial-Züge berlaffen bie Stationen an Afhland Abe. und 16. Str. um 8.45 u. 9.45 Mornens. Rudfahrt um 7.30 unb 8 Uhr Abends. Das Romite hat biesmal außerorbentliche Unftrengungen gemacht, um ben Theilnehmern eimas Befferes als gewöhnlich zu bieten. Die Runbfahrt per Gifenbahn führt bie Theilnehmer auf einer Strede bon achtgig Meilen Lange burch eine prächtige Begenb. Der Grobe ift einer ber iconften in ber Umgegend Chicagos, birett am For River gelegen, ber prächtige Gelegenheiten jum Bootfahren, Fischen und Schwimmen bietet. Der Grove liegt auf einem hügel und ift mit allen mobernen Berbefferungen, auch mit einer Regelbahn und riefigem Zangplat ausgestattet.

Treue Schweftern Loge Mo 6. Um Sonntag, ben 27. Mai finbet in Hages Halle, Ede Southport und Cly= bourn Abenue, bas Stiftungsfest ber Treue Schwefter-Loge No. 6 vom Dr= ben ber hermannsichwestern ftatt, mel= ches mit einer Fahnenweihe berbun= ben ift. Das Romite, bestehenb aus ben Damen Alwine Spalbing, Margarethe heun, Mathilbe Oberminter, Birginia Bullmann, Ratherine Steuer= nagel, Marie Housberg, Anna Anbers, Minna Martens und Jacobine Behrens, hat ein fehr reichhaltiges und in= tereffantes Brogramm aufgestellt unb Prof. Wolfsteels Barlor=Orchefter lie= fert bie Mufit. Der Birginia=Damen= chor und verschiedene Soliften haben

ihre Mitwirfung zugefagt.

Unliebfame Arrthumer Der Datribge = Friedhof und Dakland = Gottesader liegen bicht ne= ben einander an ber 12. Strafe, mur= ben aber bon bem jegigen Befiger Louis Boeger feparat verwaltet, wie bas auch früher geschah. Das Nahebei= einanberliegen ber Friedhofe hatte gur Folge, bag manche Personen, bie in bem Dafribge = Gottesader einen Begrabnigplag taufen wollten, irrthum= lich einen folchen in bem andern Frieb= hof erftanben. Das hat mehrfach gu unliebfamen Ronfusionen geführt. Die Irrihumer rühren zumeift noch bon ber Zeit her, ba bie Dafribge Co. noch

bas Land eignete.

Der nachfte Bige:Prafibent. Das ift die Frage, welche jeht den Geift der lei-tenden Politifer unseres Landes beschäftigt, und während verschiedene herborragende Männer für das Umt in Borichlag gebracht worben finb, wird bi ant in Sorjang geretagn notreen nie, beite fichlichliche Waht unzweifelbaft auf ben Mann fallen, welcher ben Parteilnteressen zum größten Bortheil gereichen wird. Das gilt auch von Arzneien. Wenn Ibr Ragen schwach wird oder außer Ordnung geräth und Sie am Dosposse, Berdanungsfärung, Beritopfung und Blabfucht leiben, ober menn Sie ei Berklopfung und Mähluck leiben, ober wenn Sie einer Medizin bedürfen, um Ibr heruntergesommenes Spstem mieder aufzubauen ober Ihren Abpetit wieder ber berzustellen, werden Sie kein Verschehe machen, solls Sie das souveräne Heilmittel Hostete's Magenditters versuchen. Es stützt kad auf fünfzig Jahre von Heilungen solcher Leiben und wird don biesen derborragenden Aerzien verschieben und empfosten: Es ist ferner eine ausgezeichnete Arzusi für Malaria, Fieder und taltes Hieber und in irgend einer Apothete zu haben. Man mache einen Arzus dem kietels, wiede gich von derWorzüglichteit des Nittels,

Maifeft des Deutschen Bregtlubs.

Der Deutsche Prefflub wirb beute Abend im Bismard Sotel ein frohliches Maifeft mit Damen beranftalten, für welches eine gebiegene Unterhaltung porbereitet ift. Da eine Reihe mufita= lifcher und humoriftifcher Bortrage an= gefündigt find, fo tonnen bie Theilnehmer fich mit Beftimmtheit auf einige genufreiche Stunden gefaßt machen.

Rurg und Reu.

* Wie berlautet, foll unter ben an Beft Ranbolph, zwifchen Desplaines und Salfteb Strafe anfaffigen Grunb= eigenthumern eine Bewegung im Gange fein, bas Poliziften-Dentmal bon feinem jegigen Stanbort auf bem Beumartt nach bem Union Bart berfegen gu laffen, weil es angeblich ben Bertehr auf bem Seumartt behinbere. Die Beftpart-Beborbe foll angegangen werben, bagu bie Erlaubniß gu ertheilen.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Ble Sorte, Die Ihr Immer Sekanft Habt

Bergnügungs:Begweifer.

Bowers'....The Christians. Stubebaters...Geichloffen. Grand Opera Coufe.....Whirlsi:Gig" und

Dufitalifde Beranftaltungen.

Das Chicagoer Streich = Quartett, aus ben herren harry Billmann, erfte Beige, Eb. Lente, zweite Geige, Georg Ralbit, Biola, und Otto Fren, Cello, beftebend, veranftaltet heute in der Sandelhalle, Rr. 40 Dft Randolph Str., feinen zweiten Rammermufitabend biefer Gaifon. Der bor= treffliche Biolinift Dtto Roehrborn, Mitglied bes Spiering-Quartettes, ber Pianift Arthur Dunham und bie Gopraniftin Frl. Biet merben mitmirten. Das vorbereitete Programm befteht burchweg aus intereffanten Nummern.

3m "Riengi", bem beliebten Ber= gnügungslotale bes herrn Emil Gafch. wird ber Damen=Quintettflub unter Leitung bes herrn Gemunder heute Abend nach folgendem Brogramm fongertiren:

1. Theil.

1. Marich (nach Auswahl)
2. Walzer, "Ratia"
3. Refturne, "Sommernachistraum" Mendelsjohn
4. Selektion, "The Singing Girl" Serbert
5. a, "On Tip-Toe" Sommernachistraum" Revin
6. Ballet-Mufit, "Fauft" Gounob
Thesessicher Tonn" Grieg Morwegider Tan3".
Biotin-Solo (nach Ausmahl)
Maud Didinfon-Gemünder.
3. Theil.

"Freme de la Creme". Tobani Lieb, "Ma Honed Baby". Hone "Liebestraum nach dem Ball" Gzibulta "Ungarijde Fantasse". Tobani In ber Rimball-Balle findet morgen

Abend ein Rongert ftatt, burch welches bornehmlich ber Chicagoer Sangerin Frl. Unna Griemifch Gelegen= beit gegeben werben foll, ihre Runfter= fchaft zu beweifen. Frl. Griewisch ift eine Schülerin bes hiefigen Lehrers 3. R. Rowalsti; fie hat bereits in anderen Städten bes Landes in größeren Rongerten mitgewirtt und fich ben Beifall bes Bublifums wie ber Rritit errungen. Gie ift Deutsch-Umeritanerin. Bie behauptet wird, leiftet fie gang be= fonbers im Bortrage beutscher Lieber hervorragenbes. Als Mitwirtenbe in biefem Rongert werben Emil Liebling, Bartlett, Baffanger, und Albert Bin= buft, Tenor, befannt gegeben.

Der Orden B'nai B'rith.

Die Diffrittloge Nr. 6 bes Unabhangigen Orbens B'nai B'rith nahm in ihrer gestrigen letten Sigung ben Befclug an, bas jubifche Chantanquas Spftem gu indoffiren und gu biefem 3med \$400 auszumerfen. Die Diftrift= loge trägt fich mit bem Gebanten, eine Serie von Borträgen befannter Gelehr= ter gu beranftalten. Der 18. Oftober, an welchem bor 52 Jahren ber Orben gegründet worden ift, wurde gum B'nai B'rith=Tag" gemacht und ein Dantesbotum für Julius Bien bon New Nort angenommen, welcher 20 Jahre lang Brafibent ber nationalen Großloge war und ben Orben auch nach Europa verpflangt hat. Die Berfiche= rungsfrage wurde bahin geloft, bag alle beftehenben Policen um 30 Prozent beschnitten wurden, mahrend alle neuen Mitglieber bie bislang beftebenben Bramien zu gahlen haben werben. Die= fer Beschluß follte urfprünglich nur bann Gefet werben, wenn fich inner= halb bon 60 Tagen zwei Drittel aller Logen bes Diftritts ju Gunften besfelben ausgesprochen haben wurben. Biele Mitglieber maren gegen eine folche Beschränkung und es wurde da= her beschloffen, bag bie neue Beftim= mung bom 1. Juli an in Rraft treten

Beschloffen wurde, für jeden gum Diftritt gehörigen Staat einen Deputh gu ernennen, welcher auf Bunfch bes betr. Bräfibenten biefen zu bertreten bas Recht hat. Die Wahl bes Ortes. an welchem bie nächste Ronvention statts finden foll, wurde bem Generalaus= schuß überlaffen.

Für den Graberichmudungs . Tag.

Die "Coof County Memorial Affociation" brachte geftern Abend bie Bor= bereitungen für die unter ihren Aufpigien abzuhaltenbe Feier bes Graberfcmudungs = Tages zum Abschluß. Auf 61 Friedhöfen werben bon Beteranen = Bereinen Gebentfeiern abge= halten werben. Die zur Schmudung ber Graber benöthigten Blumen follen in biefem Jahre von Schulfindern aufgebracht und bon bamit beauftragten Romites alsbann aus ben öffentlichen Schulen abgeholt werben. Nachmit= tags wird die jährliche Militär = Pa= rabe Stattfinben. Außer ben Beteras nen = Bereinen werben bie in Fort Sheriban garnifonirenben Bunbesfol= baten, die Miligregimenter Ro. 1, 2 und 7 und bie Ravallerie = Abtheilung ber Staatsmilig, sowie unabhängige Militar = Organisationen, wie auch uniformirte Jugendvereine im Buge marschiren. Als Aufstellungsplat ift ber Michigan Boulevard, zwischen ber 12. und 14. Strafe bestimmt worben; bie Parabe wirb fich nörblich ben Di= chigan Boulevarb entlang burch bas Gefcaftszentrum ber Stabt bewegen.

* Frl. Anna Murphy ift gestern auf Grund ber beftanbenen Bivilbienftprüs fung gur Beitfontrollirerin im ftabtifchen Strafenreinigungs-Departement ernannt worben. Diefelbe war früher im Spezialfteueramt angeftellt.

Die Grie-Gifeubahn

ist die beliebteste Durch-Linie von Chicago nach Rew York und Boston. Rein Wagens wechsel zwischen Ehicago und Kew York. — Der Schneligug derselben ist unübertroffen; hat Schlafs und Speisewagen. Für keine Alasse Extra-Zahlung. Ganz besonders günstig für Europa-Reisende. Wegen näherer Auskunft wende man sich an die Office der Crie-Lilendahn, 242 Clark Str., Chicago. Grie-Cifenbahn, 242 Clarf Str., Chicago.

. Seute Abend 8 Uhr findet in ber Schiller-Salle im Schiller - Gebaube, No. 109 Randolph Str., eine außerorbentliche Versammlung ber Deutsch= Ameritanischen Siftorifchen Gefell= schaft von Minois ftatt, in welcher beren Biele einem größeren Bublitum auch Damen find eingelaben - bargelegt werben follen .- Auf bem Brogramm fteben Bortrage bon 28m. Lode, G. F. L. Gauß, E. Mannhardi und bem Orpheus = Mannerchor.

Jadion Str., 166 F. wett. don S. Louis av. (30%)
149, Lanion D. Miller an James E. Cagner),
\$15,000.
Shields Ave., Sibottede 71. Str., 40%127. Charles
A. Cgalefton an Mary B. Egglefton, \$6000.
Erdange Ave., 185 F. ibl. von V. Str., 25%138},
George Baronowsti an Emit Krauje, \$1500.
Cologne Str., Nordoficke Huller Str., 165%60, Leos
mard J. Lieveth an Nathan C. Wheth, \$7000.
Bentworth Ave., 220 F. nord, von 57. Pl., 49½%
1393, August Liljeftrom an Joseph R. Barter,
\$20,000.
Juffine Str., Rordwestede 49. Str., 23%121, Live
Cat Building and Loan Affociation an L. Just,
\$1800.

Sangamon Str., 275 F. fübl. von 66. Str., 25×124,

M. H. Cruidihank u. A. burch M. in C. an Carl Wagner, \$1572.
Aberden Str., Südwestede 72. Str., 49×1243, L. S. S. And an E. J. Goodrich, \$1500.
Lotten 15 bis 23, 37 bis 51, Reiub. Blod 63, Mashington Heights, George Deudel an Froome Worstis, \$1.
Dasselbe Grundftüd, Froome Morris an Anna D. Sendel, \$1.
Lasselbe Grundftüd, Froome Morris an Anna D. Sendel, \$1.

wurden anbängig gemach von:

Selma gegen Charlen Peterson wegen Berlassen, Mary B. D. gegen Beste E. Krabtree wegen Berlassen, Swin d. gegen Beste E. Krabtree wegen Berlassen, Swin d. gegen Beste E. Krabtree wegen Berlassen, Julia gegen Bulliam froggati wegen gerassen werden Berlassen und graufamer Behanblung, Aba gegen Ernest dort wergen Berlassen. De gegen Arte Geste Kuster wegen Berlossen, Weiter wegen Berlassen, Frank gegen Brissen Berlassen, Frank gegen Brissen, wegen graufamer Behanblung, Chanco gegen D. Rogers, wegen Berlassen, Frank gegen Bothe Baret, wegen Berlassen, Frank gegen Bothe D. C. Grimm wegen Berlassen, Frank gegen Bothe D. Grimm wegen Berlassen, John Benbel gegen Barbara Aceste, wegen Berlassen, John Benbel gegen Barbara Aceste, wegen Berlassens, Frank Bussell, wegen granisamer Bebanblung, Burrb gegen Bothen, Dobbe, wegen Berlassens, Eritiste B. gegen darer Robanblung, Gharlotte gegen John McKaughlin wegen granisamer Bebanblung, Blumer D. gegen Relie Lamberton wegen Gebruchs, Othie gegen Baul B. Brill, wegen granisamer Bebanblung, Burwer Berlassens, wegen Berlasseng, Perlassen, John Begen Gebruchs, Longen granisamer Bebanblung, Burwer Behanblung, Perlas R. gegen Joseph Bibbh, wegen Berlassung; Weste gegen Joseph Bibbh, wegen Berlassung; Perlas R. gegen Joseph Bebruchs, wegen Berlassung; Perlas gegen Joseph Bebruchs, wegen Berlassung; Perlassens, Lungsen, Berlassen, Elisaberth L. gegen granisamer Bebanblung; Sobn gegen Gebruchs, Frannstucht und graufamer Bebanblung; Bob wegen Gesch Bebruchs, Frannstucht, Elisaberth L. gegen Frans. Berlassung; Annie gegen Game Berlassen, Berlassen, Bernassen, Berlassen, Bernassen, Berlassen, Benassen, Bernassen, Berlassen, Burnas, etchnolung, Beatric Gegen Frederick Angen Gunthe Gene Rechanblung; Hunte gegen Eans, Bernassen, wegen Granismer Pehanblung; Beatric Gegen Frederick Angen Gunth Gegen Kann, alias B

murben anhangig gemacht bon

Mary Malter, Mercea America Annio, 39, 37.

dantes a. Stipper, Josephine Stout, 42, 37.

denity Artitly, Gertride Auch, 21, 23.

denity Artitly, Gertride Auch, 21, 23.

denity Artitly, Gertride Auch, 21, 23.

denity Artitly, Gertride Auch, 21, 24.

denity Artitly, Gertride Auch, 21, 29.

dames Maden, Mattic Maden, 31, 42.

denit A. Stellen, China Kalat, 24, 52.

denit B. Littlen, Gertride Genatham, 23, 23.

Liv A. Atull, 300 Erom, 24, 21.

Gharles Artill, 300 Erom, 24, 21.

Robert Stirting, Isistine Construction, 33, 23.

Liv A. Atull, 300 Erom, 24, 21.

Robert Stirting, Isistine Lenantses, 30, 30.

Robert Stirting, Article Lenantses, 30, 30.

Robert Stirting, Article Construction, 31, 29.

Bolis A. Bedman, Unnis Bocket, 39, 29.

Robert Alboman, Unnis Bocket, 39, 29.

Robert Smith, Unnis Drud, 24, 21.

Univer Milos, Marty Gyref, 24, 24.

30seph Oswald, Cophia Board, 30, 33.

Riffican Ban Ded, Dora Brice, 26, 20.

Robert Smith, Unnis Drud, 24, 21.

Univer Alibodh, Cophia Board, 30, 33.

Riffican Ban Robert, 20, 23.

Rechapt Recalls, Kora Burte, 20, 23.

Rechapt Recalls, Rora Burte, 20, 27.

Robotes E. Mice, Unna M. Brooce, 23, 24.

Robotes B. Rice, Unna M. Brooce, 23, 24.

Robotes B. Rice, Unna M. Brooce, 23, 24.

Robotes B. Rice, Unna M. Burte, 21, 20.

Robotes B. Rice, Unna M. Burte, 21, 20.

Robotes B. Rice, Unna M. Burte, 22, 23.

Rechapt R. Live, Range R. Barte, 35, 21.

Coorge D. Robotes, Rice Barte, 28, 20.

Robotes B. Robotes, Rice Barte, 28, 20.

Rob Der Grundeigenthumsmarft. Die folgenden Grunseigenthums . Hebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und baruber murben amtich Grundfild 412 Alma Sir., Auftin, 90×125, A. Kins dorf an Maggie Both, \$2000.

Alma Str., 75 H. jüdl. don Augusta Str., 75×126, 218, O. Godycan an Aoh E. Baenes, \$1350.

Bairs Ave., 120 F. jüdl. don Frint Str., 40×125, Mary A. Kehl an Fred Rohl, \$3000.

Chafe Ave., 39 F. wettl. don Horfe Ave., 50×150, H. G. Germann an C. B. Loumplon, \$2000.

Paultina Str., 19 F. jüdl. don Augusta Str., 30×165, Chas. D. Goodhon an Louisa S. D. A. 80000.

Magnolia Ave., 175 F. jüdl. don Augusta Str., 30×300.

Magnolia Ave., 175 F. jüdl. don Augusta Str., 30×300.

Magnolia Ave., 175 F. jüdl. don Augusta Str., \$250.

Magnolia Ave., 175 F. jüdl. don Augusta Str., 312 Freiche an Mag Servius, \$2250.

Empler Ave., 206 F. ditt. don Augusta Str., 312 120, D. G. Hotter an D. M. Henriften, \$4.00.

Lindred Ave., 210 F. nördl. don Veland Ver., 33 X. 145, M. D. erring an Velic G. Danne, \$2065.

Milmantee Ave., 440 F. jüddil don Gornelia Ct., 24×105, J. Boole u. M. durch M. in C. an Alfred B. Matolice, \$3000.

Damilton Ver., 125 F. nördl. don Rosciusto Str., 25×121, M. Redrondst an Anton Mody, \$1600.

Cortes Str., 192 F. wettl. don Hoody, \$1600.

Cortes Str., 192 F. wettl. don Hoody Art., 24×124, Madlah don I Suffern an Chard Barte, \$2700.

Aughland Ave., 380 F. jüdl. don Bodyne Ave., \$2240.

Milhand Ave., 380 F. jüdl. don Bodyne Ave., 24×124, Madlah don I Suffern an Chard Barte, \$2700.

Milhand Ave., 380 F. jüdl. don Baddand Str., 24×124, Madlah don I Suffern an Chard Barte, 42700.

Milhand Ave., 380 F. jüdl. don Madlah don K. 25, 110, M. Baddah Chr., \$2000. eingetragen: Grundftud 412 Alma Str., Auftin, 30×125, M. Rine 1374, 3. Stepenski u. A. durch M. in C. an Ellen MeCann, \$32411.
MeCann, \$3241.
Metcann, \$3241.
Metcann, \$3241.
Metcann, \$3245.
Metcann, \$3245.
Metcann, \$3245.
Metcann, \$3265.
Metcann, \$3265 gra P. Smith, Wofe M. Shati, 30, 22.
34dh F. Delaney, Sarah O'Malley, 26, 21.
24dh F. Delaney, Sarah O'Malley, 26, 21.
25deld O. Berteffor, Mulia Mmanin, 27, 18.
Matej Haws S. Messel, Unia Missel, 31, 20.
Charles J. Messel, Unionia Bros., 25, 21.
34dh Tido, Augustine Bouck, 25, 19.
George W. Phillips, Marb S. Jobert, 35, 30.
34mel Smith, Hilds Hastel, 22, 19.
Archur W. Milion, Genal S. 19.
35dept Smith, Hilds Hastel, 22, 19.
37dept Smith, Hilds Hastel, 22, 19.
37dept Smith, Hilds Hastel, 27, 19.
37dept Smith, Hilds Hastel, 27, 10.
37dept Smith, Hilds Hastel, 37, 20.
37dept Smith, Genal Milion, 28, 24.
37dept Smith, Genal Milion, 28, 24.
37dept Smith, Genal Milion, 38, 33.
37dept M. Berg, Handala Bere, 24, 19.
37dept M. Coberth, Josephine Haland, 29, 19.
37dept M. Goberth, Josephine Haland, 29, 19.
37dept M. Hills, Mary G. Benell, 29, 27.
37dilliam D. Thomfon, Lizie Rorta, 21, 22.
37dept Mayer, Gatherine, Renka, 29, 19.
37dicetar Haberson, Annie Bultin, 23, 23.
37dalet Gambell, Gla P. Chambers, 25, 21.
37dept Materian Puarieth, 27, 21.
37dept Materian Rechal Mater Moon, 30, 25.
37dept Materian Rechal Mater Moon, 30, 25.
37dept Materian Rechal Materian Ribelaite, 24, 19.
37dept Materian, Manufa M. Hold, 22, 21.
37dept Materian, Manufa M. Hold, 22, 21.
37dept Materian, Manufa M. Mohnton, 37, 3 N. Holan an die Sifters of Charity B.A.M., St. Joseph, Jona, \$4000.
Lander Str., Averdoffede Shotto Str., 26×100, W. E., Erien an James Entrin, \$5500.
M. 20. Str., 120 H. Hill., Str., 26×200, M. 20. Str., 120 H. Diff. bon Leavitt Str., 24×99, E. Magull an Charles A. Anad, \$2000.
M. N. J., 4 H. Hill., Diff. bon Wood Str., 24×125, Frank Noon an Baclad Side, \$6500.
M. 21. Al., 250 F. welth. bon Wood Str., 25×125.
Anna C. Beloff u. A. an Ferdinand Mayel, \$2000.
M. Str., Sidvoeftede May Str., 26×55, A. Boita M. H. durch M. in G. an John Churan, \$2294.
Madalf Ave., 24 H. nördl, bon 31. Str., 244×115, Rerthwestern Mutual Life Injurance Co. an Jas. Cobill, \$2000. Nabath wor., 24 J.
Rerthwestern Mutual Life Injurance Co.
Lobid, \$60000.
Seeled Ave., 144 F. sivil. von 33. Str., 96×128,
C. E. Sempstead an R. A. Badbod, \$2000.
Dove Ave., Nordwestede 34. Str., 22×125, 3. Sinseef an Barbara Sinces, 1700.
Rhotes Ave., 539 F. sivil. von 37. Str., 44×124,
Barbara E. Holbroof u. A. an William G. Hols-Rhobes Mvc., 539 F. fibl. von 37. Str., 44/124, Barbara E. Holbroof u. A. an William G. Holsbroof, \$1.

Tarventer Etr., 122 F. fübl .von 58. Str., 25×124, 3. Erickjon u. A. durch Mr. in C. an William M. Johnson, \$2415.

Johnson, \$2415.

Toomis Str., 132 F. nörbl. von. 70. Str., 25×124, S. T. Cooper an A. Kah, \$1800.

Grandfilde 300–306 Dearborn Str., 75×66 Henry U. K. A. A. G. A. Good Dearborn Str., 75×66 Henry U. K. A. G. A. Good Dearborn Str., 267×103, und anderes Grandfolgenthum. Willis R. Grove an Mary J. Semour, \$10,000.

Montee Ave., Sidostede S. Etr., 25×125, J. II. Brewer an Charles Brewer, \$2000.

Montee Ave., 211 F. jübl. von 74. Str., 25×125, F. II. Brewer an Charles Brewer, \$2000.

124. E. Kean an Ev. Millis von 78. Str., 24×124. E. Kean an Ev., 24 III. vor 74. Str., 49×154, U. Undrea an Charles L. Aanjer, \$1000.

20 etten 8 bis 10, Plod 58, Washington Heights, F. L. Hostel an Charles L. Sanjer, \$1000.

21 13. Str., 340 F. dit, von Kobes Wve., 39×151, Q. 24×138, V. 3. Cstvalb an Emma Dimab, \$4000.

23. Str., 340 F. dit, von Kobes Wve., 39×151, Q. 24×138, V. 3. Cstvalb an Emma Dimab, \$4000.

23. Str., 340 F. dit, von Kobes Wve., 39×151, Q. 24×138, V. 3. Cstvalb an Emma Lissab, \$4000.

23. Str., 340 F. dit, von Kobes Wve., 39×151, Q. 24×138, V. 3. Cstvalb an Emma Lissab, \$4000.

24. Vanifon D. Miller an James E. Gagney, \$15,000.

Sbields Ave., Eibostede 71. Str., 40×127. Charles

James Mechan, Mary Broon, 30, 25. Joseph Grajesti, Sophia Piewbj, 26, 21. Anbers G. Clauson, Augusta M. Johnson, 37, 34. Bau-Erlaubniffdeine

Deiratbo-Lizenfen.

Bulgenbe Beiraths-Ligenfen murben in ber Office

Frant G. Lafel, Ratharpne Avons, 28, 25.
John Werner, Etijabeth Krogh, 21, 18,
Max Matter, Mebecca Omensty, 23, 18.
James J. Brohman, Amelia Kanjo, 39, 37.
Hobartes E. Hipter, Josephine Stout, 42, 37.
Penry Krefich, Gertrube Huck, 21, 23.
Horres Trens, Eva Mattendad, 25, 19.
James Maden, Mattie Maden, 51, 40.

murben ausgestellt an: Alice G. Detel, 1ftod. Frame:Cottage, 115 R. 57. Et., \$1000. Billiam B. Balfer, Iftod. Frame-Cottage, 2537 R. Milliam B. Walter, Mod. FramerScringe, 2008 Ridgewad Wee, 81300. William B. Walter, drei Ifiöd. FramerScottages, 2569, 2683 und 2641 R. Abers Ave., \$3600. E. H. Desten, 266d. BridsFadrifgebäude, 53—59 R. May Sir., \$10,000. Caniel Relion, 266d. Brid-Werfkötte und Flat, 953 R. Campbell Ave., \$1800. John Brosman, 266d. Bridhaus, 928 Indiana Abe., \$4000. Jofebb Bremer, 3ftod. Bridhaus, 1739 Diberfeb Abe., \$7000. Sangamon Str., 275 F. (1911, bon 66, Str., 25),2124, 3, Maken an Anna Banberroerf, \$2300.

Curtis Abe., 3wijchen 113, und 114, Str., 25×136, Winthrop Duilbing and Loan Affociation an B. C. Peterion, \$1200.

Indiana Ave., 141 F. nördt, bon 111, Str., 75×125f, B. Levering an Martin C. Alberben, \$1.

Superior Abe., 155 F. (1911, bon 90, Str., 25×140, Dreyel Puilbing and Loan Affociation an Thomas & Smith, \$1690.

Tobesfälle.

Rachftebend beröffentlichen wir bie Lifte ber Deutschen, über beren Tob bem Gefundheitsamt gwifchen ichen, über beren Tob bem Gefundh geftern und beute Rachricht juging: Ret, Frant, 50 3., 108 Dft Late Str. Blume, Anna B., 69 3., 5626 Brinceton Ave. Brinfman, Henry, 58 3., 12 Mafiburn Ave. Goberolf, Mary, 46 3., 1718 P., Clart Str. Dichmann, Philips, 81 3., 557 Wieland Str. Framer, Jacob, 59 3., 220 24. Pl. Loofe, Mary, 74 3., 1590 R. Leavitt Str.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Rnaben. fangeigen unter biefer Aubrif, 1 Cent bas Bort.)

Sendel, \$1.

Sendel, \$1.

24×100, John Confidine an Thomas J. Confidine, 210,000.

Ledon Abe., 48 F. welf. bon Csacob Str., 24×115, & G. McCean an Pelle D. McCean, \$4000.

Midport Str., 240 F. nördl. bon 21. Str., 24×125. Jan Huber all John Brana, \$5000, Siciand Vide., 295 F. fibl. bon North Abe., 244×100. K. Peihmann an H. B. Peihmann, \$1.

Fillen Str., 201 F. nördl. bon Lincoln Str., 414×123. Innion S. L. & B. Afficiation an Katie Warn, \$3416.

Obrefs Str., Norbofiede Aihland Str., 50×1124, Jannes For an Nartid an J. Nolan, \$4000.

Mitchian Ube., 191 F. fibl. bon 39. Str., 25×122, S. H. Gorge Sindle F., 1900. F., 191 F., Berlangt: Gute Berkaufer für Grundeigenthums-Geschäft, sowie einer als Suverintendent über Ber-kaufer. 3ch werde die Fössimungs-Verkäufe von Lot-ten in Groß' großer Milwaufee Ave. Addition leiten und tägliche Erkufinnen veranskalten. Berlange nur qute Verkaufer. 3dr idnnt mit meinem Spezial-Properth in wenigen Tagen bertraul ein. Nachzufea gen sofort, in 604 Maionic Temple. Office offen bis 9 Uhr Abends. S. E. Groß. Berlangt: Ein guter Junge in einer Baderei. 490 Lincoln Abe. mibo Berlangt: 2 gute Schneiber (Bufhelmen). 126 Dearborn Str., Aug. Schwarz.

Berlangt: Gin ftarter Junge für gewöhnliche Ar beit. Empfehlungen verlangt. Lobn \$5 per Boche.-M. Freptag, 63 Martet Sar., 3. Floor. Berlangt: Lebiger Mann, um Pferd zu besorgen und fich sonk nüklich zu machen. Butcher borgezogen. 558 W. Str., nabe Wallace Str.

Berlangt: Eine gute 2. Sand Brotbader. 40 Cip: hourn Abe. Berlangt: Junger Mann, um Pferde gu beforgen und Bierflaschen ju majden. 1742 B. 12. Str.

Berlangt: Schreiner bei gutem Lobn und ftetiger Arbeit, für Ausmarts. Rachzufragen 453 Carrabee Str., 2. Floor, nach 5 Uhr Abenbs. Berlangt: Schreiner. Decorators Supply Co., 219 Berlangt: Ein Schmiedebelfer auf's Land, welcher auch Pferde beichlagen tann. Borzusprechen Donners ftag Borm. 9 Uhr. 82 B. Late Str.

Berlangt: Junger Mann für Pferbe und Sausar-beit. Radgufragen: 712 Oft 63. Str. Berlangt: Ein unberbeiratheter Butcher, ber etwas englisch fann und etwas Shop tenben verftebt und gewilft ift, in eine Landftabt ju geben. Abr.: S. 269 Abendpoft.

Berlangt: Gin Mann, um brei Regelbahnen reins guhalten. 5517 S. Salfteb Str. Berlangt: Junge, ungefähr 16 Jahre aft. \$3 im Anfang. Roiche. 38 Randolph tSr. Berlangt: Guter Catebader. 99 Blue Island Abe.

Merlangt: Eisenbahnarbeiter für Jowa, Michigan und Misconfin. Spichte Löbne und freie Fahrt. 190 für Moming. Ferner Männer für Sagemüblen, Farmen und anbere Arbeit. Kob Labor Ügench, 33 Marfet Str., oben. Berlangt: Bebn erfahrene Saus:Mobers; quier Lohn und ftetige Arbeit. Rrueger, 3620 So. Salfteb Str. Berlangt: 3meite Sand Brobbader. 693 Didfon

Str. Berlangt: Anftändiger Mann, der gut vorließ. Hünfzig Cents Tagelohn. 365 Burling Str., 2.Hlat, hinterthür. Berlangt: Borter, ber binter ber Bar belfen fann. 3900 Bentworth Abe. Berlangt: Junge ober alterer Mann, ber ein Aferb gut bejorgen und fabren fann. Samann, 619 Racine

Berlangt: Ein junger Mann als Borter für Saloon und Boardinghaus, Rug Erfahrung haben. 241 Oft Randolph Str.

Berlangt: Bartenber; muß guter Dinnermaiter fein, John Baring, 94 B. Abams Str. Berlangt: # Barnegmacher, 1612 47. Str. mbo Berlangt: Erfter Rlaffe Beften: Soneiber. Store, 1442aSalle Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Bainter, 69 Geminary Ab. Berlangt: Colgatheiter, für Reparaturen an Bagens arbeit. 313 B. Rorth Abe. Jeset die "Fonntagpofter. | Berlengt: Rann jum Geschiermaschen. 206 Of

Berlangt: Manner und Anaben. (Anzeigen unter bleier Aubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Badermagentreiber. 396 29. Divifior

Berlangt: Sans-Movers. 827 R. Boob Str. Berlangt: Borter, ber Bar tenben tann. 1746 Sherman Blace, nabe Ferris Rab. Berlangt: Junger Mann, in ber Baderei ju belfen. 766 Beft Rorth Abe. Berlangt: Gin Junge, um in ber Baderei gu bel-fen. 62 Eugenie Str., nabe Sebgwid. Berlangt: Gin Bugler an Sofen. 112 Dobat Str

Berlangt: Mann, beim Beiftwafden gu belfen. 28 Barber Str. Berlangt: Guter Sofenioneiber. Stetige Arbeit Guter Lohn, Auguft Soebn, 68 G. Fullerton Abe. Berlangt: Junge in Apothete. 261 Center Str. Berlangt: Junger Mann als Bartenber. 96 Din Berlangt: Junge, in Baderei gu belfen. Rachgufragen: 209 Clybourn Abe. Berlangt: Gin erfter Rlaffe Brotbader. 912 Clif-ton Abe., nabe Roscoe.

Berlangt: Gute Painters. 167 Mugufta Str. Berlangt: Beber an Rugs. 581 2B. 15. Str. Berlangt: Gine britte Sand Brotbader. 4930 Mib: Rerlangt: Gin zweiter Bartenber. Borgufprecher zwifden 5 und i Uhr. 113 G. Canal Str. Berlangt: Gin guter Biano Bolifber. Bei Groß, 680-82 Bells Str., nabe Rorth Abe. Berlangt: Junge, ungefähr lögahre alt, einer mit etwas Erfahrung im Majchinensbop borgezogen. — Mebers & Renthe.

Berlangt: Dinner-Baiter. 166 G. Ban Burer Berlangt: Mehl:Berfaufer, einer ber in hiefigen Badereien befannt ift, mub gute Referenzen geben und Burgicaft fiellen fonnen. D 249, Abendpoft, bm Berlangt: Ein guter Roch, ber Short Orber ficht; Cafe und Dinner. 365 G. Chicago Abe., Rufh Str Berlangt: Mann, ber mit Pferben umgeben fani und Carriage treiben. 5006 Afbland Abe. bm

Berlangt: Ronditor ober Cate Bader als 2. Sand. 293 G. 35. Str. bmi Berlangt: Erfahrener beuticher Dry Goods:Ber-taufer. 247 E. Rorth Abe. bm Berlangt: Eisenbahnarbeiter für Jowa, Ilinois und Michigan, Sochfte Löbne. Freie Fahrt. Rob Labor Agenen, 33 Martet Str. 17mai, 1m

Berlangt: Tüchtige Agenten bei feftem Gehalt und Rommiffion. Raberes zu erfragen nach 6 Uhr Abends. 671 2B. Superior Str. mobimi Berlangt: Breffer an fertig gemachten Coats. 140 Decoben Str., 3. Floor. mbimi Decoven Str., 3. Floor. mbimi Berlangt: Berläufer, einer ber beutsch und englisch spricht, zum Berlauf von Real Estate in meiner neuen großen Milwaufee Abe. Abbition, 2 großartige Ex-furfionen Samstag und Sonntag. 26. und 27. Mat. Werden Anweisungen geben. Rachzufragen zwischen 8 und 11 Ubr. Borm. und Abends bis 9 Ubr, beim Superintendenten, S. G. Groß, Majonic Temple,

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Langjabriger erfahrener erfter Rlaffe beuticher Roch fucht Stelle. Abr. S. 261 Abendpoft. Gesucht: Barkenber, welcher bother 10 Jahre in Transvaal gearbeitet bat, sucht dauernde Beschäfti-gung. Abr.: H. Corth, 1150 R. Salfted Str.

Gesucht: Böderbormann, tächtig und zubertäffig, sucht Stelle an Brot und Rolls. Dat gute Ersabrung. ubr.: L. 1983 Abendhoss. midd midd Gesucht: Ein junger Mann sucht Blat in Brivats-Familie. 285 Carborn Str., Franz Schroeber dmbo Gesudet: Ein Deutscher, 35 Jahre alt, mit großer Erfahrung, welcher ber Buchbaftung, sowie der französischen und deutschen Korrespondens vollfommer nächtig, sowie mit allen übesigen Bureau-Albeiten bertraut ift, sucht irgend welche Beschäftigung. Un sprüche bescheiden. Adr.: R. G2 Abendpolt. Gefucht: Bartenber fucht Stellung; willens alle portommenbe Arbeit im Saloon ju thun. Chrift. Rabe, 10 BB. Beethoven Place. bmbo

Berlangt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubril, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Schneiber, fowie Dame jum helfen. 53 Riber Str., Bimmer 21, Rorbfeite.

Berlangt: France und Mtadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Gabrifen.

Berlangt: Raberinnen für Menberungen an Das nen-Garberobe. Bochenarbeit. Rachzufragen britter Floor, State Str. Marfhall Bield & Co., Retail. Berlangt: 2 erfahrene hefter an Damen-Ungugen und Jaden. Rachyntragen im Alteration Department, 3. Floor, State Str. Floor, State Str. 3. Floor, State Str. Marfball Field & Co. Berlangt: Erfahrene Fitter im Alteration Depart-ment. Rachzufragen im britten Floor, State Str. Marfball Field & Co., Retail.

11000 Berlangt: Frauen und Mädchen, um Fanch:Arbeit für uns in ihrem Sause zu machen. \$5 bis \$8 per Woche, Ersabrung nicht nötbig. Rachzufragen nach 98. Uhr Bormittags ober abressirt mit Briefmacke an Idreal Some Wort Co., 155 E. Washington Str., Zimmer 45. Berlangt: Madden, um Blattfilber gu befcneiben. 486 Wells Gtr. mibo

Berlangt: Berfäuferin für Dry Goods. Milton Marcufe, 214 R. Clart Str. Berlangt: Madhen an fleinen Lederwaaren (Cafe Boods). 4612 Wentwerth Abe. Berlangt: Mäbchen, bas Rleibermachen zu erlernen. 104 Canalport Ave., Ede Ruble Str. mide Berlangt: Majdinenmabden jum Tafdennaben und Lining an Rnabenroden. Stetige Arbeit. 808/ R. Lincoln Str., nabe Rorth Abe.

Berlangt: Maichinenmadden an guten Shopraden. Die gange Boche borguiprechen. 38 Cortland Str., gwijchen Sobne und Roben. Berlangt: Maichinen-Madden und Baifters an Befts. 1039 Milmaufce Ave., hinten. bmbo Berlangt: Majdinen: und Madden un Rode. E Shellftrom, 161 Superior Str., nahr Bells. bmbo Berlangt: Rajdinen: Rabden an Sofen. 474 Cip: bouen Abe. bmi

Berlangt: Rabden um Aleidermaden ju fernen.
319 Lincoln Abe.
bmi
Berlangt: Buglerinnen bon Erfahrung, Befter Lobn und fictige Meldaftigung für tüchtige Rabden.
kraus Vrothers, Farberet, 157 C. 22. Str., nabe Wabafb Abe.

Berfangt : Mafchinenmadden an Sofen. 78 Drafor Str. 19mai, Imafon Berlangt: Majchinenmäbden an Canbas-Stoffen. Lower. Rachzuftragen fofort. Geo. B. Carpenter & Co., 200—208 S. Water Str. 18ma, In&fan

Berlangt: Mabden für emeite Arbeit und im Store gu belfen. 584 Caben Abe. Berlangt: Gin Dienftmadden bon 16 bis 25 3ab; ren. Empfehlungen, 1340 Sheffield Abe., 2. Flat. Berlangt: Junges Madden gur Stilge ber Saus-frau, Reine Bajde. 614 B. Rorth Abe. mibe Berlangt: Madden für Sausarbeit. Gute Rodin. Rleine Familie. 134 Fremont Str., 3. Floor. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -1238 R. Clart Str., 1. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Dabden für Dausarbeit. 4319 Brairie Berlangt: Sofort, Mäbchen für leichte Hausarbeit in Familie ohne Kinder. Guter Lohn. Rr. 230 Burling Str., 2. Flat. Berlangt: Rabden für allgemeine hausarbeit. 157 Inbiana Str., nabe La Salle. 3. Schefflet.

Berlangt: Ein Mabden für 2te Arbeit, bas auch Maiden und Bugeln verftebt, in einer Bribatfamilie. 155 Bells Str., oben. Berlangt: Gin Rabden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lobn, 3258 Groveland Abe., nabe 33. Str. bm Berlangt: Gin gutes Mabden; guter Lohn. 2048 Urcher Abe.

Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 6932 Bers non Abe. mobimi Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit in Meiner Familie. Lobn 14 per Boche. 261 B. 16. Str. 21mai, Imdfon Berlangt: Englisch iprecentes beutsches Rabden für allgemeine Sausarbeit. Familie bon 4. Lobn Sigir tuchtiges Rabden. 2059 Ebanfton Abe., Ebger mobinibo

Berlangt: Deutsches Madden ober Frau für all-gemeine Sausarbeit, Guter Lohn. Gutes Seim. — 3864 Babaih Abe. 13—23 machion

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für dausarbeit, zweite Arbeit, Kindermidden, erngewanderte sofort untergedracht bei den seinsten Herrichaften. Ars. S. Manbel, 175 31. Str.

M. Hellers. Das einzige größte beutschammertamilde Bermittlungs-Institut, besiehet fic. 560 %. Clarf Str. Conntags offen, Sute Kilde und gutte Madden drompt beforgt. Ente Dauspillerinnen immer an hand. Sel. Borth 195.

Berlangt: Frauen und Dabden. Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Dausarbeit.

Berlangt: Eine qute Rochtn, die Short Orber Rebt; Cafe und Dinner. 305 G. Chicago Ave., Rufb Stv. Berlangt: Rabden für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. 596 C. 46. Str., nabe Grand Bon-lebard, 2. Flat. Berlangt: Madchen, 14 bis 16 Jahre alt, jur Diffe in Familie von Zweien. Dienstmädchen ba-felbit. 640 Larrabee Str. Berlangt: In feiner Familie wohlerzogene Dame in gejetten Jabren, jur Beaufichtigung bon Rin-been. Solche, Die guten Lohn und angenehmes Beim wünfchen. Bitte zu abrefliten &. 208 Abendpoft. Berlangt: Mabden für leichte hausarbeit. Bor-ufprechen im Store, 30 B. Ban Buren Str.

Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Saus: arbeit. 336 Mugufta Str., binten. Berlangt: Darden für Sausarbeit. 1143 Beft Rorth Abe., im Store. Berlangt: Gin junges orbentliches Rabchen für Rinder und leichte Sausarbeit. 1652 R. Safitt mibe

Berlangt: Ein lightriges Madchen, um mit zwei Bjährigen Kindern, nach dem Park zu gehen. 270 Colorado Ave., Ede Kedzie. Berlangt: Frau jum Bafchen. 2015 Union Abe. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit, -

Berlangt: Madden, um Betten gu maden und au Tifd aufzumarten. 5104 Ballace Str. Berlangt: Dabchen fibr leichte Sausarbeit. Archer Ave. Berlangt: Gutes Madchen für fleine Familie. Rei-ne Baiche. Duch gut zu Rindern fein. 1451 Wolfram Str., nabe Sheffield Abe., 1. Flat. Berlangt: Gine gute Rochin für Saloon und Reftaurant. 49 S. Clarf Str., Bajement. Berlangt: 3weite Röchin, Guter Lohn, - Cafe Braver, 151 Beft Mabijon Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 21 ane Blace, 1 Blod meftlich bon Clart und Center Berlangt: Gin gutes Mabchen für Sausarbeit; \$3.00. 2918 Archer Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Empefblun-gen berlangt. C. Rung, 420 Center Abe., nabe Clark

Str. Berlangt: Madchen ober Frau für Qausarbeit. Guter Lohn. 391 B. Ban Buren Str. Berlangt: Madden für allgemeine Dausarbeit, ohne Waichen. Referengen berlangt. Rachgufragen 871 Damilton Court, früher Larrabee Str., nabe Fullerton Ave. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -24 G. Quron Etr. Berlangt: Gine alte Frau als Saushälterin in Fa-nille von Bater und Sohn, 6807 G. Salfteb Str.,

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine haus: urbeit. 3726 Forest Abe. mibo Berlangt: Mädchen für allgemeine Zanitor=Dienft. Rein Waichen. 1841 Dat Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit in Meiner Familie. 504 R. Winchefter Abe., 3. Flat

Berlangt: Madden jum Gefdirrmaiden. 395 Oft Divifion Str. Berlangt: Junges Madchen, bei hausarbeit ju bel. fen. 1338 Sheffield Abe., 2. Flat. Berlangt: Ein junges Mädchen für leichte Saus: erbeit. Zu hause schlafen. 247 Biffell Str., 2. Flat Berlangt: 100 Dabden für Sausarbeit. Drs. Berlangt: hausarbeitsmädchen in Familie bon 2 14.00. — 347 G. Rorth Ave., 1. Flat.

Berlangt: Maochen für allgemeine Sausarbeit. 3423 Saifteb Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 363 Carroll Ave. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit.

322 Sebgwid Str., Store. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Dabden für gewöhnliche Sausarbeit it fleiner Familie. 12 Menominee Str., nahe B:As. Berlangt: Butes Dabden für allgemeine Sausar eit. Butes Seim. 62 Lincoln Abe., 1. Flat. Berlangt: Alleinstebende deutsche Frau für allge meine Sausarbeit, Gutes Beim. 96 Lincoln Abe.

Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 641 Larrabe Berlangt: Mabden jum Roden, Bafden und Bu geln. 2019 Dichigan Abe. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 1316 Georg

Berlangt: Mabden für Sausarbeit in fleiner Fa milie. Gutes heim. 1030 Milwautee Abe. Berlangt: Meltliche Dame für leichte Sausarbeit Butes Beim. C. Beterfon, 35 Moffat Str. Berlangt: Madden für angemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Reine Sausreinigung. 4349 Foreft:

Berlangt: Madden, bei ber hausarbeit bebilflid u fein. Gutes heim. 4833 G. Lawrence Abe., G. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. -Lobn \$4.00. 505 Bebfter Abe. mib Berlangt: 3mei Madden für Richenarbeit. \$5 per Boche. Dut ju hause ichlafen. 1800 Diverfet Ave., Gde Clart Str.

Berlangt: Deutsche Frau in mittleren Jahren, bei Kindern, Gutes Heim, \$10 bis \$12 monatlic. 3608 Bernon Abe.. Sporn. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. 209 2B. Ranbolph Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Dabchen, Alter uniefahr 18, für hausarbeit. 1906 Oafdale Abe., 2.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit ober ein Rindermadden. 4131 Calumet Abe., 2. Fl. umfr Berlangt: Sausbälterin, bei Wittwer mit Rin-bern Abreffirt mit Gehaltansprüchen u. f. w. an: S 256, Abendpoft. bimi

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Gebildete Dame wünscht Stellung für selbstitändige Führung eines Daushaltes. Diß Panert, 237 Clybourn Abe. Befucht: Erfahrenes Madden fucht Stelle. 372

Gefucht: Tuchtige Bufinehlunchtochin fucht Stelle. Brieflich adreffiren: A. B. 632 Larrabee Str. Gefucht: Unftandige beutsche Frau, 38 Jahre alt, lann gut tochen, waschen, bugeln, naben und ber-ftebt alle Sausarbeiten, sucht Stelle. Spricht englisch U. D. 272 Abendpost.

Beirathsgefuche. (Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Doffar.)

heirathsgefuch: Ein Mann, 45 Jahre alt, bon gutem Charatter, fucht die Befanntichaft einer Dasme gleichen Alters, mit \$3000 Bermögen, welche geneigt ift nach Florida zu gehen, um bort ein heim zu gründen. D. 317 Abendpoft.

Deirathsgefuch. Alleinstebenber Mann, 35, ftetiger Arbeiter mit gutem Berbienft, wunicht mit ehrlichem Radden ober Beitme jwock heirath befannt ju wersben. Agenten verbeten. Offerten unter &. 253

Deirathsgefuch. Arbeiter, Mitte ber 30er, bermö-gend, berdient \$100 monatich, sucht eine Lebensges fabrtin. Mut jung, arbeitjam, einfach, ohne An-hang und ohne Bermögen fein. Berschwiegenheit Ehrensache, Agenten berbeten Briefe mit Angab bes, Alters u. f. w. bitte ju richten unter T. 818 an die Abendpoft.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Die sicherste Bergwerts-Kapitalanlage in ber Welt! Jint — Anzeiger bat aus triftigen Gründen eine feine erster Klasse bollständig eingerichtete Jint's Mine im Jodin-Dirtitt zum Bertauf, 100 Ton Mil, Dampsaufzug, 250 F. Soafts und Millionen bon Tonnen Erz Kefervoir. Tragen augendicklich 15 Brozent, kann sich leicht verdoppeln. Bollständige Berichte und Bobtographien zur Ansicht (auf Munich). \$250,000 benöthigt. Adr.: W. 737 Abends post.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bm. R. Aummler, beuticher Hatentanwalt.—Partents für alle Länder. — Handelsmarten. — Batents Rechtzfälle. Jimmer 29—83 McBiderts-Gebühe, 34 Ausifon Etr. 26ap.lm.tglatop Luther L. Miller, Batent-Anwalt. Brompte, sorge fältige Bebienung: rechtsgiltige Hatente: matiges Breise: Kossultation und Buch frei. 1136 Monadnod. Thun, tglkfox

Ungeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bort.) Abends und Tagflaffen, bas gange Jahr; & Monate, Abends, \$10. Jones Buf. Col. 1 . H. bington Str.

Gefdaftegelegenheiten.

"Singe", Grundeigenthums und Gefcaftsmafler, 19 Dearborn Str., bertauft Grundeigenthum und Gefcafte". Schnelle, reelle Transattionen. 30ch ino. talklow "Karouffel" — In vertaufen: Merrh. Go. Rund, fichs Schautein, große werthvolle Creel, Piceb, Aliele so gut wie neu. Breis 1220. Gaffte Anzohung. Eigenthümer hat zwei. hinge, 59 Dearborn Str.

Bu taufen gefucht: Gewinnbringenbes Gefcatt, Kominichaus ober gute Zeitungsroute, ober mutbe mich ar ertablem Gefcaft berbeiligen. Bolle Gingelheiten finben nur Berudfichtigung. Abr.: S. 25k

Bu berfaufen: Saloon, alter Plat. Rachzufragen: 136 C. Water Str. mifon Bu berlaufen Guter Saloon mit Boardinghaus, Berhaltniffen balber fofort. Billige Miethe. Gute Gelegenheit für beutichen Mann und Frau. Abr.:

Bu bertaufen: Saloon, billig; Miethe \$30, mit Bimmern. Diferten unter D. 263 Abendpoft. Bu berfaufen: Gntgebenber Schuh: Shop mit Ma-chine und Tools, wegen Abreife nach Deutschland. is Rush Str. mifr

30 verfaufen: Wagen: und Pferdebeschlagsschof, mit Cottage und Lot, 16 Jahre derselbe Eigentbü-mer; auch zu verfauschen gegen Kordseite Privathaus, wenn passend. Adr.: L. 1822 Abendpost. 23ma, Iw

Au verfaufen: Ein gutgebendes Boardinghaus, muß verfauft werden. Sportbillig. Uederzeugt Euch. Udr. L. 915 Abendpost. Bu verlaufen: Gute Gelegenheit für Geschätts-mann welcher einen fiadtbekannten Plag will. Ein Saloon mit Konzerthalle, Tanhalle und Sommer-jarten; billige Rente. Preis \$1200. Die hälfte baar, venn gleich genommen. Abreffe: S. 255 Abendvoft.

binit Bu berfaufen : Gutgebender Grocery Store und Sa-loon, umgugshalber: billig wenn fofort genommen. Rachzuftagen Louis Siedert Co., 47 Fifth Ave. dmbo Billig gu verfaufen: Gine 8 Rannen Mild Route mit Baderei und Canby Store. 76 Muftin Abenue. 22malm&fon

Bu vertaufen: Harneffbop in Rifes, Coof County, billig wegen Altersichwäche, 21 Jahre etablirt. Bu verfaufen: Gutgebenber Caloon, 80x293, mit ten ober irgendwelche Argunigen. Ligat birett an ber Chicago Fahrftraße, Grand Trunt Raifroad, 14 Deilen von Lanfing 3ff Man Canble Brite. Meilen von Lanfing, 3a., Ban Sanble Maitroad, und 2 Meilen Blich bon Thornton, Caftern Illinois Raifroad, bei Serman Boefte, Caf Glen, 3M. — Raberes bei Bm. Rorthburt, 1525 63. Str., Ghicago.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Boet.) Bu bermiethen: 6 3immer. 297 Osgood Str., nabe Gullerton Abe. Bu bermiethen: Freundliche 4 Bimmer 2 nabe Sumbolbt Bart. 1175 2B. Rorth Abe

Rimmer und Board. (Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: 2 Boarders bei Bittfrau. 1172 Mils mautee Abe., 2 Ereppen, Bengel. Bu vermiethen: 2 Frontzimmer, 1. Flat, an zwei ber brei herren. 108 Bells Str. Bu bermiethen: Schones möblirtes 3immer, Frifd Fingeibanderte finden gutes heim, Billig. 929 Ciba

curn Ane. Bu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer, billig .-Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer an anftanbiger amnn. 533 garrabee Str., oben.

Bu miethen und Board gefucht. Bu mietben gesucht: Zwei junge herren in geficherster Stellung wunichen moblirte Zimmer und Board in einer rejpettablen beutiden Familie auf ber Rorbsfeite (zwichen Moch und Diverfen Abe.). Abr.: Q. 207 Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Unseigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: 2 junge flotte Pferbe, leichter Ba-gen mit Pferb, billig. 753 Clybourn Ave. Bu berfaufen: 2 gute Pferbe, billig. 167 Sigb

Bu bertaufen ein iconer Sheetland Bond, fowie ein autes Buggt: und Delibert Bferd, 8 3abre alt. 915 71. Str., nabe Salfteb. bmi

Raufe- und Bertaufe-Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: 1 Set (4) Universal Dictionary und Encyclopebia; billig: ebenfauls Briefmarken. Dorns berg, 102 Sbeffich Boc.
Bu berfaufen: Counters, Shelfing und Show Caies; 90 Cents per Fub. 110 Sige: Strake, nabe Wells.

Rahmafdinen, Bieneles 2c. (Anzeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.) Die beste Auswahl bon Rahmafchinen auf ber Bestieite. Reue Majchinen bon \$10 aufwarts. Alle Sorten gebrauchte Rajchinen bon \$3 aufwarts. Bestieite zoffice bon Standard zachandinen: Aug. Speibel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich bon halteb. Abends offen.

3hr tonnt alle Arten Rahmaschinen taufen gu Bholefale: Breisen bei Afam, 12 Abams Str. Reue filberplatitrte Singer \$10. Digh Arm \$12. Reue Bilson \$10. Sprecht vor, ebe 3br tauft.

Möbel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Schoner Bucherichrant, Balbnuß, wegen Blagmangel. 1662 Melrofe Str., 3. Flat.

Soofte Preife bezahlt für alte Bettfebern. 2955 Bentworth Abe. 23ma, 1w Bu berkaufen: Sofort, wegen Familien-Trouble, 4-Jimmer-Plat, neu eingerichtet, paffend für jung verheirathete Leute, im Ganzen oder einzeln. 768 R. Kodwell Str.

Eijerne Betten von \$1.88 aufwärts. Matragen ferz tigen felbft, baber billig und gut. "Lion", 192 Oft Korth Ave. Bu bertaufen: 6 moblirte Bimmer, Alles in befter Ordnung. 165 Oft Chicago Ave.

Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Rur \$75 für icones Upright Biano. \$5 monat-lich. Aug. Grob, 682 Bells Str., nabe Rorth Abe. 21mailw Bu berfaufen: Gin Upright Biano (Arion). 6932 Bernon Str. mobimi

Rechtsanwälte. (Anteigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

E. Milne Mithell, beuticher Abvofat, Suite 502—508 Reaper Blod, Rorboff-Ede Mashington u. Clark Str. — Ahkratte untersucht bei Landstauf ober Anfeihen: Beld zu verleiben; Oppotheten tollettire: Teftamente und Merthpavice aller Archaeltist Rachlashaden beforgt; Bankerott, Schwerichigansprücke und alle Urten Gerichtsfälle jorgialitig erledigt, anbängig gemacht ober vertheibigt. Befte Empfehlungen; Rath unentgeltlich.

Fischer & Leach, Rechtsanwälte. Alle Arten Rechtsgeschäfte sorgältig und prompt beforgt; Schadeneriagansprache sür Körperberlegungen sowie in Grundeigenthumssachen geschert; Bantes rottfälle geregelt; Abstrafte unterlucht; Nachlahiaden erledigt; Kolletionen besorgt in den ganzen Ber. Staaten und Canada. Bant-Aeferenzen. Rath frei. Suite 303—304, 160 Washington Str. 7malmo,tgl&sa

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt.
Brosesie in allen Gerichtshöfen geführt. Rechtgesthäfte jeber Urt zufriedenstellend betopt; Bankerotts.
Berfahren eingeleitete; gut-aubsejongt; Benkerotts.
rungs: Dept.; Anhprück überall durchgeset; Wohne ichnelt tolletitrt; Abfrette egaminitt. Beste Aeferagen. 135 Lasalle Str., Jimmer 1015. Aefephone Gentral 582.

Balter E. Araft, beutscher Abbotat. Hälle eingeleitet und berheidigt in allen Gerichten. Rechtsgeschäfte ieder Art gufriedenstellend vertreten. Berbaben in Eausterottällen, Gut eingerichteite Kolletitrungs-Departement. Ansprücke überall durchgeselt. Löhne schnell bluechgeselt. Sone schnelle Abrechungen. Beite empfehungen. Beite Empfehungen. 134 Washington Str., Zimmer 814. Lel. M. 1843.

Bictor Sarner, Archtsanwalt, 1119 Afhland Blod, Rorboft-Ede Clarf und Anndolph Str. Praftigirt in ben höchften Gerichtsbofen des Staates Jümois; Schabenerfatanfprüche fowie alle Archtsfachen prompt erledigt. Spezialisät: Ariminalfälle. 13mai,tgl&fon,lj

Treb. Plotte, Rechtsanwalt.
Mile Rechtsfachen prompt beforgt.— Suite 844—848
Unito Bulleing, W Deutborn Str., Wohnung 106
Spood Str.

Wage-Worlers Law Bureau.— Kollefter Löhne
u. beforgt alle Rechtsgeichafte. Wenn in Trubel
iprecht vor Jimmer 850, 123 Lassife Land, imt. tolkson

Grundeigenihum und Saufer.

Bradtvolle Getreibe: ober Fruchteffarmen, 20 bis 160 Mder. Ullrid, 196-188 DR Bafbington Str. 2jan, Il Buh sofort verlauft werden! 40 Adet Farm, Wis-confin; \$825; nabe an Wisconfin Flus. Denrh UAs-rich, 13. Floor, 134—132 Washington Sir. 22malm&ion

Bu bertaufen: Fruchtbares Wafbland in Wikcon-in, in deutscher Anfiedelung. Raberes bei Beter Bebrieb, 937 31. Str. 28ap, famomi, lu

Bu berkaufen: Reue 5 Zimmer Säufer an Hum-boldt Straße und Abdison Abe.,; City Wasser, 7 Fuß Basement, Sewer-Ginrichtung, nade Estons, Bekmont und zrbing Part Bouleard Gars. Aus \$1490. \$50 Anzahlung, \$12 monatlich. Agent ift Sonntags 2148 R. Humboldt Str. zu iprechen. Ernk Melms, Eigenthümer, 1959 Milwaufer Abe. 2mzigs.

Bu verfaufen: 6 Zimmer Cottage an Barjaw Av., rabe California Avc. Breis \$1400. \$100 baar. \$7 nonatlich. Thiele, 1674 Milwautee Ave. Beftfeite. Lot billig ju bertaufen ober Gelb barauf ju bor-jen gefucht, werth \$1000. I. Plagman, 84 S. Clin-on Str.

Wegen Erbicafts: Abichlut vertaufe ich bas Ge-baube 114 Berry Str., für \$3500: Teil Caft; Reft nach Uebereinfommen. Frank Cleveland, Jimmer & 184 Dearborn Str., 4ap, mila,"

Endmeftfeite.

Ju verkaufen: Lotten, 25x125 Fuß, 52. Str. und Meltern Boulevard, nur \$275. \$5 Caip, \$5 monat-lich. Ugt. R. W. Ede Western Boulevard und 52. Str. 16ma, lmo,mison

Dabt Ihr Haufer zu verlausen, zu vertauschen obet zu vermietzen's Kommt für gute Aesuliate zu uns. Bir daben immer Käufer an Hand. — Sonntags ofien von 9-12 Uhr Vormittags. — Rew Port Life Gebäude, Aordost-Ede Lasalle und Monroe Str., Zimmer 214, Flux 8.

Geld auf Dobet sc. (Angeigen unter biefer Stubrit, 2 Gents bas Bort.)

Belb gu berleiben auf Mobel, Bianos. Bferbe, Bagen u. f. m.

Rieine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität.

Bir nehmen Gud bie Möbel nicht weg, wenn wie bie Unleibe machen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befit.

Mir haben bas großte be ut f de Gefdaft in ber Stadt.
MBe guten, ehrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn Ihr Gelb baben woult. 3br werbet es zu Eurem Bortheil finden, bet mit borzufprechen, ebe Ihr anderwärts hingeht. Die sicherfte und zuverläftigke Bebienung zugesichert, M. S. Frend, 10ap, 1j&fom 128 LaSalle Strafe, gimmer 3.

Wenn 3hr Belb borgen wollt, bann bitte iprecht ves uns bor. Das einzige beutiche Gefchaft in ber Stabt. Cagle 2 san Co., 70 LaSalle Str., Zimmer 31. Otto C. Boelder, Manager. Efidwest-Ede Mandolph und LaSalle Str.

Anleiben in Summen nach Bunfc auf Mobel und Bianos, zu ben billigften Raten und leichteften Bebingungen in ber Stadt. Unfer Geschäft ift ein verantwortliches und reelles, lang etabliet, höfliche Behandlung und ftrengke Berichwiegenheit geschert. 22mg, talkson Benn Ibr nicht vorstecher finnt, bann birte, folds Abresse und bann schiefen bir einen Mann, ber alle Ausfunft gibt.

Geib! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Companh.
175 Dearbsn Sir., Zimmte 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Companh.
Zimmter 12, Sobmarfet Abeater Building,
101 B. Radijon Sir., drifter Flux.

Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Be-ragen auf Planos, Mobel, Bfrebe, Bagen ober irs end welche gute Siderbeit zu ben billigften Bes-ingungen. — Darleben tonnen zu jeber Beit gemacht serben. — Datifgobiungen werben zu jeber Beit an-enommen, woburch bie Roften ber Anleibe verringert

175 Dearborn Str., Jimmer 200 und 211abs

E bica go Crebit Company,
99 Bastington Str., Jimmer 304; Branch-Offices534 Lincoln Abe., Late Biew. — Gelb gelieden an
zedermann auf Röbel, Alanos, Berbe, Bagen,
kirtures, Kiamanten, Uhren und auf irgend welche
Ciderbett zu niedrigeren Katen, als dei anderen Firs men. Zahltermine nach Bunsch eingerichtet. Lange
Zeit zur Übzahlung; hölliche und zuvorfommende Bedandlung agen Zedermann. Schäfte unter krenzster
Berschwiegenheit. Leute, welche auf der Kordielte und n Late Eiew wohnen, Ibnnen Zeit und Sch haren, indem sie nach unstere Office, 534 Lincoln Ab., gehen.
Main-Office 99 Bastdington St., Zimmer 304.

Aorthwestern Wortgage Loan Co.,
465 Milmaufer Woe., Immer I, Cide Chicage
Voc., über Schroeber's Apothese.
Selggelichen auf Abbel, Lianes, Herbe, Wagen
u. f. w. zu bisligsten Zinsen; cildzablar wie man willicht. Zebe Zahlung vertingert die Kosten. Eins wohner der Rordleite und Rordwestsiete ersparen Gelb und Zeit, wenn sie von uns borgen.

Geld verlieben, pribatim, auf Möbel, Bianos, Pferde, Autiden, ohne Wegnahme, zu niedtigkte Kate. Wenn Ibr Geld und auch einen Freund braucht, iprecht bei mit vor. Teben und ichen lassen ist mein Moto. Zeit und Abzahlung nach Beiteben in mein Moto. Zeit und Wozahlung nach Beiteben bes Borgers. A. D. Williams, 69 Bearborn. Str. des

Finanzielles. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver-leibt Bribat-Rapitalien was 4 Brod, un ohne Kom-mission. Bormittags: Restden, 377 M. hohme Ave-sede Cornelia, nade Chicago Avenue. Rachmittags: Chice, Jimmer 341 Unity Bldg., 79 Dearborn Str. 13ag, 4glatjon.

in großen und Reinen Seummen auf Chicago Crunds
eigenthum zu verleiben.
Erftie Oppothet zu verkaufen.
Sonntags offen ban 9-12 Uhr Bormittags.
Richard & A. Dod & Co.,
171 LaSalle Str., Cde Monroe Str.,
Zimmer 814, Flux 8.

Bejahlt feine 6 Prozent! Biel Ge'b bereit für 4 nub 5 Brogent auf Grundeigenthum und jum Bauen. Abr.: S. 201 Abendpoft. 9ma, Imo, tglicien Gelb berlieben an Angeftellte, ohne Sicherheit, auf einfache Roten. 72, 121 LaSalle Etr, 13ma,1mo, talkfon Bu berleiben: \$15 bis \$250. Fimmer 540, 53 Dearborn Str., D. Ranfin. 20ma, Im Bu verleiben auf Grundeigenthum: Brivatgelb, ju bem billigften Zinssube. Abolph Beisier, 79 Deurborn Str.

Bu leiben gesucht: \$3900 von Brivatleuten, jum Bauen, ohne Rommifton. G. D. 162 Abenthoft.

Perfonlices. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Alegander's Cebeim . Polizeta agentur, 23 und 95 Hift Abe., Jimmer 9, bringt irgend eiwas in Ersobrung auf privativem Bege, untersucht alle unstädichen Familienverschiften. Ebekandsfalle u. i. m. und fammeit Beweise Diebstäble, Kaubereien und Schoindelien werben untersucht und die Schuldigen zur Rechen iverben untersucht und die Schuldigen zur Rechen ichaft aezogen. Anfprücke auf Schobentsch für Bereiengen, Unglücksfälle u. bergl. unt Erfolg geltend gemacht, Freier Rath in Rechtsfachen. Wir sind die einzige deutsche Polizei-Agentur in Thicago. Sonne fags offen dis 12 Uhr Rittags. Robne, Roten und schiechte Rechnungen aller Art folleftirt. Garnisbee bejorgt. schiedte Miether ents fernt. Opporteten foreclosed, Leine Borausbezahlung. Ered it or's Rereant if Le Cene b, 125 Deorborn Str., Jimmer 9, nabe Modifon Str. F. Schulz, Rechtsanwalt.—C. Doffman, Konsables. 28feb. 18

(Angeigen unter biefer Rubrit, I Cents bas Bort.

Abcumatismus, Nerben-, Blut- und Privattranf-heiten gründlich und schnell turirt. Mäßige Arelie, ektlicke Sebandung. Dr. Koeffel, 191—193 S. Clark Str., Stunden von 9—8. Entbindungsfälle frei aufgenommen. — Rations Hofbital. Superintenbent, 1215 Masonic Temple, 2—4 Uhr. — 29ap, 1mo, tglkiot Dr. E bler 8, 126 Bells Str., Spezial-Argt.
Geschlechts., Saute, Blute, Aieren., Lebers und Morgentrantheiten schnell gehetlt. Konsulation und Untersuchung frei. Sprechftunden 9-9. Conntag 3-3.
Lin, iglation

Beuer-Berficherung. igen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.

ben Molutlen — und bann hat er die

Geschichte berwechselt!"
"Das trau' ich ihm zu. Und ich Efel bin auf biese Berwechselung ber-

eingefallen. Ich habe ihm bloß gefagt, er hätte falsch betont. Irgend etwas mußte ich boch sagen. Ich bin ledig-lich auf Suaheli geaicht. Bis Mitter-

nacht hab' ich in Deiner Grammatit

ftubirt, um mich nicht allgu fehr zu blas

miren. Die Werte bon Stanlen unb

ich im Rleiberfchrant eingeschloffen,

bamit man fie nicht finbet. Schlafen

fann ich auch nicht mehr. Ufeguha und

Magindo und Uhehe und Aruscha,

Bufcha, Rufcha, bas ichwirrt mir Alles

im Ropfe herum, und schlafe ich wirt=

lich einmal, bann träume ich von Ran-

nibalen und Sottentotten. Abolf, be-

"De tout mon coeur, mein Junge.

Aber bebente: Du haft Dich felbft in

biefen Zwiefpalt ber Ratur hineinge=

ritten - und ich bin fein Derinbur.

Ach nein - auch über meinem schulb=

lofen Saupte mittert es. Wenn bie

Bombe platt, weifen auch auf mich bie

Finger ber Unfläger. Bie ber Stehler,

fo ber Sehler. Ift's nicht am beften,

turgen Prozeg ju machen? Du weißt,

ich bin für turge Prozesse. Man lernt

(Fortfetung folgt.)

* Extra Pale, Salvator unb "Bais

rifch", reine Malgbiere ber Conrab

Seipp Brewing Co. gu haben in Fla-

ichen und Fäffern. Tel. South 869.

Das Rind beim Gffen.

Meine fleine zweijährige Freundin

Tifch zum Braten bas Rompot herum=

gereicht wird, bann schmettert es in ben

bochften Tonen, beren feine junge Rehle

fähig ift, ben Jubelruf "Baput" in bie

Lüfte. Reicht ihm bann bie Mutter

wieber ein Studchen Braten gum

zeigt mit ben wohlausgepolfterten

Patschhändchen nach ben bereits auf

bem Glasteller prangenben Guffruch=

ten. - "Erft muß Rlarchen fein Fleifch

effen; früher gibt es tein Rompot."

Roch einmal berfucht bas Rinb fcuch=

ternen Wiberftanb und flüftert ber

Mama in flehentlichem Tone bas Wort

"Baput" in's Dhr, bann fügt es fich in

Gehorfam und ift bas "Leifch", weil

anders bas Rompot nicht zu haben ift.

nes Rind gehört nicht an ben Speife=

tifch, bas foll auf feinem Stühlchen

abfeits, am beften in ber Rinberftube,

feine Mahlzeit, eins nach bem Anbern,

gereicht bekommen. Ich bin nicht bie=

fer Meinung. Rinber, bie anfangen,

einen Willen zu haben und ihn außern

gu fonnen, wenn auch nur in gelallten

Worten, wollen auch schon erzogen wer=

ben, je früher je beffer. Das wichtigfte

Biel biefer erften Ergiehung ift ein ber-

nünftiger - nicht ftlabifcher Behor=

fam. Bei Tifche lernt bas Rind be-

greifen, bag es nicht alles und nicht

alles gleich haben tann, was es fieht

und mas es begehrt. Gefunde Rinber,

bie bernünftig und tonfequent erzogen

werben, gewöhnen fich an biefen Be=

horsam, ohne an ihrer Fröhlichkeit Einbufe zu erleiben. — Wann bas

Rind gu "effen", bas heißt feftere Dab-

rung nicht bloß zu beißen, fonbern auch

gu tauen, alfo nicht blog bie Schneibe=

Die Erziehung bes Rinbes bei ben

Mahlzeiten, was und wie es ift, bilbet

eine ber wichtigften Grunblagen feiner

fpateren geiftigen und forperlichen

Entwidelung. Auch hier weift uns bie

Ratur auf bie richtigen Wege. Das

Rind verlangt nach Reinlichteit. Der

Säugling fchreit, wenn er fich be=

icon frieden ober gar icon laufen

tann, empfinbet es mit Unbehagen,

wenn bas Sandchen ftaubig ober feucht,

ober gar mit Fettfubstangen beschmutt

ift; es weift bas Bebehanbchen und ift

bantbar, wenn man es ihm reinigt.

Borforgliche Eltern hängen beshalb

bem Kinde zu ben Mahlzeiten ben Pichel um. Nun gibt es aber eine

Menge Mütter, bie meinen, ber Bichel

folle nur berhindern, daß bas Rind fein

Rleib ober feine Schurze beschmute;

wenn ber Bichel nag wirb, fchabe es

weiter nichts. Das ift irrig. Der

Schut bon Rleib und Schurze ift ja

recht ötonomisch, aber bas Rind foll

baran gewöhnt werben, baß es auch

feine Rinberferbiette nicht befchmuge

und fo bas ihm angeborene Reinlich=

feitsempfinben behalte. Dagegen wird

nun vielfach von Müttern, meift aber

bon ben Rinberfrauen gefündigt. Der

Brei, bie erfte fefte Rahrung bes Rin=

bes, foll ihm fo gereicht werben, baf

bas Rind bie gange Portion bequem in

ben Mund nehmen tann, und ebenfo

foll fpater mit ben Fleifchbroden unb

allen anderen Speifen berfahren mer=

felbft einmal Löffel und Gabel ge=

braucht, auch weiter fo reinlich effen.

wie es gewöhnt murbe. - Solche fo

wünschenswerthe Reinlichfeit wird fel-

ten geübt. Rur ein Beifpiel für Biele!

—Eine Schnitte Schwarzbrot mit But=

ter, Pflaumenmus ober gar mit Sonig

bestrichen, ift gewiß ein fehr gutes und

befommliches Effen. In taufenb Fällen

gegen einen gibt man bem Rinbe fol-

ches beftrichene Brot in bie hanb. Das

Rind faßt bas Brot an ber Schmalfeite

bon oben und unten, taucht fo bie Fin-

gerchen in ben Aufftrich unb - wenn

bas Sonig ober Pflaumenmus ift, ledt

es bie fuße Dede erft ab, fich Geficht

und Sanbe befcmugenb, ebe es bas

Brot bergehrt ober vielfach unbergebrt

laft. Das Rind gewöhnt fich bran,

unartig gu'effen, und friegt mohl gar

bann Schelte, bie eigentlich jene ber-

bienen, welche ihm bas Brot fo unge-

foidt gereicht haben. Nimmt man aber

Dann wirb bas Rind, wenn es

fcmust hat; bas fleine Rinb.

gahne, fonbern auch bie Badengahne.

Sehr viele werben fagen: Golch flei=

mitleibe mich!"

bas ba brunten.

Junder und Beters und Cafati hab'

Das ist der beste Freund, der gutes hinter unserem Rücken spricht. Anwesend oder abwesend, Dein Haus wird Dich loben, wenn Du

SAPOLIO

gebrauchst. Versuche es bei der nächsten Hausreinigung.

Das Heirathsjahr Bon F. von Bobeftis.

Fortfegung ,

"Wird icon tommen," meinte Tu-"erft bie Pfarre, bann bie Quarre. Es hat noch niemals ein Pafior länger als ein Jahr unverheirathet bie Seelen gehütet. Mit ben Schulmeiftern ift es gerabe fo."

"Ich möchte aber gern erft wiffen, wie er ausfieht, Eberhard. herr Freefe, fchreiben Sie ihm boch bitte, er möchte

uns feine Photographie schiden." Tübingen lachte. "Wie bei einem Heirathsgesuch! Schreiben Sie bazu, baß wir mit feinem Ronterfei teinen Unfug treiben murben. Disfretion Chrenfache. Bor allen Dingen foll er Mar. fein Brufungszeugniß mitfchiden."

Freese berneigte fich. "Schon, herr Baron," entgegnete er und trat bann gur Geite, ba Mag und haarhaus im Gartengimmer erfchienen.

Der große Ufrifaner, bon bem ber= zeitig alle Zeitungen sprachen, machte heute eine gang anberen Ginbrud, als an jenem Morgen, ba man ihn nicht ohne Grund für einen fechtenben Sand= wertsburichen bielt. Er mar ein auffallend hübscher Menfch, allerbings von einer gemiffen brutalen Schönheit, mit ber auch ber hochmüthige Zug um seinen gern lachenben, prachtvolle weiße Bahne zeigenben Mund übereinftimmte.

Nach herglicher Begrüßung nahmen bie beiben Berren Blat und begannen mit gefundem Uppetit gu frühftuden und babei ihre Briefe gu lefen.

"Na, endlich," fagte Mar, bas an ihn gerichtete Schreiben in die Tasche ftedenb. "Die Bollbehörbe zeigt mir an, bag meine Riften aus Ufrita einge= troffen find. 3ch habe einen Spediteur mit ber Berlabung beauftragt; ein Theil ber Sachen bleibt gleich in mei= ner Berliner Wohnung; bas Uebrige muß übermorgen in Blehningen fein.

"Gind bie Damen ichon ausgeflo= gen?" fragte Haarhaus. "Ich möchte ihnen eine Partie Croquet borfchlagen." "Sie werben fie im Obftgarten fin= ben ober binten auf ber Infel, lieber

Dottor," ermiberte Graf Teupen. "Die Infel lieben fie besonbers; bas bebeutet für fie ein Stiid Beltabgeschiebenheit. Und eine Mädchenphantafie schwantt gwischen ben Freuden ber Belt und ber Ginfamteit, zwifchen bem Brebier ber Zangfunft und Paul und Birginie."

"Baul und Birginie lob' ich mir," fagte ber Dottor. "Ich bin auch nur bann Ginfamteitsmensch, wenn ber Robinson einen Freitag zur Seite hat, am liebsten einen weiblichen. Deshalb bent' ich auch gern an ein leiber nur gu turges oftafritanisches 3bnu gurud - an die paar Tage, die ich im Nor= ben bes Rilimandicharo in einer Fels= höhle allein mit einer Dichaggaftlavin berlebte, bie mich bei einem Fieberanfall pflegte, mabrend meine Leute weiter=

"Giner Stlavin?" fragte bie Baro= nin. "Ist benn bas ba unten wirklich noch so? Wir sammeln boch so viel für bie Miffionen.

3ch weiß, gnäbiafte Frau. 3ch fah in Ihrem Salon ben fleinen Borgellanmohren fteben, beffen offenes Mäulchen mit ftummer Gebarbe an bie Milb= thätigfeit ber Bergen apellirt. Aber ber fonobe Mammon ift boch nicht immer ber befle Rulturtrager. Wie foll er bem Suaheli bas Weib achten lebren? Für ihn fteht bie Frau mit bem Bieb auf gleicher Stufe; man tauft, ber= tauft, verschentt ober verpfändet fie." Die Baronin griff nach ihrem Schluf= felforbe und erhob fich.

"Das ift fcredlich," fagte fie. "Die Frauen haben es ja nirgends fonber= lich aut auf ber Welt" - und fie fah babei ihren ichmungelnben Gatten an - aber gang fo fchlimm wie bie Guaheliweiber find wir Gott fei Dant boch noch nicht geftellt. Saben Gie benn nicht berfucht, biefen armen Befchöpfen ein befferes Los zu bereiten?"

Der Dottor icuttelte ben Ropf. "Nein, anabiafte Frau. Man fann ba nur fcrittmeife vorgeben. Borläufig haben wir in Ufrita mehr zu thun, als an die Emangipation ber Frauen gu

Die Baronin Schob ihren Schluffel= forb unter ben Urm und rief Cofp. Der Gebante an bie Stlaberei ber Suabeli= weiber bewegte fie fichtlich.

"Run, Mar, und Du?" fragte fie. Dentst Du auch fo? Auch schritt=

Mag schien geträumt ober an gang mas Unberes gebacht zu haben; er fuhr haftig in die Höhe und nickte leb=

Berfteht fich, Mama! 3mmer nur fcrittmeife!" antwortete er.

Much Tübingen war aufgeftanben, um auf bas Gelb zu geben. Er beutete auf bas Badet, bas mit ber Pofttafche gefommen mar.

"Sier, Gleonore - Deine Literatur aus ber Leibbibliothet!"

"Sie kann liegen bleiben. 3ch werbe bie Sachen nach bem Abendbrot burch= feben. Soffentlich hat mir Molbens bauer nicht wieber fo viel Reues ge= schickt. In ben Romanen bon früher brehte fich boch gewöhnlich auch Alles um bie Liebe, aber - ich weiß nicht, man fcreibt heute biel aggreffiber.

CASTORIA Für Sängfinge und Kinder. Die Sorte, Die ihr immer Sekauft Habt Wenn wieber was von Tovote babei ift, schidst Du es gleich zurud, Eberharb. 3ch habe immer Ungft, bie Mabchen fommen mir einmal über bie Bucher." Dann ging fie. Tübingen ftedte feine Zeitungen ein und griff nach

Stod und Müge. "Wie ift benn bas Programm ber Berren Ufrifaner für heute?" fragte er, schon an ber Thur.

"Croquet - Arbeit, Boccia - Ar= beit, Fußball - Arbeit," erflärte Saar= haus. "3wischen jebem Bewegungs= fpiel brei bis bier Geiten Manuffript. Alls halber Engländer bin ich fehr für prattifche Zeiteintheilung - auch für gemifchte Roft."

"Ich möchte Nachmittag auf ein Stündchen nach Langenpfuhl," fagte

Tübingen machte ein erftauntes Ge= ficht, während bas bes alten Teupen freudig erglänzte. Doch fette er als gewiegter Diplomat fofort wieber eine gleichgiltige Miene auf.

"Willft ber Geefen mal guten Tag fagen?" meinte er harmlos.

"Ja, Großpapa. Langenpfuhl ift ja boch sozufagen ein Borort von Hohen-Rraat. Und für Frau bon Geefen hab' ich immer noch etwas übrig gehabt." "Ift auch 'ne brabe Frau," fagte

Tübingen und ging. Graf Teupen überlegte, ob er ber herrin bon Langen= pfuhl gleichfalls ein Loblied fingen folle. Aber nein, bas mare unpolitisch. Abwarten, und nur mit Borficht treiben. und immer aus ber Berichangung.

Die herren hatten fich ihre Zigarren angestedt. Riebede raumte ben Tifch ab. Much Teupen erhob fich zu feinem Morgenfpaziergang burch ben Dbft= garten. Plöglich schien ihm boch etwas einzufallen, was ihn innerlich fehr be= luftigte, benn er lächelte berschmitt. "Sage mal, Mar," meinte er; "fcha

illa muganga pft pft, eri tonitumba boiding ?" Mar, ber haarhaus foeben auf bie Beranda folgen wollte, blieb mit au-

Berorbentlich verduttem Geficht fteben.

"Wie?" fragte er. "Eri fonitumba bofchina?" wieber= holte Teupen fehr geläufig; "maranga pft pft foni bettamifomtit . . . "

Marens Mugen bergrößerten fich. "Entschuld'ge, Großpapa - aber ich berftehe Dich beim beften Willen nicht. 3ch habe bloß ein paar Mal pft pft

berftanben. Teupen lachte herglich.

"Mein Gott, bas ift ja boch bie Ba= girisprache!" antwortete er. "Ich bente, ohne bie tommt man im Suban gar nicht burch — fagt Nachtigall — ober Vogel — ober ist's boch Nachtigall gewefen? Rein, Livingftone fagt es." Mar hatte fich etwas haftig umge-

"Uch fo . . . Uha — -aber, lieber | rung zu nehmen beginnen barf, fagt Großpapa, Du betonft abfolut falich! uns bie Ratur gang beutlich: fobalb es Namentlich bas pft pft — bas barf | bie Zähnchen hat, um biefe feftere Rahman nur hauchen. Und bann . . . ja, ich tomme ichon, Dottor!" rief er plog= lich auf bie Beranda hinaus und ließ ben Grafen allein.

Teupen lächelte noch immer, marb aber mit einem Male ernft.

"Wenn ich falsch betone, nütt mir bie gange Sprache nichts," fagte er fich. "3ch werd's aufgeben. Das pft pft foll nur gehaucht werben; Mag foll mir bas mal bormachen. Ronfonnanten laffen fich gar nicht hauchen. Ich glaube, ber Junge hat felbft teine Ahnung bon ber Bagirifprache. Der hat fich bon Saar= haus in's Schlepptau nehmen laffen und ift einfach mitgebrufelt. Aber baß er gur Geefen will, freut mich. Das ift bie erste Etappe. Ich werd' mir 'mal bie Eleonore fuchen. Wir müffen noch ein paar Worte über bie Befellichaft fprechen. Mit Tubingen fann man nicht reben. Er hat feinen Schimmer bon Diplomatie . . . "

Dann brehte er fich eine Bigarette, bie er aber nicht mit einem gewöhnlichen Schwefelholze entzündete, bielmehr gog er ein fleines filbernes Etui aus ber Tafche, bem er ein Wachsftreichhölzchen entnahm, und an biefem ftedte er feine Bigarette an. hierauf webelte er rafch einmal mit feinem parfümirten Foularb burch bie Luft und trippelte fo= bann mit ben ihm eigenthümlichen flei= nen und zierlichen Schritten babon.

Bahrendbeffen war Mar, Saarhaus am Urm, wie ein Wilber in ben Bart hinabgestürmt.

"Abolf, bas halte ich nicht länger aus!" fchimpfte er. "Das ertrag' ein Unbrer! Die Gltern fragen einem menigftens nicht bie Geele aus bem Leibe - aber ber Grofpapa! Abolf, weißt Du, wie mich ber Großpapa foeben angerebet hat?"

"Englisch?" Rein - bagirifch! 3m gangen Guban fagt man nur immer pft, pft ober fo ahnlich. Er hat ichon bagirifch gelernt, Abolf! Er bringt mich um mit feiner Rolonialmuthigfeit! Er weiß ja hunderimal beffer Befcheib, als ich! . . . Bas ift benn bas für eine niebertrach=

tige Sprache, bies Bagirifche?" haarhaus lachte, bag ihm die Augen tropften.

"Aber, Liebster, ich ahne es ja nicht! Beig ber himmel, wo ber alte Berr bas gelefen hat! Bielleicht in einem Reisebericht aus ber Subfee ober bon

frühlings: Medizin.



Hamburger Tropfen,

furiren, bas Blut reinigen und ben Appetit wiederherftellen. Ge ift Diefes das beliebtefte Sausmittel und wird allen anderen Mediginen borgezogen

Gefundheit.

Klärchen ift ein liebes, gefundes, artisges und fluges Rind. Wenn aber bei Mund, fo gieht es ein Mäulchen unb ichon bie Rinber baran gewöhnen?

Dak Rinber regelmäßig und ungenugend genährt, aber ja nicht mit Effen überlaben werben follen, weiß alle Welt. Die ausschließlich vegetabilische Rost ist feineswegs, wie bie Begetarianer be= haupten, bie naturgemäße, und erfte ärztliche Autoritäten, wie Uffelmann in feinem Buche über Spgiene bes Rinbes, rathen, baß folche vegetabilisch ge= nährte Rinber, bie biel mehr effen muffen, um bie nöthigen nährstoffe gu er= halten, in ber größeren Berbauungsar= beit burch fleifige Bewegung im Freien unterftugt werben. Aber auch fonft schleicht sich burch Zärtlichkeit manches Berfehen in die Erziehung des Kindes beim Effen. Bonbons, Chotolade ober, wie Rlarchen fürger fagt "Labe", Bu= der in die Suppe, auf Rohl und Spi= find rechte Magen= und Ge= Schmadsberberber für Rinber. Der alte Bers bom alten Buderhut mag ja noch gelten:

Dben fpigig, unten breit, Durch und burch voll Gugigfeit, Meiß am Leibe, blau am Rleibe, Rleiner Rinder croge Freude.

Aber hier wird es oft verfehen, um weinenbe Rinber gu beruhigen um unartige Rinber artig ju machen. Die Rinber find viel fchlauer, als mancher Große meint. Merten fie es, bag Bon= bons ober Chotolabe als Beruhigungs= mittel bermenbet werben, bann weinen fie und find unartig, um ben fugen Biffen zu befommen, und am Enbe mut Die bofe, boje Ruthe ben Tehler ausgleichen, ben nicht bas Rinb, fon= bern feine Ergieber verschulbet haben. In Sinficht ber Bonbons und Choto= laben berichulben bie guten Tanten viele Rinderthränen, weil fie fich mit folden Mitbringfeln bei ben Rleinen beliebt machen wollen. Bu Oftern erft geschah es, baß eine liebe gute Tante bem Rlarchen bor Tifch ein recht ftatt= liches Ofterei aus Chotolabe über= reichte. Rlarchen nahm bas Beichent und faß mahrend bes Gefprachs bor ber Suppe gang artig in ber Spielede. Als nun bie Suppe tam, hatte Rlarchen ein schwarzes Mäulchen, und bas Ofterei war berichwunden, mit ihm natürlich

auch ber Appetit für's Mittageffen. feinem inftinttiben Rachahmungstrieb. Bas es fieht, bag andere thun, bas will es "auch" thun. Sat ber altere Bruber eine Trompete, fo will ber fleinere "auch tompeten", hat bie größereSchwefter einen Rochherb, fo will bie fleinere auch tochen" und trinfen Bater und Mutter zu Tifch Bier, fo bittet bas Rleinchen "auch Bia". Run find gerabe Spirituofen fast Gift für bie Rinber; aber hier ift es oft ber gute Bater, ber lachend bem Rinbe bas Bierglas reicht Ru Unrecht! Das Rind bat einfach Durft und ware mit gefundem Trintwaffer ebenfo zufrieden; es will ei= gentlich nicht "auch Bia", fonbern es will "auch" trinten, und bas bergeffen viele gute Eltern. - Spater in ber Schulgeit wird es ja leichter. Da tommt ber gefunde, gefegnete Appetit bes beschleunigten Bachsthums, und bem Jungen, ber auf bem Beimwege bon ber Schule fich mit ben Rameraben tüchtig gebalgt bat, ift ein tüchtiges Stud Fleisch lieber als alle Chotolaben ber Belt. Da war ich mahrend bes letten Commers bei lieben Freunden öfter gu Tifche gelaben, und "Mann= chen", bas ift hermann, ber fünfjährige Sohn bes Saufes, begrüßte mich im= mer mit leuchtenben Mugen. Ginmal, ba ich bor Tifch mit ihm im Garten plauberte, murbe feine Bartlichfeit ftur= mifch: wieberholt berficherte er mich. baß ich fein liebster Ontel fei. "Sag einmal, Mannchen, warum freuft Du Dich benn gar fo fehr, wenn ich fom= me?" - "Weil es ba immer zwei Fleische gibt," mar bie ehrliche Untwort. Der Junge hatte ja fo recht!

Bumpernidel. Tel. Rorth 241.

Um nörblichen Fuße bes bei bem ungarischen Dorfe Abaligeth im Baranber Romitat fich erhebenben Berges befindet fich eine mehrere Rlafter tiefe Felfentluft, aus welcher fortwährend

Die Boble von Mhaligeth.

Wasser hervorquillt, und zwar in fol-

cher Menge, bag es icon bei feinem Austritt in bas taum hunbert Meter

entfernte Dorf einige Mühlenwerte

treibt. Mehrere Jahre hindurch murbe

bie Rluft bon einem Landpfarrer als

Borrathstammer für feine Lebensmit=

tel benutt, welche bier frifch erhalten

blieben. 2118 aber eines Tages ber Be=

figer biefer Sohle beim Mufbauen eines

öheren Gerüftes in berfelben bemertte,

baß ein ihm entglittenes Brettftud bom

Luftaug erfaßt, tiefer einwarts getries

ben ward und bann nicht wieder gum

Borfchein tam, gerieth er auf Die Ber-

muthung, bag bie Sohle noch tiefer in

ben Berg einbringen muffe. Er ber=

anlagte nunmehr einige bebergte, ent-

fchloffene Männer, bas Wageftud gube=

fteben und die Soble genau gu unter-

fuchen. Durch eine faum einen Meter

über ber Wafferfläche bemerkbare

Deffnung brangen biefe, bis an ben

Sals im Waffer ftebend, rudmarts in

biefelbe ein und tamen endlich, bon bem

herabquellenben Bafferftrahl aus, bon

bem schneibenben Zugwind fast erftidt,

in bas entgegengefette Ende, an mel=

chem fie ein über bem Waffer hervor-

ragendes Felsstüd ertletterten. Bon

hier aus boten fich jett bie ungeheuren

Räume ber Sohle in ihrem gangen Um-

fange ihren erstaunten Bliden bar. Um

ben Bugang gu erleichtern, wurde ber

Felfen gefprengt, fo bag man jest mit=

tels eines Nachens bequem einzubrin=

gen bermag. Mit Windlichtern und

einem guten Führer berfeben, geht nun

ber erftaunte Wanderer in Diefen mun-

berfamen Räumen umber, bie fich gu

unendlicher Sohe erheben, - bald mie-

berum fo tief berabfinten, bag man nur

in gebückter Saltung weiter ichreiten

chaotisch übereinander gethürmter Fel=

fenmaffen bon ungeheurem Umfange,

bort begrugen ihn febr feltfam ge-

formte, bald menfchen=, bald thierahn=

liche Tropffteingebilbe, Die bei jeber Be-

rührung eigenartige, bumpfhallenbe

Tone bon fich geben. Die Tobesftille,

nur burch bas Gefchwirr ber hier

niftenben Flebermäufe unterbrochen,

bas ungewiffe Licht ber fladernben

Fadeln, die eintonig in abgemeffenen

Baufen - vielleicht feit Jahrhunderten

- herabsidernben Myriaben bon Baf-

fertropfen, welche biefe Stalattiten bil-

ben, bas Alles macht einen unauslösch=

lichen Ginbrud. Gin burch bie gange

Soble hinftromenber Bach fturgt mit

furchtbarem, bröhnenbem Tofen und

Bischen in einen schwarzen Schlund

hinab. Die am meiften borberrichenbe

Steinart in biefer Sohle, fowie im

Berge ift grauschwarzer Marmor, wel-

cher einer ichon glangenben Politur

fähig ift und zu architettonischen

3meden, wie auch jum Raltbrennen bermenbet wirb. Augerbem wird auch

ber "Braun-Aberftein" häufig getrof=

fen, welcher bei feiner allmählichen Ber=

witterung in ichwärzliches Bulber ger=

fällt, mit bem oft faft bie gange Soble

wie überfruftet ift, und woburch auch

bas Waffer eine fcmargliche Farbung

erhalt. - Das ift bie Sohle in bem

Felfen von Abaligeth. Gie wird wohl

balb Schaaren von Befuchern angieben.

Gin Retter in ber Roth.

Berfiopfung und Berdanungslidrung der schlimmfen Art leiden. Solden Kronken find die in der ganzen Belt bekanten St. Bernard Krüsterpillen ichon häufig als ein wirklicher Ketter in der Roth erschie nen und Jedermann, welcher diese beikandig im Hauf nei einmal probier dat, dalt sie beständig im Hauf und trennt sich nicht mehr pon derselben.

Edunmaufe.

Befanntlich tommen bei Bergwerts=

tatastrophen weniger Menschen burch

Berbrennung und Explosionswirfung

um, als burch bie giftige Wirfung bes

bei bem Ungludsfall entftanbenen Rob=

lenorphgafes. Und nicht nur mit ben

erften Opfern begnügt fich biefes tudi=

fche Bas, fondern es muthet auch unter

benjenigen noch, welche opfermuthig

gur Rettung ber bei bem Unglud noch

nicht getöbteten Gefährten bie Unglüds-

ftelle betreten. Dagu wirft befonbers

ber Umftand mit, daß bas Rohlenoryd=

gas fich nicht burch ben Geruch bemert-

bar macht, alfo ber Menfch bon feiner

Unwesenheit nicht eber Renntnig erhält,

als wenn er ber Wirfung bes Giftes er=

Eine reelle Offerte.

Chrliche Silfe frei für Manner.

Arbeiter, wohnhaft Ro. 208 Monroe Abe., Soboten, R. 3., erfucht uns, ben Lefern ber

"Abendpoft" mitgutheilen, daß irgend ein Mann, ber nervos und gefdivächt ift, ober

welcher an ben mannigfaltigen Folgen bon ichwerer Arbeit, Ausschweifungen ober ges

heimen Gunben leibet, wie nervofe Schma-che, unnaturliche Berlufte, mangelhafte Ent-

widelung, verlorene Mannegfraft, 3mpo-teng u. f. w., bertrauensvoll au ihn ichreiben und ohne Roften volle Ausfunft einer fiche-

ren und gründlichen Beilung erhalten fann.

herr beingmann war felbft für lange Beit ein folder Leibenber und nachdem er

vergebens viele angepriefene Beilmittel ber

fucht, verzweifelte er faft an feiner Rettung.

Rulent fante er Bertrauen au einem alten

erfahrenen Freunde, beffen guter und ehrlis cher Rath es ihm ermöglichte, Rettung gu

finden und permanent furirt gu werden. Da er aus bitterer Erfahrung weiß, bag fo vieie

ihnen fomit ju einer beilung ju berhelfen. Da er nichts ju bertaufen bat, fo municht

er fein Gelb bafür, benn er halt bas ftolge Bewußtfein, einen hilflofen auf ben Beg

nen Sie biefe Bettung und legen Sie eine Briefmarte bei. Aur folde, Die wirlich einer Geilung bedurfen, tonnen berudfichtigt were

herr Chuard heingmann, ein beuticher

Die baufig findet man Ceute, Die beständig bon eperlichen Leiden geplagt find und infolge beffen

Sier erblictt er eine Reihe



Dr. August König's

welche alle Beber: und Magen:Beiben

Wiederherftellung der

zwei bunne Schnitten Brotes, von be= nen eines bestrichen ift und bas andere ben Aufftrich bedt, fo wird bas Rind babon abbeißen und fein Brotchen rein= lich bergehren. Die Erwachsenen machen es ja fo mit ben belegten Brotchen, Die fie fich in's Bureau ober in bie Wertftätte mitnehmen. Warum nicht auch

Die Lernfraft bes Rinbes liegt in Leidende von gewissenlosen Quadfalbern ge-prellt werden, jo faßt herr heinzmann es als feine Pflicht auf, feinen Mitmenschen ben Bortheil seiner Ersabrung zu geben und Bewuhriem, einen Ditflojen auf ben Rieg jur Rettung gewiesen au haben, für genür genbe Belohnung feiner Mühe. Falls Sie herrn Seinhmann schreiben, und seinen Rath befolgen, tönnen Sie fich auf bolifanbige heilung, sowie auf ftrengfte Geheimhalstung berlaffen.

Berlangt Schmibt Bating Co.'s rühmlichft befanntes Schwarzbrob unb

STATE MEDICAL Dispensary

76 E. MADISON STR., Chicago, III.

Konfultiren Sie die alten Merzte. Der medizinische Borfteber bon beutiden und ameritanischen Universitäten, bat langjährige Erfahrung, ift Autor, Bortrager und Spezialift in ber Behandlung und Beilung geheimer, nervofer unb dronifder Rrantheiten. Taufende von jungen Dannern murben bon einem frubgets tigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieber bergeftellt und gu gludlichen Batern gemacht.

Berlorene Dannbarfeit, nervoje Somaden, Rigbrand Des wirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigteit, frahe geitiger Berfall und Grampfaderbruch. Alles find Folgen bon Jugenbfünden und Uebergriffen. Gie mogen im erften Stadium fein, bebenten Gie jeboch, bag Sie ichnell bem legten entgegengeben. Laffen Sie fich nicht burch faliche Scham ober Stolg abs halten, Ihre foredlichen Leiben gu befeitigen. Mancher ichmude Bungling bernachluffigte feinen leibenben Buftand, bis es ju fpar mar, und ber Tob fein Opfer berlangte.

Auftedende Rrantheiten - wie Blutvergiftung in allen Stabien- erartige Affette der Rehle, Rafe, Anoden und Ausgehen der Saare, fomobil mie Strifturen, Coftitis und Orditis werben fonell, forgfältig unb dauernd geheift. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, baß fie nicht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente Beilung fichert.

Bebenten Gie, wir geben eine abfolute Garantie jebe geheime Rrantheit ju furiren, bie gur Behandlung angenommen wird. Wenn Sie außerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Sie um einen Fragebogen. Sie tonnen bann per Poft hergeftellt werben, wenn eine genaue Befchreibung bes Falles gegeben wird. Die Argueien werben in einem einfachen Riftchen jo berpadt und Ihnen jugefandt, bag fie feine Reugierbe ermeden.

Medizin frei bis geheilt.

Wir laben überhaupt folche mit chronischen Uebeln behaftete Leibenbe nach unferer Anftalt ein, Die nirgends heilung finden fonnten, um unsere neue Methobe fich anges beihen zu lassen, Die als unfehlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

liegt. Run find aber fleine Gaugethiere, wie Mäufe u. bgl., gegen bies Gift noch viel empfindlicher als Menschen; jene fterben fcon, wenn bie Luft einen fol= chen Prozentgehalt an Rohlenornb auf= weift, bag Menfchen babei erft unwohl werben. Unter biefen Umftanben em= pfiehlt es fich, bag bie Retungsmann= schaften, bie in bie von einem Unglück be= troffene Grube fteigen, Mäufe mit fich herunternehmen, bamit fie, wenn bie Thiere umfinten, baburch gewarnt, fcbleunigst auf ihre eigene Rettung be= Gine Dofis ber Tag erhöht die Bebenstraft und vertreibt alle Mattigleit. Geine gute Birlung macht fich bereits in wenigen Tagen bacht feien und bor erneuter Befteigung bie Grube nach Möglichfeit bentiliren. Durch diese Bentilation tonnen fie auch ben unten befindlichen, noch lebenben Bergleuten weit mehr gur Rettung nu-



Kirk Medical Dispensary, Bimmer 211 u. 212, Eficago Opera Soufe Blog. Gde Clart unb Bajhington Str.

Eingang 112 Clart Str. Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 5:30 Nachm. Sonntags bon 9—12 Uhr.

gen, als wenn fie felbft fich nuglos

verfeben fällen sind durch diese Pebandlung, welche verfchieden von allen andern ist, dollkänbig weiche verschieden von allen andern ist, dollkänbig weich erchieden von allen andern ist, dollkänbig verirt worden. Bestere fort, die eine vollkändige Zeilung erzielt ist. Beine Schmerzen, keine Abhaltung vom Geschäft. Warne Schmerzen, keine Behöben vom der ich sie deiten von die ich eine Sexten leiben, wenn eine schnelle, dauernde und bis lieg Scilung in Eurem Bereich liegt is Brücke bei Wännern, Frauen und Kindern dofftig sehit mittellt unseren Peresetiom Mestdod in die keine Oberation, keine Gehöften und von Keine Abhaltung darantirt in jedem Falle. Feblischig unwiglich. Taulende, die gebeilt wurden, als Meskeinen Genacht, eine Oberation, keine Schaften und keiner nichts an dem Rechlitate der Behöndlung. Fo per Monat iur alle medizinische Behöndlung, einschließlich Arzusien. Kheunatismus, Sout-, Kute und Reeventransbeiten, Kransbeiten des Magens, der Keber der Rieren und Utrin-Pragne, Berluft an Kroft, allgemeine und Reevenschwäche aller hirt ihnell und dener und gehölt. Besielle Aussertiansbeiten gewidmet.

Sonfulltation frei. Schiede es nicht auf, sondern iprecht vor ober schreibt foota un die bervorragendsken und geschilder Spezialiten Sbischen Bückern. Frei ver Bost auf Berlangen.

**Hutwer South Shieago Effice
besindet sich in 1913—40 Commercial Abe. Specafinnen: 30.30 bis 8 Abends.

Bis jum 25. Mai! Bolles Gebig 2.00

Gold: Rrone. 2.00



ffen in jedem Falle. Schwerzlofes Jahnzieben ; Sprecht vor und feht unfere Patent Aufer-Ar-t, Untersuchung frei. Wir offerfren diese niedrist Breise dis jum 25. Mai. Sprecht vor, ehe diese it verstreicht und macht Eure Bestellung.

Northwestern Dental Parlors, 182 State Str. eine Thur nordlich ben "Fair".

Dr. SCHROEDER, Anerfannt der beste, guberlässigste Sahnarze, jest 250 B. Divifion Str., nave Goddahn-Station. Feine Jähne ib und auswärts. Jähne idmerslog gegogen. Ighne ohne Platten. Gold- und Gilber-Fillung zum halben Preis. Alle Arbeiten garantist. Sonntage offen. mig

Dr. Carl Natur-Heilanstalt, 464 BELDEN AVE., nahe Cleveland Mbe., Chicago.

Profpette und brieft. Ausfunft burch ben leiten ben Arzt: Dr. CARL STRUEH.

Dr. EHRLICH,
aus Deutichland, Spezials
Erzt für Angens, Ohren, aus Deutschland, Spezia is Arzi für Augen, Ohrens, Arzis für Augen, Ohrens, Rafeus und Halbleiden, Oeilf Rasiared um Taubheif nach neuefter und ichmerglofer Methode. Künklich Mugen, Brillen augedeht. Unterjudung und Nath frei. Atimil? 265 Aurofn Ave., 3–11 Bm., 3–3 Abds.; Conntag 8–12 Bm. Weltheite-Atimit. Rordm. Sch. Method. The Mander Ede und Division Str., liber National State, 1–4 Rachm. 11mglj Sidere Seilung aller fatarrhalis fden Leiden.

AREND'S

Rerben, Dagen, Leber, Mieren, etc. Bewirkt Bunder in affen Saffen von Sowache, Blutarmuth, etc.

\$1.00 per Flasche.

Arend's Drugstore,
MADISON STRASSE,
ECKE 5. AVENUE. Schwache, nervoje Personen,

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer

gegenüber der Hat. Zimmer 60, gegenüber der Hat. Texter Bulbing.
Die Nexate beier Anfact find erfahrene bentiche Sdesionissen und der der Gebenschlichten und der der der Gebenschlichten und der des möglich den ihren Sebenden Mitmentigen so ichnel als möglich den ihren Sebenden Mitmentigen so ich eine gründlich nieter Sacantise, alle geheimen Arantheiten der Mähner. Prausen leiden und Benstituationskörungen ohne Oberation. Hat der der Gebenschlichten der Anschlieben der Eldfellen der der Vollengen der Derationen don erfrer Klasse Derationen den erfrer Klasse Derateuren. für raditale hellung den Brücken. Rebs. Immoren, Maricoccie Hobentransheiten ic. Konluttirt und bedor Ihr heirathet. Menn nöthig, plaziren wir Patienten in unferstellen der Verdamp behandelt. Behandlung, intt. Medizinen vor der der der nur Drei Dollars



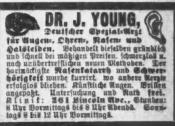
balter und alle Apparate für Berkrümmungen bes Kück-grates, der Beine und Hüße zc. in reichkaltigker Aus-wahl zu Fabrikreiten dort wahl zu Fabrikreiten dort

Wichtig für Männer und frauen! Reine Bezahlung, wo wir nicht furiren! Ge-blechistrantheiten irgendweicher Art, Tripper, famenfluß, berlorene Manntarteit, Monats-Samenfluß, beelorene Manntarteit, Monaisfloeming: Unreinigleit bes Blutes, Sautands
floag jeber Art, Sphilis, Abeumaitsmus,
Nothlauf u.j.w.— Bandwuren abgeteichen!—
280 Anbere aufhören au furieren, garantisen
wir ju furiren! Freie Konfultation mindlich
ober brieflich.—Stunden: 9 Uhr Morgens die bler Ebends.—Perbat-Spechzimmer.—Kerzte
fleben fortwedkend zur Bertigung in

Shifte' Deutsche Bredding.

Shifte' Deutsche Breddele.

441 S. State Str., Eds Bed Court, Chicago.









Monogramm-Briefbogen.

Echreisbapier, in den neuesten Tints, mit dazu passenden Kouberts, Euer Monogramm burd barauf embossirt nach allerneuesten

Etablirt

State. Adams. Dearborn.

Hochzeits-Einladungen.

labungen - gebrudt auf extra hochfeinem Babier-Topen neueften Stils-burchaus mit ber Etiquette übereinftimmenb-einfolieft. 2 Rouberts gu jeber

Uebt Sparsamkeit, indem Ihr in diesem Laden kauft.

Erst Qualität und dann niedrige Preise. Es würde in der That schwer fallen, einen vollständigeren Caden als The Fair zu finden, und einen Caden, wo zuverlässige Waaren zu billigeren Preisen geboten werden, gibt es nicht. Ein Dergleich der Werthe beweist es, und es ift doch sicherlich unvernünftig, anderswo mehr zu bezahlen für Sachen, die hier zu einer bedeutenden Ersparnif zu haben sind.

Waists von allen Sorten, von den billigsten biszu den feinsten, am billigsten hier—auffallende Beispiele:



Diefe Baift 29c.



Diefe Baift 98c. Diefe BBaift 49c. Schr gut gemacht, von bubichen Ausgezeichnet gemacht von feiner Ausgezeichnet Gualität Bercales, front cors Anderson's Ginghams, geftreifte Aus Seer weißem Lawn, neuem Reuefter Jote zu Gifett, Seer Lawns, Taffeta Seibe, in schwarz und einer Gibernaud Bros.' Auffeta Seibe, front cors Anderson's Ginghams, geftreifte Aus Seer Baibsche Edwin, neuem Reuefter Jote zu Gifette, neuefte Jote zu Gifette, neuefte Garben, fowie weiße frangofischen tuded Rüden, Dreß bublich tuded und mit Einsal beige, frang, Giffette Gube, finghams, weiße Camps, seige Lawns, seige Lawns, Gorbed Mermel, glatte Flaving Cuffs, mit beises gestidtes Jote, glatte und beises gestidtes Jote, glatte Lawns, semacht, glatte Standa Lawns, genecht, gront cors Anderson Reuefte Jote, glatte Geibe, den gemacht, gront Geibe, den gemacht, gront Geibe, genechte, genechte Gube, and gemacht, gront Geibe, genechte, genechte Gube, and gemacht, gront Geibe, genechte, genechte Gube, and gemacht, gront Geibe, genechte, genecht gelt, ju weniger als benRoften ber und Ruden, perfett paffend, gut ges Chambraps uf.m., zwei Facons Rras Stehtragen, Die neuen Heinen farbige Lamns, Ginghams, Chams Rovelties, corded, tuded ober mit Stidere cher Ginfat befette Fronts, Guffs, frangofficher Ruden, modifch Aragen, perfett baffend, gut ges Chambraps uf.m., zwei Facons Rras Ctehtragen, Die neuen Heinen farbige Lamns, Ginghams, Chams



Diefe BBaift 1.25.



Diefe BBaift 1.98.



gemacht.

Diefe BBaift 2.50.



Diefe Baift 2.98.



Diele Maift 4.98.

Erit ein großer Gintauf und jest ein großer Berfauf, Taufende und Taufende von Parbs ber iconften Banber geben gu Breifen, Die weit unter ben regularen fieben. Gin= farbige und fancy Movitaten, paffend für Salsbander, Rleiberbefat und für irgenb etwas, mo Banber angebracht finb.

Dfferte 1. 5000 Stilde Fancb Banb, von \(\frac{1}{2} \) breit. 3ou ber neuen und borbertschenden Schattiruns freit. Migibs, fonen Epocs, Streifen, and Fanch Banber in Farben u. fcmarz, 3\(\frac{1}{2} \) bis 3\(\frac{1}{2} \) breit. Blaibs, fanch Ebges, Streifen, mit ober obne Bugidnur, nur am Stud verfauft,

Boll breit, Dies ift eine ungeheuer angiebenbe Partie, unb, bie Qualitäten u. iconen Schattirungen in Betracht gezogen, ift ber Berfaufspreis weit, weit unter bem, mas er fein follte, Offerte 3. Gine Offerte, Die alle früheren Band-Quotationen übertrifft -

Schone Taffetas, einfach und fanco, 4 und 11 Boll

breit, in fancy ichmalen Catinftreifen burch Die Dit:

te, habiche Jacquard gewebte Entwurfe, nette Berfian boblgefaumte Borders unt Centers, frangofic Gancies bon ben allerneueften Muftern, Gegoul. ichwarze Moire, 6-3ou. ichwere Bahabere Streifen, Die paffendften je gezeigten Banber I. Sals: 25c

rachten, Baift: und Rleiberbefag, ein Breis, per glarb,

Offerte 4. Schöne fanch Bänder, fünfzig verschiedene Facons, all bie neuen hohlgefäumten Effette, 2, 3 ober 4 Reiben Hohlstume, Blaids und die hübschen, glänzens ben Arsteas, all die Sommerer Farben, weiß, Lemon, rosa, blau, Biolet, helburger, Modal 15c blau, nabb etc., 31 bis 4 3oll breit, Baftel Schattirungen in beinahe jedem Dufter, per Parb

Von dem Auppenheimer Einkauf.

Garantirte Männer=Anzüge und Hosen zu einem Drittel Ersparniß. Sanges Lager gefauft gu 60c am Dollar, und bie riefigen Affortimente find noch unangebrochen und bollftanbig; alle Grofen und alle

Borten, paffend für alle Manner; eine Belegenheit, Die allerbeften fertigen Rleiber in Amerita gu einer pofitiben Erfparnig bon 33% ju taufen. Ihr dient nicht Gurem eigenen Intereffe, wenn Ihr Rleiber anderswo tauft, fo lange biefer Bertauf im Gange ift, und Ruppenheimers garantirten Rleiber gu ben von uns berlangten Breifen abgeben. Ruppenbeimer's gangwollene Danners Ruppenbeimer's feine Gefchafts-Anguge

Ungüge, ehrlich gefchneibert und mit gutem Futter gefüttert, aus lauter bauerhaften Stoffen, in einfachen blauen und ichwarzen Tweeds, fanch Mufter in bunflen, belleren und gang bellen Caffimeres und Chebiots, großartige Berthe in mobern jugeschnittenen perfett paffens ben Ungugen, bollauf garantirt bom Fabritanten und ebens fo bon uns, bag jüglich tragen

borrathig -Rnaben blaue Bestee- und Matrosen-Angige, Größen 3 bis 10 3abre, die neuesten Entivürse der Sats son, ans dauerhaften Quad. bon blauem Cheviot, die Matrosen-Angige sind mit Matrosen-Trimming und seibener Schleife gemach—

Diefe BBaift 1.49.

Rnaben feine Bestee: Angüge, all bie neuesten und iconfen Entwurfe, in feinen gangwoll. Serge und
fanco Stoffen, mit bibicoen boppellnöpfigen Besten,
jede Größe bon 3 bis 8 Jahren-

für Manner, eine riefige Musmahl ba= in allen popularen Stoffen, wie fanch bon, faft jebe Schattirung bie 3hr Guch munichen mogt borbanben, bell, bunt= lifden Tweeds, bubiden ichottifden ler ober gang buntel, bie neueften fanch Stabritate ber jegigen Saifon und gang fimeres: Barments, bie jebergeit ibre gemiffenhaft geidneiberte Garments, alle find in Bor augeschnitten ober nach ber Tafden gut gepreßt und jeber Rnopf forgfältig Schultern. angenabt -

ober boppels

braunem Rib, gebrebte Coblen, Coin Rebe

fomarges und lobfarbiges Rib für Dabden und Rinber

Rib, Oxford und Anobfige niedrige Schube, Rid: Spi: hen, Spring Seels; fcwarze und lohfard. Ralb: u. Goats Schube, London: Zehen, Spring Deels, fcwere Sobien.

Spring Seels, Schnurichube; ichmarges und lobfarbiges

Rnaben 3 Stüd Angüge für Anaben, in Größen 9 bis 16 Jahre — baju baffenber Rod, hofe und Welte, einsaches Blau und fance Mufter, in ausgezeichneten, bauerbaften Caffingeres und bevolots, jeber Angug 3.95 gut genäht und sicherlich bauerbaft—

Rnabent blaue Serge lange Sofen : Angüge, burchaus gan Molle und echtblau, moberner Schnitt und Arbeit, mit bovbelfindpfigen Befen, alle Grös 6.95

Sommer=Waschstoffe

Große Maffen gur Musmahl - jebe verlangte Gorte, Mufter und Farbe - und ber Unterschied zwifden unfern Preisen, und mas Ihr nothwendigermeife andersmo bafur gu gahlen haben murbet, wird Guch mehr als genug für Gure Dube entichabigen.

Co vollgablig auch bas Bertaufs-Berfonal bei bem Merfileen, ber neue und wirflich wundervolle Stoff letten Montags-Bertaufe mar, fogar mit bem bers -gemacht aus mercerigeb Baummolle und reichen, angezogenen Berfonal, waren wir faum im Stanbe, feibenen Glang befigend, garantirt echtfarbig; fo-Die außerft gabireiche Runbicaft gufriedenguftellen. wie Greabine Bemebe, in einfachen ober geftreiften Beitere intereffante Specials-3.B.:

Die berühmten Foulardines, neuen Bercales, neuen Ginghams, neuen 100 nem anderen Stoffe tonnte eine mo- 250 marfirt per Darb gu

andere Sheer Stoffe; fomie Darb breite

Stoffe, feine Sheer Organdies. 121c für Lace-geftreifte Dimith, Dresbens und Blumen: Effette; fomie befte Cam.

Effetten; alle bie bubiden Schattis rungen, fcmarg ober meiß; aus feis

5¢ für die beste Qualitat Schurgen : Ging. 15¢ für feine Latons, 40 8off breit, fowars hams, bedrudte Organdies, Cords und in Farben, bedrudte Batifte und Cords; fowie Foulard Tuder, in neuen

7c für feine Bercales, Darb breit, Demben- 25c für Challies, Seibe-geftreift, ausges und Rleiber-Mufter; fowie corbeb bebrudte Musmahl bon feinen bebrudten baums wollenen Stoffen.

25¢ Organdies; diese Stoffe find febr beliebt für ben Gebrauch bei beigem Better.

Pubwaaren=Dept.



eine affortirte garnirten Site men, bie bon tenb böberen en Berfauf murben auf

4.48 für Tus: can Strob= Chort Bad Sailors,

genblidlich ber populare Sut im Often.

mobern garnirt mit American Beauty Rofen, au-

5.00 für podufare tuded Chiffon = Sute, in in Schwarz und in Weiß, ein unge-bobulich beliebter but, jum Berlauf ausgelegt ju einem febr popularen Preis, 2.95 für garnirte Bute für Damen, Strob, große Tam Grobons, tunftvoll garniri mit Sammet, Seibe, natürl. Beigen und Gras.

Spiken, Allovers.



berte bon Muftern, einichlieflich Renaif: fance, engl. geftreifte be: ftidte Effette, ichwarze mercerized Rets, engl. Maltefe und Clund Gf= ipangleb Rets, beftidt, corbeb und boblgefaumt, Taffetafeibe Allobers u. weiße Lawn Tudings, ober mit Spigen und Stiderei-Gin=

Allopers u. Rets. buns

ober mit Spigen und Stiderei-Gin- 150 48c, 35c, 25c, 19c und

Frangofiiche Balentiennes Spiken : Ginfaffunger ind Ginfage — wir zeigen beinabe jedes wurichensmerthe Muster — morgen offeriren wir
500 Cartons zu diesen spez. Preisen, per
Ohd. Pos. 1.25, 85c, 50c, 35c, 25c, 19c

Ungewöhnliche interessante Schuh-Offerten

Mittwoch Preise find von mehr als gewöhnlicher Wichtigkeit für Frauen, die sparsam find. Wenn wir nach unserer \$1.98 Schuh-Diferte pom Conntag urtheilen tonnen, werben morgen unfere Labentifche von eifrigen Raufern umlagert fein. Es ift eine gang fpezielle Souh-Dfferte-munberbare Berthe-und ber Breis ift ebenfo niebrig.



2.45 für niedrige Souhe für Damen, ein boll. 98c für Oxford Ties für Damen, in fowargem und

Feine Soube für Damen, fcmarges Rib und Glangleber, lobs und hotolabenfarbig, Bici und Chrome Rid Schube, fowohl in Anopf: wie Schuur : Facons, fcwore herborstebende und mittels ichwere Sohlen, Rid und Glangleber: Spigen, Operas, Coins und Bug . Beben, mannift und Opera-Leiften, Military und Operas ... Saden, gang leberne und Tuch= Dbertheile.

Farben. Rib und Calf, fcmere und leichte Coblen, handgenaht und handgedreht, Coin-, Bug- und Bo-fton-Beben, Opera- und mannish Leiften, 30 Facons bon Couthern Ties, Oxford Ties u. Febora niebrige

1.50 für Oxford Ties für Damen, ichmarges und lobfarbiges Rid, handgebreht und De-

ftanbiges Affortiment in Schwarg und

Spezielle Breife für Bicycle-Schuhe.

2.45 für 103ölige Bienele Boots für Damen, in fowarzem und farbigem Rib, 10 Boll bod, Bug-Beben, bieg- fame und mittelichwere Goblen. 1.95 für Biewele: Schube für Manner, ichwarzen und lobfarbiges Ruffia Ralb, 2. u. B. Schnitt und Fabrifat.

Bichcles, Zubehör.

bric Stirting Bercale und Cotton Co-



Weberal Bicheles, 1900 Mobell, für Damen und herren, Chelby Ceamles Steel Tubing, alle ges wöhnlichen bellen Theile mit fcmerer Ridel-Blat= tirung auf Rupfer, mit bem berühmten 2:Stud Crant-Sanger, in brei Farben emaillirt, mit boppelten ober Gingle Tube Tires, Brown Battern

wärts ober abwärts geboges ner Lenkstange, handwertss zeug u. Handbertssteug Ras

65¢ für ben Berrh Bneumatic Sattel, ein harter, Mebium ober gang weicher Sattel, wie 3hr ibn wunicht. 50¢ für innere Tubes für 283on. Tires, egtra

Groceries—Extras!

BBafers.



14c bas Badet für Brem-ner's ober Renneby's Saratoga Flates. 17c ball Dib. für fanch 6c per Stud f. fans 59c Bfb. für Thee,

15c p. St. für fan- Fired Japan, English apples. 10c b. Rih. f. fans Breis 65c.

29c Bfb. für Raffee 41c ber Bfb. f. alle Sorten bon unferment, Java u. Roffas Raffee. 29c Bfb. für ben-

ober India, regularet

19¢ für 5 Badete Unceba

15c bas Bfb. für Brem-ner's befte Banillas

ment, Java u. Molfa-kaffee.

30c John u. Moffa-kaffee. Proben frei sers birt.

22c Bfb. sür beftes Roaft Beef — flied to Order.

44c Bfb. sür Full birt.

23c Pfb. für fanch 10c ber Buchfe für Maracaibo Raffee. Garbinen, mit Schlüffel.

Gin frommer Betrug.

humoreste bon G. Uris.

"Rannft Du mir vielleicht . . . ?" "Nein, Du mir?" ,Schaf!"

Diefer furge, aber inhaltschwere Dia= log wurde von zwei jungen Mannern geführt, mahrend fie langfam bie mit Teppichen belegte, fplendid beleuchtete Treppe eines eleganten Haufes in einem ber bornehmften Stadtviertel hinauf=

Ja, er hatte fich nicht zu beklagen, ber Freund, ber bie Beiben für ben heutigen Abend zum Nachtmahl und einer ba= rauffolgenben Tarodpartie eingelaben hatte. Das Gliich hatte ihm gelächelt und feine Erfolge hatten ihm gebracht, was ihnen nicht nur heute, sonbern faft immer fehlte. Was bamit gemeint ift. burfte leicht zu errathen fein. Gie trugen übrigens nicht allzu schwer an biefem Mangel. Leichten Sinnes, ma= ren fie ftets nur für ben beutigen Tag beforgt. "Das Morgen macht mir teisne Sorgen", war ihr Wahrspruch, mit bem fie bergnügt in's Blaue hinein lebten. Das Beute freilich gab ihnen manche harte Nuß zu knaden, und ge= rabe an diesem Abend hatte jeder bon ihnen mit einer ftarken, nach vielfach ge= machten Erfahrungen allerbings bochft berwegenen Zubersicht mit ben Schägen bes Unberen gerechnet. Die "Nah= rungsforge" gab ihnen heute ja nicht zu ben in Aussicht ftebenben Tarod bilbete Bescherung. Das tann wieber eine feine bie unbefannte Große, bas I in ber | Tarodpartie werben."

Dies mar ber Ginn bes im Lapibar. ftil gehaltenen Zwiegespräches, bas wir | Genie die Welt noch nicht zu würdigen borbin belauscht haben. Uebrigens blieb | perstanden batte. ja noch eine Chance: ber britte Gaft; benn ber Hausherr, ber Freund, ber sie jum Souper eingelaben hatte, tonnte

Thure öffnete, erklärte entichulbigenb, bag bie herrschaften, ber Freund und feine junge Gattin, noch nicht heimge= fehrt wären. Gin herr warte jedoch

Die Beiden zwinkerten fich verftand-nigvoll zu. Das traf fich gut. Der wartende herr faß im Salon und rauchte, behaglich im Schaufelftuhl fich wiegend, eine henry Clan, mit ber er sich aus bem Zigarrenschränichen bes Freundes berfeben hatte.

Man begrüßte fich ohne viel Beremonien. Die beiben Neuanfommlinge machten fich's auf bem Diman bequem. Man wechfelte ein paar Borte. Dann ergab sich Jeder, subaritisch schwelgend, bem Genuß feiner Savanna.

"Upropos," rief plöglich ber Dritte in möglichft gleichgiltigem Tone, "bat etwa Giner bon Guch zufällig . . .?" "Rein!" antworteten bie Beiben auf bem Sopha wie aus einer Rehle. "Du pielleicht?" Dann erhoben fie ein

schallenbes Gelächter.

"Na, gar fo tomisch finde ich bas gerabe nicht," fagte ber Mann im Schaufelstuhl, ein Poet, ber faute de mieux in ber Tretmuble ber Tages= preffe Frohnbienft leiftete.

"Das Romifche," erwiberte einer bon ben Beiben, ein hoffnungsvoller junger Romponist, "liegt bloß barin, baß so-eben jeber bon uns . . . " "... ben Anbern anpumpen wollte."

ergangte icharffinnig ber Journalift mit benten ;aber bas "Betriebstapital" für refignirtem Lächeln. "Ach fo! Schone "Still, fie tommen!" flüfterte ber

Unbere, ein Junger Raphaels, beffen

"Gruß Gott beifammen!" rief bie hubsche junge Frau, bie in eleganter Strafentoilette flint in's Bimmer ge= boch heute nicht "gefränkt" werben. Das ireten war. "Bartet Ihr schon lange? wäre gegen den polnt d'honneur ges Friz konnte wieder 'mal nicht loskoms efen. Mädchen bas ben Beiben die feftsigt! Na, Ihr habt doch hoffentlich

Bigarren gefunben. Ja? Und Liqueur! Rein? Den hat er wohl wieber eingesperrt. Na, wartet, ich finde ihn schon. Bieht mir nur erft bas Jaquet 'runter. - So! - Buh, bas ift eine Sige hier und ein Dampf! Dante! Frit wird gleich kommen. Er besorgt nur noch schnell was zum Nachttisch. Na, wie geht's Euch benn?"

"Famos," antwortete ber Dichter mit einem gemiffen Galgenhumor. "Groß= artig, wie immer!"

"Bis auf bas bewußte dronische

"Brillant," fügte ber Romponist hin=

Gebrechen," meinte ber Maler. "Dh weh," rief die junge Frau. "Und ich hatte so sicher auf einen von Euch "Muf mas?" ficherte ber Erfte. Unb

alle Drei lachten wie befeffen. "Ihr habt gut lachen," schmollte bie Frau. "Bon Guch berlangt Riemand etwas. Aber ich! Ich bin in ber größ= ten Berlegenheit. Uebermorgen ift Frigens Geburtstag. Er halt fo viel barauf, und ich muß ihm unbedingt ein Geschent machen. Aber mein Wirth= schaftsgelb ift bis auf neun Mart gu Ende und ich tann boch unmöglich gu bem 3wed mir von ihm etwas geben laffen. Schulben will ich auch nicht machen. Er würde mich schön anknurs

ren, wenn er's erführe." "Berbammte Geschichte," fagte ber Dichter. "Aber ber Dame muß geholfen werben."

"Aber wie?" meinte ber Romponift, "Rur Muth!" rief ber Maler. "3ch hole einfach mein Gelb von ber Bant." "Bon ber Bant? - Blobfinn! -Größenwahn!" "Ra ja! Bon ber Bant im Eng-

lischen Garten, wo ich neulich mein Portemonnaie habe liegen laffen." "Mit folechten Wigen ift mir nicht geholfen," schmollte die junge Frau.
"Kinder!" rief plöglich der Kompo-nist, "ich habe eine Idee."
"Eine Idee?" hieß es einstimmig.

"Gine großartige 3bee! Frau Em= ma befigt nach ihrem Geftanbnig noch neun Mart. Das find für jeben bon uns brei Mart." "Gottbolle 3bee!"

"Und bamit foll mir geholfen wer-

"Allerbings! Rur ausreben laffen! Frau Emma pumpt jebem bon uns brei Mart. Wir find bann reichlich mit Betriebsmaterial jum Tarod, aus bem fich fpater bann ein fleines "Jeu" entwideln tann, verfeben. Mertt 3hr etmas?"

"Ich fange an, zu berftehen!"
"Ich auch."

"Na, alfo! Ift meine Ibee nicht brillant? Drei gegen Ginen. Bir muffen boch bie Sieger fein, wenn wir's ein bifichen schlau anfangen. 3ch bin fogar bafür, baß ausnahmsmeife fogar ein wenig gemogelt werben barf. Es ift ja ein frommer Betrug. Der 3med heiligt bas Mittel und wir geben einan= ber bas Chrenwort, bag wir nicht etwa bei biefer Gelegenheit bas Mogeln uns angewöhnen wollen? Machen wir's?"

"Abgemacht! - Sie find boch einberftanben, Frau Emma? Der gange Bewinn fließt natürlich in Ihre Tafche und barf, bas muffen Gie bei 3hrer unantaftbaren Frauenehre befchworen, nur für bas Geburtstagsgefchent ber= wendet werben, alfo gu Frigens eige-nem Beften. Er beschenft fich auf biefe Beise einfach selbst zu seinem eigenen Gburtstag. Die Manipulation fann



ihm alfo feinen Schaben, fonbern nur Gewinn bringen, wenn man bie Freube bebenkt, die im bas hoffentlich recht toft= bare Gefchent bereiten wird."

Die Berichwörung hatte ben beabfichtigten Erfolg. Frau Emma fonnte ihren Satten an feinem Geburtstage mit einer werthvollen und "finnigen" Gabe überrafchen.

gem Erstaunen. "Den wollt' ich mir schon längst anschaffen. Aber wie tonn= teft Du nur fo viel ausgeben, Rinb?!" "'S ift nicht fo schlimm," erwiderte bie fleine Frau mit ihrer unschulbigften Miene. "Er tam mir gar nicht theuer

recht viel Glud bagu." "Ja, bas fann man fcon bagu brauchen," meinte ber fo über Erwarten Beschentte in befter Laune. "Co möcht' ich nicht jedes Mal bluten muffen, wie bas lette Mal."

Der Telephonograph.

lleber ben Telephonegraph, biefe neue Erfindung, für die fich befanntlich ber preufifche Staatsfieletar v. Bobs bielsti in hobem Grabe intereffirt, wird in einem Fachblatt Folgendes gefagt: Um eine in Abwefenheit bes Un= gerufenen felbftthätig aufgenommene Mittheilung nach Stunden und fogar nach Tagen wieberzugeben, hat ber Dane Baulfen einen Phonographen tonftruirt, ber in Berbinbung mit bem Telephon biefen Zwed erreicht. Der Angerufene braucht nach feiner Rud-tehr nur bas hörrohr ans Ohr ju halten, um bie Mittheilung gu empfangen. Mit ber 3bee, ben Gernfprecher mit bem Phonographen in Berbindung gu feben, haben fich fcon fruber verfchieberen Bestrebungen infofern werthlos,

sprechmittheilung auf die Wachswalze au bringen. Statt biefer benütt ber banifche Erfinder für feinen Phonographen, ber einfacher als ber Gbifon'= fche fein foll, ein biegfames Stahlband. Much bas Entfernen bes Gefprochenen gestaltet fich bon bem Stahlband weit einfacher als bon ber Bachsmalze. Der Apparat ift berart eingerichtet, bag ein gang fleiner Gleftromagnet, ber in ben "Gin Spieltifc!" rief er mit freubis Stromlauf eines Fernfprechers einge= schaltet ift, auf ein Stahlband wirtt, bas über zwei Balgen läuft und bon ber einen über bie andere schnell an bem Elettromagneten borbeigeführt wirb. Wird nun gleichzeitig ins Telephon gesprochen, so wirkt der Elektromagnet gu fteben. 3ch wünsche Dir nur noch auf ben Magnetismus bes Stahlban= bes, fobaß, wenn man fpater bas mag= netifche Stahlband an bem Glettromagneten borbeilaufen läßt, in bem Stromlauf bas gesprochene wieberge= geben werben fann. Jebe elettrifche Schwingung hat nämlich im Stahlband, bas am Glettromagneten vorbei= geht, einen entsprechenben Magnetis= mus hervorgebracht. Sat man bie Fernsprechmittheilung bom Phonogra= phen erhalten, fo braucht man nur einen Magneten fcnell über bas Stahl= band laufen zu laffen, und im felben Augenblide ift bas Gesprochene ent= fernt. Die Berfuche, bie in ber Ingenieurabtheilung ber Ropenhagener Fernsprechgesellschaft, bei ber ber Er= inder bis bor Kurzem angestellt war, stattgefunden haben, find überraschend gut ausgefallen. Borläufig gibt ber neue Phonograph noch bas Gefungene beutlicher als bas Gesprochene wieber, boch auch letteres ift ohne Schwierig= feit zu berfteben und bie Fachleute, bie in Gemeinschaft mit bem Erfinder bie Versuche ausführten, erklärten, es sei nur eine Frage ber Beit, bis | führer ober sfteller ift."

als es fehr umftändlich war, eine Fern- bas vom Telephonographen Wiebergegebene ebenfo beutlich flingen merbe, wie eine unmittelbare Fernfprechmits theilung.

Drofdten und Omnibuffe.

Die Fuhrwerte in ben europäischen Millionenftabten find trot ber großen Unterschiebe ber Ginwohnerzahlen gang eigengrtig pertheilt. Es batten - wie ber "Fuhrhalter" berichtet — nach letsten Zählungen:

Berlin . . . 2,000,000 London . . . 5,000,000 Baris . . . 2,600,000 Wien . . . 1,200,000

*) Augerbem 14 elettrifc betriebene Linien. Der Stadtbahn-, Sochbahn- und Untergrundbahn ift hierbei außer Betracht gelaffen.

Das befte Weigbrob ift bas "Marvel Brob" ber 28m. Schmibt Bating Co.

- Gin glüdlicher Rerl. - Gerichtsa bollgieber (gum Pantoffelhelben): "Ach, herr Meier, wie gern würde ich - falls bas Gefetz es zuließe — ftatt biefes Sophas Ihnen bie Frau und Schwies germutter megpfänben!"

- Mertwürdige Wendung. - "Na, Serbus! Schon wieber 5000 Gulben mehr Schulben gemacht! Wenn bas fo weitergeht, tann mir's paffiren, bag ich in zwei Jahren - heirathen muß."

- 3m Ungewiffen .- "Was ift benn Dein Brautigam, Liefi? - "Gna" Frau, ba hab' ich gang brauf vergeffen, ob er ein Schriftmaler, sfeger, sgießer,

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die ihr immer Gekauft Haht

Trägt die
Unterweihrift

von

Castt Flatation